

# BAD ERLACH

## BÜRGERINFORMATION – Dezember 2019

ADVENTZAUBER



Mehr darüber auf den Seiten 64/65



Das ideale Weihnachtsgeschenk um nur € 29,90



© AdobeStockFotos, Hans Tomsich (3)

# Unsere Ortsgeschichte im neuen Heimatbuch

Siehe Seiten 16-19

**Thermen GEMEINDEN**  
BAD ERLACH  
KATZELSDORF  
LANZENKIRCHEN  
PITTEN  
WALPERSBACH



**GEMEINDE**

- 4** *So sieht es mit den Finanzen der Gemeinde aus*
- 6** *Markusgasse und Waldweg, Abschluss eines Projektes*
- 8** *Bad Erlach investiert beträchtlich in seine Schulen*
- 10** *Rückblende auf die Leistungen der Bauhof-Mitarbeiter*
- 12** *Klimabündnisgemeinde – Maßnahmen der Gemeinde*
- 16** *Präsentation des neuen Bad Erlacher Heimatbuchs*



**12**

Bad Erlach ist Klimabündnisgemeinde. Darum machte sich heuer Umweltgemeinderätin Bärbel Stockinger auch auf die Suche nach Alltagsradwegen im Ort

**AMTLICHES**

- 20** *Wahlservice für die Gemeinderatswahl 2020*



Foto: Irene Hruby

Präsentation des neuen Heimatbuchs im Senioren Aktiv Wohnhaus

**16**

**TOURISMUS**

- 22** *Herbstkulinarium von & mit Petra Streng im Rest. Sabine*
- 25** *ÖFB-Unter21-Nationalteam bleibt Bad Erlach treu*



© Winch Media

List General Contractor GmbH war auch heuer bei der Monaco Yacht-Show erfolgreich vertreten

**26**

**WIRTSCHAFT**

- 26** *List General Contractor GmbH lässt erneut aufhorchen*
- 28** *Erste LEBEN.S.ART-Messe wurde ein Erfolg*



© Kokon

Mitte Oktober nahm die Kinder- und Jugendreha in Bad Erlach den Betrieb auf

**48**

**KULTUR**

- 30** *Ein Resümee über die Ausstellung im Hacker Haus*
- 35** *Andrew Young gibt wieder ein Benefizkonzert (21.12.)*

**BILDUNG**

- 39** *Beliebt: Auftritte der Franz Schubert Musikschule*
- 45** *Pensionsantritte in der Neuen Mittelschule*

Zahlreiche Familien in Österreich sind mit der Problematik Hilfs- und Pflegebedürftigkeit konfrontiert. Eine spannende Diskussion im Lebens.Med Zentrum beleuchtete die Situation



**50**

## SOZIALES

- 48** „kokon“ Kinder- und Jugendreha:  
Die ersten Patienten zogen ein
- 50** Diskussion im Lebens.Med zur  
Pflege – eine Generationenaufgabe
- 54** Dr. Günther Schwarz ist nun  
privater Hausarzt

## FREIZEIT

- 63** Bestens besuchtes Familienfest  
beim „tut gut“-Schrittweg
- 64** Eine Fotostrecke von zahlreichen  
Punsch- und Adventständen
- 66** Das war das diesjährige Ferien-  
spiel in der Gemeinde Bad Erlach

## VEREINSLEBEN

- 68** Handwerks- und Adventmarkt  
war wieder ein großer Erfolg
- 72** Andreas Freihammer als  
SV Erlach-Obmann bestätigt

## SICHERHEIT

- 74** FF Bad Erlach präsentiert eine  
Rückschau auf das Jahr 2019
- 77** Sicher durch die Weihnachtszeit!  
Zivilschutzverband-Ratschläge

## PERSONALIA

- 78** Heimatbuch-Zeitzeugin Helga  
Hammer erinnert sich

## INFORMATION

- 88** Wissenswertes über den Heizkos-  
tenszuschuss von Land/Gemeinde
- 84** Seniorenbund Bad Erlach/Wal-  
persbach stellt sich vor
- 86** Anrufsammeltaxi um € 3,90  
kostenlos unter 0800/22 23 22

[www.baderlach.gv.at](http://www.baderlach.gv.at)  
[gemeinde@baderlach.gv.at](mailto:gemeinde@baderlach.gv.at)

Liebe Bad Erlacherinnen!  
Liebe Bad Erlacher!

## 20 Jahre Bürger- meister – 20 Jahre für unser Bad Erlach



Sie sind rasch vergangen, die letzten  
20 Jahre und sie haben viele positive Spuren in unserer Gemeinde  
hinterlassen.

„Ein Dorf erfindet sich neu“, so heißt unser Heimatbuch<sup>2</sup>, das den Weg  
von der sterbenden Industriegemeinde zur Gesundheits- und Wellness-  
gemeinde dokumentiert. Es haben viele mitgeholfen, dass dieser mutige  
Weg auch erfolgreich umgesetzt werden konnte. Es gibt viele Freunde  
und Wegbegleiter, die mich dabei unterstützt haben.

Aber im Besonderen waren es die Bad Erlacher und Bad Erlacherinnen,  
die diesen Weg mit mir gegangen sind. Über Parteigrenzen hinweg,  
denn hier geht es nicht um politische Parteien, sondern ganz einfach um  
die Zukunft unserer Heimatgemeinde.

Mit dieser Einstellung werde ich mich im Jänner der Bürgermeisterwahl  
stellen und dabei kann ich schon heute das Versprechen abgeben, mit  
Ihrer Unterstützung meinen vollsten Einsatz für Bad Erlach zu geben.

Mit den besten Wünschen für ein **frohes Fest** sowie **Gesundheit für das  
Jahr 2020** verbleibe ich

Euer Bürgermeister Hans Rädler

**Impressum:** Unter dem Titel „BAD ERLACH - Bürgerinformation“ wird von der  
Marktgemeinde Bad Erlach, 2822 Bad Erlach, Fabriksgasse 1, Tel. 02627/48214  
eine durchgehend vierfärbig gedruckte Gemeindezeitung herausgegeben, die  
über das Geschehen in der Gemeinde informiert und die als amtliche Mittei-  
lung an alle Bad Erlacher Haushalte geht. Neben der einheimischen Bevölke-  
rung erreicht diese Zeitung auch mehrere hundert Adressaten in der umliegen-  
den Region sowie in den anderen Bundesländern, darunter viele Menschen, die  
ihre Wochenenden und/oder ihre Freizeit in Bad Erlach verbringen.

**Für den Inhalt verantwortlich:** Bürgermeister Hans Rädler, 2822 Bad Erlach,  
Fabriksgasse 1, **Texte und Fotos:** Harald Wrede (wenn nicht gesondert ange-  
geben), **Mitarbeit:** Hans Tomsich, Irene Hruby, Sabine Hauer, Katja Haider, GGR  
Rudolfine Rädler. **Herstellung:** Druckkonzept, 2822 Bad Erlach, Linsberger  
Straße 1.

Aufgrund der besseren Lesbarkeit wird in den Texten dieser Gemeindezei-  
tung der Einfachheit halber nur die männliche Form verwendet. Die weibli-  
che Form ist selbstverständlich immer miteingeschlossen.

**Kontakt für redaktionelle Beiträge und Themenvorschläge:** Hans Tomsich,  
Tel. 0664/4120916 bzw. [hans.tomsich@gmail.com](mailto:hans.tomsich@gmail.com). **Insertenannahme:**  
Sabine Hauer, Tel 02627/48214/15 bzw. [hauer@baderlach.gv.at](mailto:hauer@baderlach.gv.at)

## Eine Übersicht zu den Finanzen der Marktgemeinde Bad Erlach:

# Ein arbeitsreiches Jahr liegt hinter uns Viele Projekte – große Erfolge – positive Bilanz

**R**ückblickend auf das Kalenderjahr 2019 und den damit verbundenen abgeschlossenen Vorhaben zeigt sich die Finanzverwaltung gelinde gesagt zufrieden.

Der Grund ist einfach erklärt: Bis auf den Urhausgassensteg über die Pitten, welcher aufgrund von Kapazitätsproblemen beim Hersteller etwas verschoben werden musste, verliefen alle anderen Projekte wie geplant. Natürlich gab es ab und an kleinere Probleme, aber keine unüberwindbaren Hürden! Mit verlässlichen Partnern wie der Firma Strabag und guten Mitarbeitern der Marktgemeinde Bad Erlach war das Kalenderjahr 2019 eben das was es war, nämlich ein äußerst Zufriedenes.

Im sich nun zur Neige gehenden Jahr 2019 konnten viele wichtige und auch kostenintensive Vorhaben umgesetzt werden wie etwa unser neues Museum oder der Neubau der Markusgasse bzw. Waldweg. Ferner wurden auch erhebliche finanzielle Mittel in die Bereiche Wasserversorgung, Abwässer, Straßenbau, Straßenbeleuchtung und Digitalisierung eingebracht. Mit Ende November wurde auch der Architektur- bzw. Realisierungswettbewerb für den kompletten Umbau unseres Kindergartens abgeschlossen und die Bauarbeiten können somit mit Juni/Juli 2020 gestartet werden. Auch wurden in der NMS Bad Erlach 38 neue Computer für die Schüler angeschafft um unsere Jugendlichen auf den aktuellsten Stand zu halten.

Im Gespräch mit **Stefan Herzog** meinte dieser: „Trotz der sehr hohen Ausgaben im Jahr 2019 dürfen wir uns nicht beschweren. Wir haben als Team in den letzten 4 Jahren, trotz einiger Kritik in meine Richtung, unsere Hausaufgaben mit Bravour gemeistert und konnten demnach im Jahr 2019 für Projekte, mehr als EUR 3,5 Mio. freigeben. Das Budget für 2020 ist ausfinanziert und abermals wird die Marktgemeinde Bad Erlach eine siebenstellige Summe (nur für Projekte) investieren, also im Großen und Ganzen läuft es - endlich!“

Wie schon in den letzten Jahren immer wieder angesprochen, verfehlen die neuen Mechanismen ihr Ziel demnach nicht und bringen unser Bad Erlach in solides und ruhiges Fahrwasser. Was natürlich auch der Entwicklung unserer Marktgemeinde geschuldet ist! Die Firma List General Contractor GmbH, das Lebens. Med Zentrum Bad Erlach, das im Oktober eröffnete Kokon Bad Erlach (KinderReha) oder alteingesessene Firmen wie das Zie-

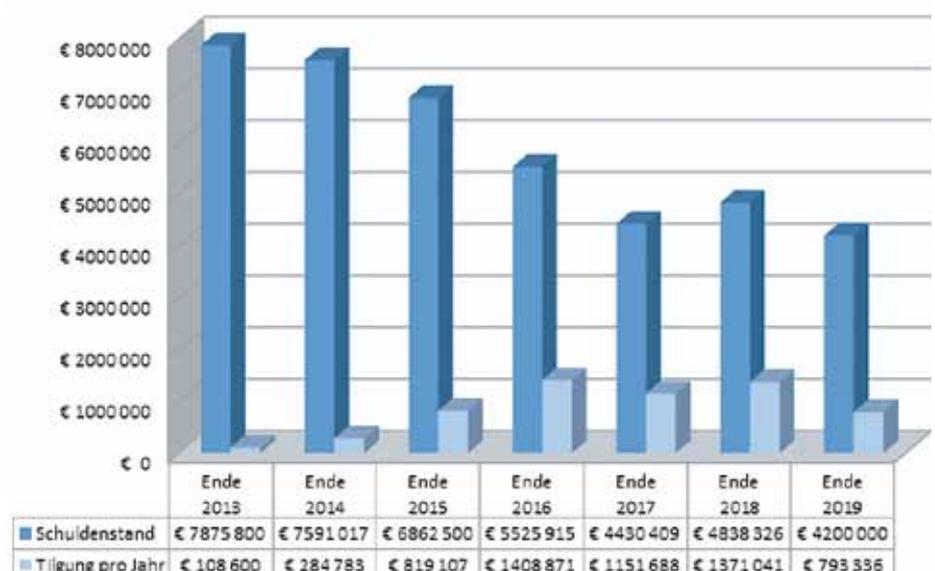
gelwerk Lizzi bzw. 2Rad-Schnabl wissen um die Vorzüge unserer Heimatgemeinde Bescheid und schätzen diese auch.

Die Aussichten für das Jahr 2020 sind mit Nachweis äußerst passabel und anhand der beigefügten Auflistung wird Einblick in die wichtigsten Vorhaben, welche ins Budget 2020 aufgenommen und zur Beschlussfassung dem Gemeinderat vorgelegt wurden, preisgegeben:

➔ <b>Ortseinfahrt Brunn</b>	<b>Kosten: € 200.000</b>
Neuerrichtung von Nebenfahrbahn, Gehsteig, Parkplätze usw.	
➔ <b>Kindergarten + Tagesbetreuungseinrichtungen</b>	<b>Kosten: € 2.500.000</b>
Neuerrichtung von 3 Gruppen (also in Summe 9 - somit ist die Endausbaustufe erreicht) von denen 2 als Tagesbetreuungseinrichtungen ab 2021/2022 geführt werden	
➔ <b>Neubau Tennisanlage</b>	<b>Kosten: € 700.000</b>
6 Sandplätze, Flutlicht sowie ein neues Klubhaus	
➔ <b>Digitalisierung</b>	<b>Kosten: € 100.000</b>
Leitungskataster und Flächenwidmungsplan	

Auf die Frage nach etwaigen Zukunftsaussichten entgegnete Stefan Herzog nach kurzem Zögern mit deutlichen Worten „Der eigene Anstand und die Verantwortung gegenüber den Bürgern erlauben keine Fehler, dabei steht immer das große Ganze im Mittelpunkt.“

Der **Schuldenstand** hat sich trotz der hohen Investition nicht negativ verändert, sondern, wie schon vorab erwähnt, sogar verbessert. Betragen die Darlehen zu Beginn des Jahres 2019 noch € 4.838.326,05<sup>1</sup> so wird das Jahr zum 31. Dezember mit ca. € 4.200.000 beendet werden. Dies ist darauf zurückzuführen, dass schlicht und einfach sehr vernünftig mit Ihrem Steuergeld gearbeitet wird!



<sup>1</sup><https://www.offenerhaushalt.at/gemeinde/bad-erlach/finanzdaten/schulden-und-haftungen>



Dr. Stefan Herzog, Leiter Abtlg. Finanzen

### Die Zahlen im Detail:

#### ➤ Der Voranschlag 2020 weist im Finanzierungshaushalt

- eine Mittelaufbringung von € 12.438.900 und
- eine Mittelverwendung von € 12.428.600 aus
- Differenz: € 10.300

#### ➤ Der Voranschlag 2020 weist im Ergebnishaushalt

- eine Mittelaufbringung von € 9.438.400 und
- eine Mittelverwendung von € 7.335.300 aus
- Differenz: € 2.103.100

### Größte negative Veränderungen:

Abermals haben sich die Zahlungsrückstände der BürgerInnen betreffend gesetzlicher Abgaben und Steuern drastisch verschlimmert. Waren es im letzten Vergleichszeitraum 2018 noch € 130.000, steigerte sich die Summe auf nunmehr € 180.000. Daher ist es absolut verständlich und auch nachvollziehbar, dass sollte dieser Trend weiter anhalten, es für Subventionen und Förderungen auch eng wird.

## Ein SERVICE der Marktgemeinde Bad Erlach: Wer zahlt die Abgaben? Käufer oder Verkäufer?

Da es immer wieder zu Unmut/Unverständnis kommt und die Finanzverwaltung oft mit derselben Frage konfrontiert wird, wollen wir hiermit informieren, dass sich die Rechtslage in Bezug auf die Vorschreibung bei einem Eigentümerwechsel wie folgt darstellt.

**ABGABENRECHTLICH** kann eine gesetzeskonforme Änderung in der Vorschreibung erst dann erfolgen, wenn der abgeänderte Grundlagenbescheid (neuer Einheitswertbescheid) des Finanzamtes bei der Gemeinde als Abgabenbehörde vorliegt.

Das Problem für den Verkäufer liegt daher darin, dass er - solange der neue Einheitswertbescheid vom zuständigen Finanzamt noch nicht erlassen worden ist - weiterhin beschneidmässig für die Zahlungen haftet bzw. als Voreigentümer zur Zahlung bei der Gemeinde (=Abgabenbehörde) verpflichtet ist!

**STICHTAGSBESTIMMUNG IN DEN KAUFVERTRAG AUFNEHMEN** lautet daher meine Empfehlung an Sie. Üblicherweise ist bei ordnungsgemäßer Kaufvertragserrichtung davon auszugehen, dass mit der Übergabe des Kaufobjektes alle das Kaufobjekt be-

treffenden Abgaben vom Käufer, also dem Rechtsnachfolger des Voreigentümers, zu bezahlen sind. Im Kaufvertrag ist daher die entsprechende Stichtagsbestimmung aufzunehmen, d. h., dass der Rechtsnachfolger dazu verpflichtet ist, (auch) alle mit einem Grundstück verbundenen öffentlich-rechtlichen Steuern und Abgaben ab einem bestimmten Stichtag zu bezahlen.

Sollte es die diesbezügliche Bestimmung im Kaufvertrag erforderlich machen, dass der vorgeschriebene Grundsteuerbetrag für einen bestimmten Zeitraum aufzuteilen ist, so ist dies zwischen den Parteien des Kaufvertrages entsprechend der im Vertrag enthaltenen Abrede zu regeln. Letztlich handelt es sich sohin um einen zivilrechtlichen Anspruch, der im Kaufvertrag zwischen Verkäufer und Käufer begründet und daher aus diesem abzuleiten ist.

**GEMEINDE IST NICHT BETROFFEN.** Diesbezügliche Probleme treffen daher nicht die Gemeinde, sondern die Parteien des Kaufvertrages müssen diese zivilrechtlich untereinander lösen.

Dr. Stefan Herzog, Dezember 2019

**Druck Konzept**  
IHR PARTNER FÜR  
**DRUCKPRODUKTE**  
IN BAD ERLACH  
+43 (0) 699/100 44 164  
m.kukla@druckkonzept.at  
Michael Kukla

# Straßenprojekt Markusgasse – Waldweg vor

Im Zeitplan ist die Sanierung bzw. Neugestaltung der beiden Straßenzüge. Trotz mehrerer Schlechtwettertage können die Arbeiten noch vor Weihnachten abgeschlossen werden. GGR Gerhard Puffitsch, für Infrastruktur in der Gemeinde Bad Erlach zuständig, nimmt nun ausführlich zum Projektablauf Stellung.

**Herr Puffitsch, wie beurteilen Sie den Bauablauf?**

*Mit der Fa. STRABAG hat ein langjähriger Partner der Gemeinde als Billigstbieter unter sechs Mitbewerbern die Ausschreibung gewonnen. Insofern konnten wir von einer qualitativvollen und termingetreuen Bauausführung ausgehen.*

**Die Bauzeit von fünf Monaten hat die Bewohner gefordert. War eine schnellere Baudurchführung nicht möglich?**

Wenn man bedenkt, dass in dieser Zeit beinahe die gesamte Infrastruktur erneuert wurde, war der Zeitplan sehr ambitioniert. Glück hatten wir mit dem Wetter, denn es gab erst im Herbst einige Schlechtwettertage.

## Brunner Ortseinfahrt: Neugestaltung hat begonnen!

Eine Fahrbahnteilung, mit der die Autofahrer angehalten werden, die Geschwindigkeit zu reduzieren, ist eine der wichtigsten Maßnahmen, mit denen die Ortseinfahrt von Linsberg kommend (Bild) von der NÖ Straßenbauabteilung völlig neu gestaltet wird. Von dort weg wird auf der den WET-Wohnblöcken zugewandten Straßenseite ein Gehsteig angelegt. Weiters werden im gesamten Ort eine Vielzahl neuer Parkplätze geschaffen. Vorangegangen waren den umfangreichen Bauarbeiten eine Befragung der Anrainer durch GGR Gerhard Puffitsch und Amtsleiterin Susanne Kojer.



Von links: Bürgermeister Hans Rädler, Ortsvorsteherin Birgit Jeitler, Vizebürgermeister Alois Hahn

Foto: Hans Tomsich



Wasserverlegung in der Markusgasse – GGR Gerhard Puffitsch war oft vor Ort

**War es tatsächlich erforderlich alles zu erneuern?**

*Eindeutig ja. Die Wasserleitungsrohre wurden vor 55 Jahren verlegt, der Regenwasserkanal stammt ebenfalls aus dieser Zeit. Der Regenwasserkanal wurde saniert, mit zusätzlichen Einlaufgittern versehen und bis zum Hohlweg verlängert. Damit sollen Überschwemmungen des Waldweges bei*

*Starkregen der Vergangenheit angehören. Letztlich hat die Straßenbeleuchtung nicht mehr der Norm für Gemeindestraßen entsprochen.*

**Stichwort Straßenbeleuchtung – hier ist ein eklatanter Unterschied zu bemerken. Ist diese Ausleuchtung notwendig?**

*Wenn in einer bestehenden Anlage Änderungen vorgenommen werden, muss diese auf den Stand der Technik gebracht werden. Insofern war es erforderlich, die Verkabelung der Straßenbeleuchtung zu*

*erneuern. Als Beleuchtungskörper haben wir uns für energiesparende LED Lampen entschieden. Durch die Reduktion der Beleuchtungsstärke während der Nacht wird zusätzlich Strom gespart und der „Lichtsmog“ reduziert.*

**Welche Herausforderung hat es noch gegeben?**

*Bei der neuen Wasserleitung musste zuerst die Hauptleitung in der Markusgasse verlegt werden, danach erfolgten die Druckprobe und die Desinfektion. Nach Freigabe der Wasserprobe durch die ARGES konnten die Hausanschlüsse hergestellt werden. Dieser Vorgang hat mehrmals mehrere Tage in Anspruch genommen. Danach konnte mit dem Waldweg begonnen werden.*

**Welche Bedeutung haben die orangenen Rohre an den Kreuzungen?**

*Bei diesem Projekt wurde erstmals zu jedem Grundstück als Vorsorge eine Leerverrohrung für Glasfaser verlegt. Ich hoffe, dass diese Rohre in längstens zwei bis drei Jahren „befüllt“ und jeder Haushalt, der dies möchte, an die „Datenautobahn“ angeschlossen werden kann.*

**Ist damit in den nächsten Jahren nicht mehr mit Aufgrabungen zu rechnen?**

*Nach menschlichem Ermessen nicht. Es wurden zu allen Grundstücken und auch zu den neuen Aufschließungsflächen Wasser, Kanal, Strom und Glasfaser verlegt. Einige Haushalte nutzten die Gelegenheit*

# Fertigstellung

und haben ihre Heizung von Öl auf Erdgas umgestellt. Störungsbedingt kann immer etwas passieren...

## Ist nach Fertigstellung eine „Rennbahn“ zu befürchten?

Um dies zu verhindern, haben wir auf Empfehlung des Verkehrssachverständigen des Landes NÖ die Straßenführung verändert. In den Kreuzungsbereichen wurden Inseln mit Abstellflächen geschaffen und in der Markusgasse durch Parkflächen eine Verschwenkung erreicht. Die Vernunft der Autofahrer kann jedoch durch keine Baumaßnahmen ersetzt werden.

## Was möchten Sie zum Abschluss den Lesern noch mitteilen?

Ich möchte mich bei allen Bewohnern dieser Straßenzüge für die Geduld und das Verständnis bedanken. Sollten witterungsbedingt die Nebenanlagen vor Weihnachten nicht mehr mit Erde befüllt werden können, so wird dies im Frühjahr nachgeholt.

## Neu im Gemeinderat: Christoph Stelzer (ÖVP)

So umreißt der neue ÖVP-Gemeinderat seine künftigen Vorhaben: „Meine Themen im Gemeinderat werden vor allem Umwelt und Infra-



© Christoph Stelzer

struktur sowie das Ortsbild von Bad Erlach sein. Ganz konkret will ich mich zum Beispiel dafür einsetzen, dass bei Veranstaltungen unserer Vereine und der Marktgemeinde künftig kein Plastik-Wegwerfgeschirr eingesetzt wird. Ich sehe zudem gute Möglichkeiten für den Ausbau von Photovoltaikanlagen auf öffentlichen Gebäuden. Richtungsweisend ist hier der kürzlich gefasste Beschluss des Gemeinderates zum Klimaschutz, den ich mit meiner Stimme unterstützt habe!“

Bürgermeister **Hans Rädler** gratulierte dem Neuzugang im Gemeinderat: „Ich freue mich, dass **Christoph Stelzer** dem Bereich Nachhaltigkeit und Umwelt im Gemeinderat noch mehr Gewicht verleihen wird. Umwelt- und Klimaschutz müssen auch für die Marktgemeinde Bad Erlach einen hohen Stellenwert haben!“

Stelzer folgt auf **Roman Schmied**, der sein Mandat aus persönlichen Gründen zurückgelegt hatte.

**Ihr Team für qualifizierte Finanz & Wohnberatung**

Wiener Neustädter **SPARKASSE**  
Bad Erlach

<b>Christian Brettschneider</b> Filialleiter T: 050100 638427	<b>Carina Mauser</b> Kundenbetreuerin T: 050100 38426	<b>Alexandra Hofer</b> Servicemanagerin T: 050100 38429	<b>Stefan Haller</b> Kundenbetreuer T: 050100 38428
---	---	---	---

# Rasenflächen wurden wiederhergestellt

Durch die permanente Beanspruchung des Rasens und die jährliche Sommerhitze wurde das Gras im Volksschul-Pausenhof und am Spielplatz in der Ufergasse stark beansprucht und teilweise beschädigt. Um diese Wiesenstücke neu herzustellen, war es notwendig die Rasenfläche über längere Zeit in den Sommerferien zu sperren. Das Gras wurde neu angesät und durch die Pflege und Beruhigung der Flächen wurde ein saftiger grüner Rasen hergestellt.

Mitte September begutachtete der Bürgermeister den Spielplatz und den



Schulhof und gab die offizielle Freigabe der abgesperrten Flächen. Danach durften die Kinder der Volksschule wieder den gesamten Schulhofbereich nutzen und der Spielplatz konnte wieder seiner Bestimmung übergeben werden.

Hand in Hand mit dieser Maßnahme ging auch die Sanierung der Weitsprunganlage. „Dabei wurde nicht nur der Sand in der Grube ausgetauscht, sondern auch die Laufbahn von einer spezialisierten Firma mit einem Hochleistungsbelag überzogen“, betontn die beiden Mitglieder des Volksschulausschusses GGR **Karl Stachel** und Vizebürgermeister **Alois Hahn** (Bild unten mit VS-Direktorin **Roswitha Fischl** und Volksschulkindern). Zuvor waren in kurzen Abständen in den Beton Löcher gebohrt worden, damit das Wasser besser versickern kann.

## Volksschulausschuss: Erstes Arbeitsgespräch

Die Planung der künftigen Entwicklung der Bad Erlacher Volksschule war Thema eines ersten Arbeitsgespräches zwischen Volksschuldirektorin OSR **Roswitha Fischl** und GR **Harald Wrede** (Obmann des Volksschulausschusses). Im kommenden Schuljahr wird es eine zusätzliche Klasse in der Volksschule geben, hier muss bis zum Beginn des nächsten Schuljahres die Ausstattung für den benötigten Klassenraum angeschafft werden. Diese und andere notwendige Maßnahmen gilt es in weiterer Folge mit Gemeinderat und Gemeindeverwaltung abzustimmen und in der Budgetplanung zu berücksichtigen.



Foto: Hans Tomsich

**GR Kurt Polyak:**

# Viele Investitionen für eine noch bessere Neue Mittelschule

**K**ontinuierliche Erneuerungen der Haustechnik, Investitionen in das Gebäude und Infrastruktur, sowie Verbesserungen bei der Ausstattung für den täglichen Unterricht, so können die Hauptziele von GR Kurt Polyak, Obmann der Neuen Mittelschule, umschrieben werden.

Im Sommer wurde die Ferienzeit genutzt, um eine entscheidende Verbesserung des Heizsystems in der Neuen Mittelschule vorzunehmen. 73 überalterte, gusseiserne Heizkörper, produziert und eingebaut in den siebziger Jahren, wurden entfernt und durch moderne Konvektor-Heizkörper ersetzt. „Nach der Umstellung auf Fernwärme war dies ein weiterer wichtiger Schritt hin zu besserer Energieeffizienz und Senkung der laufenden Kosten“, erläuterte GR Kurt Polyak.

Einfachere und damit bessere Reinigung der Klassenräume wurde durch den Austausch des Bodenbelages in drei Klassen erreicht. Gleichzeitig sind



GR Kurt Polyak

die neuen Böden unempfindlicher gegen Verschmutzung. Schulwart **Manuel Pötscher**: „Die neuen Bodenbeläge

lassen sich mühelos sauber halten, das spart viel Arbeitszeit!“

Auch in den EDV-Bestand der Neuen Mittelschule will GR Kurt Polyak investieren. „Die PCs haben nicht mehr die heute erforderliche Leistungsklasse. Betriebssysteme und Anwendungsprogramme sind deutlich komplexer und leistungsfähiger geworden. Die Schülerinnen und Schüler brauchen Rechner, mit denen sie das Potential der heutigen Software nutzen können. Hier gilt es in den kommenden Monaten 38 PCs und 43 Monitore zu tauschen“, so Kurt Polyak.

Bei der Neuanschaffung wurde darauf geachtet, ein Unternehmen aus der Region mit dem Austausch der EDV-Ausstattung zu beauftragen und so ging der Auftrag schlussendlich an die Firma Sanz

Computer aus Lichtenegg, die auch für fachgerechte Entsorgung des Altbestandes verantwortlich ist.



Zähle alles zusammen,  
was sich für Geld nicht kaufen lässt  
und du hast eine schöne Bescherung.

*(unbekannter Autor)*

**MARLIN & PARTNER**  
VERSICHERUNG · ZULASSUNG · FINANZIERUNG

## Neuer Multifunktions-Traktor für den Bauhof

Bad Erlach wächst und so ergeben sich immer mehr und umfangreichere Aufgaben für die Mitarbeiter des Bauhofes. Ohne entsprechende technische Ausstattung wären die vielfältigen Anforderungen an den Bauhof nicht zu bewältigen.

Deshalb hatte der Gemeinderat den Ankauf eines modernen, speziell für die Verwendung im kommunalen Bereich ausgestatteten Traktors, beschlossen, der nun geliefert wurde. Spezielle Bereifung für den Einsatz in Gemeinden, ein verstärkter Rahmen, der für Räum- und Streudienst erforderlich ist, sowie die Möglichkeit die Funktionalität durch weitere Anbau-Maschinen zu erweitern, zeichnen den neuen „Steyr 4095-Kommunal“ aus.

GGR **Gerhard Puffitsch**, maßgeblich an der Beschaffung des Steyr-Traktors beteiligt, fasste bei der Übergabe zusammen: „Mit dieser Anschaffung wurde den Mitarbeitern des Bauhofes ein modernes Arbeitsgerät übergeben, dass in den nächsten Jahren noch mit diversen Zusatzausrüstungen versehen werden kann.“

Auch GGR **Karl Stachel**, im Gemeinderat für den Bauhof zuständig, freute sich über die Neuanschaffung: „Beim Traktor kommt jede Menge moderne Technik zum Einsatz, die für mehr Effizienz und Einsparungen sorgen wird. Unter anderem wird im Winterdienst die Streuung bei Stopps, z.B. an Kreuzungen, automatisch beendet, damit während des Stillstandes nicht unnötig weiter ge-



streut wird. Streuweite und Streuwinkel lassen sich an die jeweiligen Straßenverhältnisse anpassen. In Verbindung mit einem GPS-Sender werden zudem Streuweg und Streumenge protokolliert, das hilft Strecken zu optimieren!“

Der Ankauf erfolgte über die Bundesbeschaffungsgesellschaft, die für österreichische Gemeinden einen Bestpreis und vier Jahre Garantie ausverhandelt hatte.



GGR Karl Stachel



**GGR Karl Stachel:**

### „Für sinnvolle Anschaffungen am Bauhof“

**F**ür das zweite Halbjahr 2019 hatte der für den Bereich Bauhof zuständige GGR Karl Stachel mehrere Vorhaben ins Auge gefasst.

Diese umfassten eine breite Palette, wie das Ausbessern schadhafter Straßenoberflächen und die Sanierung der Friedhofszufahrt. Auch die Ränder der Haydenbrücke werden ausgebessert und weitere Maßnahmen im Hinblick auf ein gepflegtes Erscheinungsbild der Marktgemeinde Bad Erlach werden in Angriff genommen. Unter anderem wurde das Überschwemmungsgebiet des Pittenbaches rekultiviert und zu einer Spazierzone mit Hunden gemacht. In mehreren Nebenstraßen wurden außerdem 30er Beschränkungshinweise aufgebracht. Nicht unerwähnt soll auch bleiben, dass die Infrastruktur auf dem Waldfriedhof merkbar verbessert wurde. Nunmehr können die WC-Anlagen auch im Winter benutzt werden, was durch eine eigene Kanal- und Wasserzuleitung möglich wurde.

Um die nötigen Voraussetzungen dafür zu haben, wurde unter anderem nicht nur ein neuer Traktor (siehe Bericht links), sondern auch einige Monate zuvor ein Pritschenwagen angeschafft. „Die Aufgaben des Bauhofes werden immer umfangreicher und vielfältiger, dazu muss die Gemeinde auch die Überlegungen der Wirtschaftlichkeit berücksichtigen“, meint Stachel.



## Feierliche Kranzniederlegung und Segnung der Urnenwände

Die Freiwillige Feuerwehr Bad Erlach war angetreten, um am Allerheiligentag mit einer Kranzniederlegung, nach der Heiligen Messe in der Ulrichskirche, der gefallenen und vermissten Soldaten des zweiten Weltkrieges zu gedenken. Seitens des Bad Erlacher Gemeinderates nahmen Bürgermeister **Hans Rädler**, Vizebürgermeister **Alois Hahn**, GGR **Gerhard Puffitsch**, GGR **Karl Stachel**, GR **Andrea Engel-schall** und GGR **Martin Fochler** an der Gedenkfeier teil.

Eine kurze Andacht und ein Kranz am Kriegerdenkmal waren dem Gedenken an die in der Abwehrschlacht bei Bad Erlach getöteten sowjetischen Soldaten, gewidmet. Danach segnete Pfarrmoderator **Mag. Gerhard Eichinger** die, von

Bauhof-Mitarbeitern errichteten neuen Urnenwände. „Mein Dank gilt der Marktgemeinde Bad Erlach für diese Urnenwände, die sich sehr gut in das Erscheinungsbild des Waldfriedhofes einfügen!“ so Mag. Eichinger nach der Segnung.

Ein Gebet am Kreuz zur Erinnerung an Bad Erlachs verstorbene Bürgermeister bildete das Ende der Gedenkzeremonie.

GGR Karl Stachel, der sich sehr für die Errichtung der neuen Urnenwände eingesetzt hatte, sagte im Anschluss: „Aus der Bevölkerung herrscht nach wie vor eine rege Nachfrage nach Urnennischen. Bei den neuen Urnenwänden, die unser Bauhof in Eigenregie errichtet hat, haben wir sehr darauf geachtet, dass die Ausführung und der Stil zum Waldfriedhof und der Ulrichskirche passen!“

## Verzögerung beim Bau des Steg zur Urhausgasse

Wie angekündigt, plant die Marktgemeinde Bad Erlach die alte Holzkonstruktion für den Steg über den Pittenbach zur Urhausgasse zu erneuern. Bestellt wurde dafür eine Stahlkonstruktion bei der Neunkirchner Firma Bele. Leider gab es wetterbedingt eine Verzögerung bei der Produktion, sodass bei Drucklegung dieser Ausgabe nicht gesagt werden konnte, wann nun der neue Steg aufgelegt werden kann.

Der Steg ist übrigens Teil eines heuer von Bauhofmitarbeitern angelegten Rundwanderweges. Dieser führt zwischen Landesstraße und Pittenbach idyllisch gelegen entlang in Richtung Pitten. Bei der Gemeindegrenze nach der Wehr wurde von der Gemeinde Pitten der Weg fortgeführt. Somit kann man ihn für eine schöne Rundwanderung – retour geht es über den Schwarzen Weg – nutzen. Wie man bereits in den letzten Monaten gesehen hat, wurde das neue Wander- bzw. Spazierwegangebot von der Bevölkerung und Gästen gut angenommen.

**GAS - WASSER - HEIZUNG**



Christian

**FREILER**

2822 Bad Erlach, Wr. Neustädter Straße 9  
02627 / 82295

# Mensch macht Klima

Seit Beginn der Wetteraufzeichnungen ist die globale Durchschnittstemperatur um 0,87 Grad Celsius gestiegen. An Land mehr, über den Ozeanen weniger. Beim Pariser Klimaabkommen wurde das 1,5 Grad Ziel vereinbart, mit dem man hofft, eine Klimakatastrophe zu verhindern. Zum Unterschied von früheren lokalen Erwärmungen führt die vom Menschen gemachte Klimaerwärmung weltweit zu einer Erwärmung. Die Folgen sind bekannt: Polareis schmilzt ab, Dürren und Überschwemmungen werden häufiger.

Gemeinsam können wir gegensteuern, das muss auf allen Ebenen passieren. Wenn wir uns erinnern, hat die Weltgemeinschaft es auch geschafft, dass sich das Ozonloch wieder geschlossen hat. Das kann uns Mut geben, auch das Problem Klimaerwärmung anzupacken.

Die Gemeinde Bad Erlach hat vor kurzem einen weitreichenden Beschluss gefasst, womit einige Eckpunkte für eine klimafreundliche Gemeinde aufgegriffen worden sind. Wir möchten auch im privaten Bereich zum Pflanzen von Bäumen anregen. Dies hilft dem Klima und verbessert auch die unmittelbare Umgebungstemperatur.

## Wärmebildkamera-Aktion zur Thermischen Sanierung

Verheizen Sie Ihr Geld? Ist es in Ihrem Haus im Sommer zu warm und im Winter schnell zu kalt? Ist Ihre Heizkostenrechnung auch in milden Wintern hoch?

Gemeinsam mit der Sparkasse Wiener Neustadt bietet die Gemeinde Bad Erlach bis zu 12 Einfamilienhausbesitzern die Möglichkeit Ihr Haus

kostenlos mit einer Wärmebildkamera fotografieren zu lassen (Bild links). Durch diese thermografische Analyse werden Verbesserungspotentiale an der Isolierung des Hauses aufgezeigt. Eine thermische Sanierung kann

Ihnen künftig bis zu 50 % der Heizkosten einsparen. Sowohl das Land NÖ, als auch die Gemeinde Bad Erlach bieten in diesem Bereich Förderungen an.

Darüber informieren wir Sie gerne am **Energiespartag, Donnerstag den 16.01.2020 ab 16 Uhr am Gemeindeamt**. An diesem Termin wird auch ein Energieberater des Landes NÖ anwesend sein, der nach einem kurzen Fachvortrag die Ergebnisse der Wärmebildmessung mit Ihnen analysiert.

Die Vorträge im Rahmen des Energiespartages richten sich an alle Interessierten. Bitte beachten Sie jedoch, dass die kostenlose Wärmebildaktion aus Zeitgründen limitiert ist und nur die 10 schnellsten Anmeldungen berücksichtigt werden können.

Anmeldungen bitte unter **02627 / 48214 DW 15 bei Frau Sabine Hauer**.

© AdobeStockFotos

Umweltgemeinderätin  
Bärbel Stcokinger



# Klimaw

Der Klimawandel ist seit Monaten in aller Munde. Dabei sind teils auch Zweifel darüber zu hören ob denn der Klimawandel tatsächlich menschengemacht sei und wenn ja, ob sich es sich denn lohne im kleinen Österreich etwas dagegen zu unternehmen.

**Behauptung: Klimatische Veränderungen gab es im Verlauf der Erdschicht immer schon: Im Mittelalter war es wärmer als heute!**

Richtig ist, dass es Klimaschwankungen auch in vorindustriellen Zeiten gab. Aber erst seit den 80er Jahren des 20. Jahrhunderts steigt die Temperaturkurve rasant an. Dieser Anstieg ist nicht durch natürliche Einflüsse erklärbar.

Die Mittelalterliche Warmzeit war im Gegensatz zu einer globalen Erwärmung regional begrenzt und beschränkte sich vor allem auf bestimmte Gebiete der Nordhalbkugel.

Alle natürlichen Faktoren, die das Klima beeinflussen, wirken über viel längere Zeiträume und können den raschen Anstieg in den letzten Jahren nicht erklären.

Klimamodelle können den Einfluss aller Klimafaktoren bestimmen. Der gegenwärtige Temperaturanstieg kann nur anhand des Faktors Mensch abgebildet werden.

**Behauptung: Klimaschutz ist überbewertet. Wenn die großen Staaten wie die USA nichts tun, kann Österreich auch nichts bewirken.**

Vielmehr aber sollte Klimaschutz nicht als Bürde wahrgenommen werden. Klimaschutz ist eine Chance, Entwicklungen früh zu erkennen und als Vorreiter eine Pionierfunktion einzunehmen.

Emissionen zu senken ist möglich, ohne dass die Wirtschaft in den Ruin getrieben wird. Ganz im Gegenteil: Klimaschutz und wirtschaftlicher Erfolg gehen Hand in Hand.

Staaten werden unabhängiger von Energieimporten. Mit dem Ausstieg aus krisenanfälligen fossilen Energieträgern wird die Energieversorgung billiger und sicherer.

Die regionale Wertschöpfung wird gesteigert und Arbeitsplätze werden geschaffen. In Österreich sind fast 40.000 Arbeitsplätze dem Sektor Erneuerbarer Energien zu verdanken.

Wir sind


**Klimabündnis  
Gemeinde**

# andel?

### Behauptung: Wie wollen wir das Klima vorhersagen?

**Wir können nicht einmal das Wetter für die nächsten zwei Wochen prognostizieren! Ein kalter Winter lässt mich schon zweifeln, ob die globale Erwärmung überhaupt stattfindet.**

Doch Wetter ist nicht Klima! Das Wetter ist der kurzfristige und chaotische Zustand der Atmosphäre. Das Klima bezieht sich hingegen auf lange Zeiträume von mindestens 30 Jahren.

Ein kalter Winter ändert nichts am langfristigen Trend der Erderwärmung. Trotz Erderwärmung ist auch mit punktuellen Kältereorden zu rechnen.

Langfristige Temperaturänderungen können wir nur schwer wahrnehmen. Kurzfristige Kälte- und Hitzeperioden können wir fühlen.

Wetter ist ein regionales Phänomen, die Erderwärmung aber global. Vergleich: Der Arzt misst auch nicht die Körpertemperatur an der Handfläche

oder Nasenspitze.

### Behauptung: Es findet keine Erderwärmung statt – alles nur Panikmache

Die Wissenschaft macht jedoch keine Politik, sondern zeigt Tatsachen auf. Der menschliche Einfluss auf das Klima und die Erderwärmung ist keine Glaubensfrage, sondern eine wissenschaftliche Tatsache und basiert auf jahrzehntelanger Forschung.

- 17 der 18 wärmsten Jahre traten nach der Jahrtausendwende auf
- seit vierzig Jahren gab es auf der Erde kein Jahr mehr, das kühler war als der Durchschnitt des 20. Jahrhunderts
- alle vermessenen Gletscher Österreichs haben seit 1980 deutlich an Fläche und Volumen verloren
- in Österreich ist die Temperatur seit 1880 um nahezu 2°C gestiegen (global knapp 1°C)

## Bäume pflanzen, Bad Erlach grüner machen

Mit der Pflanzung von Bäumen auf Ihrem Grundstück können Sie viel zu einem angenehmen Klima in Ihrem Garten beitragen. Bäume bieten nicht nur Schatten, sondern verdunsten über ihre Blätter auch Wasser. Diese Verdunstung entzieht der Umgebung Wärme und senkt die Lufttemperatur in der Baumkrone, wobei diese schwerere, kalte Luft dann absinkt. Deswegen ist es bei Hitze unter einem Baum wesentlich angenehmer als unter einem Sonnenschirm. Man kann also durchaus sagen, dass Bäume so etwas wie natürliche Klimaanlage sind.

Auch die Gemeinde Bad Erlach wird mehrere Straßen durch Bäume begrünen.

### Hecken pflanzen als Beitrag zum Artenschutz

Im Rahmen vom NÖ Heckentag vertreibt der Verein „Regionale Gehölzvermehrung“ Hecken und Obstbäume, die heimisch und regional gezogen wurden. So können Sie nicht nur sehr preiswert Ihren Garten begrünen, sondern auch einen Beitrag zur Erhaltung heimischer Gehölze leisten und etwas für Bienen, Schmetterlinge und Vögel tun. [www.heckentag.at](http://www.heckentag.at)

### Versiegelte Flächen

Je größer versiegelte Flächen sind, desto mehr erhitzen sie und geben diese Wärme dann wieder an die Umgebung ab. Sie könnten etwa statt asphaltierten Einfahrten Rasengittersteine verwenden oder diese Flächen mittels entsprechender Bepflanzung beschatten.

### Begrünte Dächer

Diese haben im Vergleich zu nackten Dachabdichtungen den 10fachen Kühlungseffekt und werden auch im Rahmen der NÖ Wohnbauförderung mit Förderdarlehen unterstützt. Dies kann auch nur ein geplantes Carport betreffen oder eine überdachte Terrasse. [www.noe-wohnbau.at](http://www.noe-wohnbau.at)

Wenn Sie sich mehr engagieren wollen punkto Klimaschutz, dann können Sie sich dem Klimabündnisarbeitskreis Thermengemeinden anschließen: Kontakt: Walter Kalod 0664/73135491 [w.kalod@aon.at](mailto:w.kalod@aon.at)

**Klimavolksbegehren jetzt unterschreiben:** bis Ende des Jahres können Sie noch Unterstützungserklärungen für das Klimavolksbegehren auf jedem Gemeindeamt abgeben. Diese gelten dann schon für die eigentliche Eintragungswoche.

**Worum geht's?** Verankerung von Klimaschutz in der Verfassung, ökosoziale Steuerreform und eine Energie- und Verkehrswende.

# 1. Bad Erlacher E-Car-Stammtisch

Am 14. November trafen sich Gemeindevertreter und Benützer des Bad Erlacher E-Car um Erfahrungen auszutauschen und Verbesserungspotentiale in der gemeinsamen Nutzung ausloten zu können. Wenn auch Sie Interesse an einer Mitbenützung des eCar haben, so wenden Sie sich bitte während der Amtszeiten an **Frau Alexandra Stangl** unter 02627 / 4821416.



## E-Car-Sharing ist die optimale Alternative zum Zweitauto



Wer nur gelegentlich den Wunsch und den Bedarf nach einem Zweitauto hat, ist mit dem Angebot der Gemeinde mit dem E-Car-Sharing gut beraten.

Dazu braucht man lediglich am Gemeindeamt eine Nutzungsvereinbarung abschließen, die jeweils am Ende eines Jahres gekündigt werden kann. Wer während des Jahres einsteigt, bezahlt nur den aliquoten Teil der Jahresgebühr. Nach Freisichtung des Nutzers und kurzer Einschulung kann das Auto bereits gebucht und verwendet werden.

### Konditionen des E-Car-Sharings:

Jahresbeitrag		Benützungsgebühr pro gebuchte Stunde	
Vollzahler	Familienmitglied*	Vollzahler	Familienmitglied*
€ 150,-	€ 75,-	€ 1,-	€ 1,-

\*bei gleichem Wohnsitz wie Vollzahler; pro Vollzahler ein begünstigter Tarif für ein weiteres Familienmitglied möglich.

## Baumpflanzaktion der JVP und der Jugendinitiative: Gemeinsam ein Zeichen gegen den Klimawandel setzen!

Ein kleiner Schritt gegen den Klimawandel: Mit einer Baumpflanzaktion bei der Friedenskapelle setzten JVP und Jugendinitiative ein Zeichen gegen den Klimawandel. Insgesamt zehn Baumsetzlinge wurden mit Unterstützung von Bürgermeister **Hans Rädler** eingepflanzt.

„Natürlich ist dies nur ein winziger Schritt gegen den Klimawandel. Es kam uns aber darauf an, zu zeigen, wie wichtig es der Jugend ist, aktiv zu werden und Maßnahmen gegen die Veränderung des Klimas zu ergreifen!“ erklärten **Manuel Hauer** (JVP) und **Mustafa Halilovic** (Jugendinitiative Bad Erlach).





## Bürgermeister Rädler auf Testfahrt mit dem Akku-Zug der ÖBB

Ein Blick in die nahe Zukunft des Schienenverkehrs konnte Bürgermeister **Hans Rädler** in Begleitung von Landesrat **DI Ludwig Schleritzko** auf der Testfahrt des akkubetriebenen Erprobungs-Zuges der ÖBB, auf der Fahrt von Wiener Neustadt nach Grimmenstein werfen.

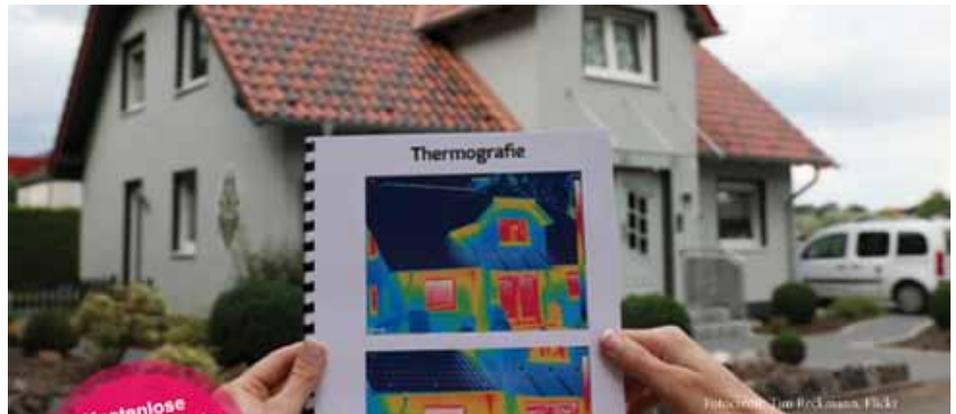
Die ÖBB will auf geeigneten Strecken die Umweltbelastung durch den Einsatz von Akku-Zügen verringern. Technisch hat sich einiges getan, beinahe lautlos (im Vergleich zu konventionellen Zügen) gleitet der innovative Zug dahin. „Mit dem Cityjet eco leistet die ÖBB einen wichtigen Beitrag zur Senkung der CO<sub>2</sub>-Belastung und trägt dazu bei, attraktive Angebote für Pendler zu schaffen!“ so Bürgermeister Rädler bei der Rückankunft am Bahnhof in Bad Erlach.



## Klimabündnis – Aktionstag in Bad Erlach

Der Klimawandel ist derzeit eines der Hauptthemen in der öffentlichen Diskussion. Mit einem Aktionstag zum Klimaschutz machte im September der **Klimabündnis-Arbeitskreis** auf die Notwendigkeit von Maßnahmen zum Klimaschutz aufmerksam. Einem Besuch im Landeskindergarten Bad Erlach folgte ein Zwischenstopp am Rathaus. Bürgermeister **Hans Rädler** wies dabei auf den einstimmigen

Beschluss des Gemeinderates, der viele klimafreundliche Maßnahmen für künftige Entscheidungen der Gemeindeführung vorsieht, hin.



**Kostenlose Aufnahme mittels Wärmebildkamera limitiert - bitte um rasche Anmeldung!**

## Wärmebildkamera-Aktion zur Thermischen Sanierung

Verheizen Sie Ihr Geld? Ist es in Ihrem Haus im Sommer zu warm und im Winter schnell zu kalt? Ist Ihre Heizkostenrechnung auch in milden Wintern hoch?

Gemeinsam mit der Wiener Neustädter Sparkasse bietet die Gemeinde Bad Erlach eine begrenzte Anzahl an Einfamilienhausbesitzern die Möglichkeit Ihr Haus kostenlos mit einer Wärmebildkamera fotografieren zu lassen. Durch diese thermografische Analyse werden Verbesserungspotentiale an der Isolierung des Hauses aufgezeigt. Eine thermische Sanierung kann Ihnen künftig bis zu 50 % der Heizkosten einsparen. Sowohl das Land NÖ, als auch die Gemeinde Bad Erlach bieten in diesem Bereich Förderungen an.

## Energiespartag DO, 16.01.2020 ab 16 Uhr, Gemeindeamt Bad Erlach

An diesem Termin wird auch ein Energieberater des Landes NÖ anwesend sein, der nach einem kurzen Fachvortrag die Ergebnisse der Wärmebildmessung mit Ihnen analysiert. Die Vorträge im Rahmen des Energiespartages richten sich an alle Interessierten. Bitte beachten Sie jedoch, dass die kostenlose Wärmebildaktion aus Zeitgründen limitiert ist und nur eine begrenzte Anzahl an Anmeldungen berücksichtigt werden können.

**Anmeldungen bitte unter 02627/48214 15 Sabine Hauer oder in der Sparkasse Bad Erlach**



Foto: Irene Hruby

Autoren des neuen Heimatbuches – von links: Adolf Mayer, Dr. Markus Reisner, Dr. Johann Hagenhofer, Mag. Michael Pötscher, Hans Tomsich, Mag. Franz Karall (Moderator), Mag. Dr. Werner Sulzgruber, Mag. Michael Krebs

# Gelungene Heimatbuch-Präsentation

Ziemlich ausgereizt haben die beiden Protagonisten des neuen Bad Erlacher Heimatbuches, Hans Tomsich und Adolf Mayer, den allseits bekannten Spruch „Gut Ding braucht Weile“. Beinahe 10 Jahre sind es nämlich her, dass die Idee dazu von Bürgermeister Hans Rädler geboren wurde. Als am 21. November 2019 die Buchpräsentation im mit Ehrengästen vollbesetzten „Senior Aktiv“-Wohnheim-Festsalles über die Bühne ging, war dies freilich nur ein Randthema.



Foto: Harald Wrede

## Regionaler Verleger

Eine jahrzehntelange Zusammenarbeit verbindet HR Dr. Johann Hagenhofer (rechts) und Redakteur Hans Tomsich mit dem Verlag Scherz-Kogelbauer (vormals Mayerhofer) in Kirchschlag/BW. Nicht nur als Buchautoren, sondern auch im Zusammenhang mit dem regionalen Medium „Bote aus der Buckligen Welt“. So gesehen überrascht es nicht, dass es auch beim Heimatbuch „Ein Dorf erfindet sich neu“ eine Kooperation mit Katrin und Thomas Scherz gab.



Foto: Irene Hruby

Vielmehr war die Spannung schon Wochen zuvor durch verschiedene Berichte in den Medien hochgeschraubt worden. Seitens der Gemeinde und der Autoren war man bemüht, die hohen Erwartungen zu erfüllen, was sich in einer guten Abarbeitung des vorbereiteten Programmes widerspiegelte. Moderator **Mag. Franz Karall**, der nach der offiziellen Begrüßung durch Bürgermeister **Hans Rädler** (kleines Bild) das Zepter in die Hand nahm, trug durch seine bekannt ruhige und sachliche Führung der Gespräche mit den drei professionellen Gastautoren des Heimatbuches (**Dr. Johann Hagenhofer**, **Mag. Dr. Werner Sulzgruber**, **Oberstleutnant Dr. Markus Reisner**) dazu bei, dass der Faden nicht verloren ging. Schließlich waren deren Erzählungen aus der Vor-, Kriegs- und unmittelbaren Nachkriegszeit nicht nur informativ, sondern auch sehr aufwühlend.

Der Gestalter des Heimatbuches, **Hans Tomsich**, berichtete danach über Details zur Entstehung des Heimatbuches. Unter anderem verwies er auf die Grundidee des Druckwerks: „Die Leser sollen darin die Namen von Personen, Firmen und Ereignissen finden, mit denen sie noch etwas anfangen können. Darum gingen wir grundsätzlich nicht viel weiter als in die Zeit vor dem 1. Weltkrieg zurück. Bis auf historisch wichtige Eckpunkte der Geschichte, wenn dies unbedingt notwendig erschien.“

Bürgermeister Hans Rädler hatte am Ende des Abends sowohl für die Autoren als auch andere Mitarbeiter Blumen, Dank- und Anerkennungspräsente parat. Eine große Überraschung hatte er aber für den Schlussakt aufgehoben: Hans Tomsich überreichte er eine Urkunde, die ihn mit der Ehrenbürgerschaft der Marktgemeinde Bad Erlach auszeichnet.

**Bürgermeister Hans Rädler:**

## „Ich bin stolz auf unsere Ehrenbürger!“

Es sind außergewöhnliche Menschen, die in ihrer Freizeit für die Gesellschaft zur Verfügung stehen. Für mich sind zwei Personen sogenannte „Lebensmenschen“. Einerseits Altbürgermeister **Franz Ofenböck**, der von einer einmalig liebenswerten Art getragen ist. Seinen über alle Parteigrenzen hinaus geleisteten Einsatz habe ich für mich zu einem persönlichen Vorbild gemacht. Darüber hinaus hat sich mit ihm eine Freundschaft entwickelt, wo Parteifarben nicht vorhanden sind. Dir, lieber Franz, jetzt schon alles Gute zu Deinem 90er im Jänner.

Die zweite Persönlichkeit, die mich schon seit Jahrzehnten begleitet, ist **Hans Tomsich**. Ebenfalls ein Lebensmensch, mit dem ich nie über Parteipolitik gesprochen habe, sondern nur weil wir unsere Region und damit unsere gemeinsame Heimat positiv gestalten und darüber berichten können. Er hat dabei einen vielfach unterschätzten, aber niederösterreichweit beachteten Beitrag über die Entwicklung unserer Region geleistet. Ob das als Chefredakteur des „Boten aus der Buckligen Welt“ und als Redakteur unserer Homepage war oder seit 20 Jahren Verantwortlicher unserer Gemeindezeitung ist. In diesem Wirken hat sich aufgrund unseres beidseitigen Engagements eine dicke persönliche Freundschaft entwickelt.

Ich bin stolz, dass diese beiden Freunde Ehrenbürger von Bad Erlach sind!

Foto: Harald Wrede



**Bürgermeister Hans Rädler (rechts) mit den derzeit einzigen Ehrenbürgern der Marktgemeinde Bad Erlach: Altbürgermeister Franz Ofenböck erhielt diese ehrenvolle Auszeichnung am 1. Dezember 2018, Hans Tomsich – seit 20 Jahren im Bereich Öffentlichkeitsarbeit der Gemeinde tätig – am 21. November 2019**

Foto: Harald Wrede

Foto: Irene Hruby



**Ehrenbürger Hans Tomsich:**

## „Es ist mir eine große Ehre!“

Wochenlang bereiteten wir uns im kleinen Kreis der Gemeinde und später noch mit den Gastautoren auf den „großen Tag“ der Präsentation von „Ein Dorf erfindet sich neu“ vor und schufen damit praktisch ein Drehbuch. Nur über den Punkt „Ehrungen“ verloren wir kein Wort.

Ich habe diesbezüglich auch nicht nachgefragt. Wird wohl die Gemeinde den festlichen Rahmen dazu nutzen, langgediente Gemeinderäte und -bedienstete vor den Vorhang zu bitten, waren meine Gedanken zu diesem Programmpunkt. Dass Bürgermeister **Hans Rädler** damit aber etwas ganz anderes im Sinn hatte, war nicht Gegenstand meiner Überlegungen. Selbst als er beim Festakt bereits den anderen Autoren Geschenke und Urkunden überreicht hatte, schwante mir nichts „Böses“.

Meine anfängliche Sprachlosigkeit (meine Gattin meinte, dass ich auch kräftig geschluckt hätte) wich aber schon bald einer echten Freude. Der Überraschungseffekt war riesig, sonst hätte ich mir wohl ein Mikro geschnappt und ein paar Dankesworte gesagt. So möchte ich das, was Print-Journalisten sowieso lieber tun, auf diesem Wege machen. Der Titel dieser Rubrik „Es ist mir eine große Ehre“ kommt daher aus vollem Herzen.

Wie es so oft ist im Leben, ist es ganz gut, manchmal zur richtigen Zeit am richtigen Ort zu sein. Als mich im Jahr 2000 Hans Rädler, den ich damals persönlich gar nicht so gut kannte, fragte, ob ich die Öffentlichkeitsarbeit Erlachs übernehmen könnte, habe ich mir gut überlegt, was ich tue. Trotz meines vollen Engagements als Chefredakteur des „Boten aus der Buckligen Welt“ war ich nicht abgeneigt, den Nebenjob anzunehmen. Weil mir sein Engagement in der Politik irgendwie imponiert hatte. Heute weiß man, dass ich nicht aufs falsche Pferd gesetzt hatte...

**Worauf vier prominente Gastautoren des neuen Bad Erlacher Heimatbuches ihr Augenmerk gelegt haben:**

**„Zurück zu den Wurzeln und Respekt vor dem, was uns Generationen hinterlassen haben“**

**V**ier der drei am Heimatbuch mitgearbeiteten Gastautoren saßen bei der Präsentation dieses 400-Seiten-Werks am Podium und überzeugten die Zuhörer mit ihren gestochen scharfen Formulierungen. Allesamt sind sie im ganzen Land anerkannte Historiker und mit deren Wissen eine große Bereicherung des Inhalts von „Ein Dorf erfindet sich neu“.

Mag der Titel des Buchs ganz augenscheinlich auf die Entwicklung des Ortes in den letzten 20 Jahren abzielen, so verschweigt es nicht, dass die Fundamente für den Aufschwung schon immer da waren. Dies war auch ein Grund dafür, die Inhalte des Buches auf Kapitel aufzuteilen. Mehrere dieser beschäftigen sich mit Epochen, die man heute fälschlicherweise mit der „guten alten Zeit“ umschreibt. Wie man aus den Ausführungen von **Dr. Hagenhofer**, **Mag. Dr. Sulzgruber** und **Dr. Reisner** bei der Buchpräsentation ableiten kann, war dem aber nicht so. Die betroffenen Gesichter der Zuhörer ob der verschiedensten Darstellungen sollen nicht umsonst gewesen sein. Aus diesem Grund sollte das Buch auch von Jüngeren gelesen werden.

## Gratulation

**S**ehr geehrter Herr Tomsich, ich möchte Ihnen auf diesem Wege herzlich zu Ihrer Arbeit gratulieren!

Es ist wirklich beachtlich, was dieses Buch in sich birgt, und ich kann sehr gut den Aufwand dahinter erahnen, der zweifellos hoch war.

Solche Bücher - Heimatbücher - zu erarbeiten, ist eine nicht unkomplizierte Sache, da beispielsweise nicht nur viele Personen eingebunden sind und eine äußerst hohe Kommunikation stattfinden muss, sondern auch immer wieder Kompromisse eingegangen werden müssen und den Bedürfnissen der lokalen Leserschaft Genüge getan werden muss. Das wissen Sie natürlich bestens und können sich hoffentlich am Geschaffenen er- und über das Geschaffte freuen.

Ich habe einen nur ganz kleinen Beitrag geleistet, nicht erwähnenswert in Anbetracht des Gesamtprojekts. Ich gratuliere nochmals herzlichst und wünsche alles Gute!

Mit besten Grüßen

*Werner Sulzgruber*



Foto: Harald Wrede

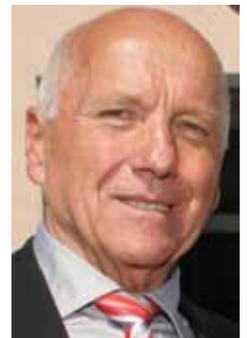
*Bürgermeister Hans Rädler bedankte sich im Namen der Marktgemeinde Bad Erlach bei den beiden Hauptinitiatoren Hans Tomsich und Adolf Mayer (Bildmitte) für deren jahrelangen Einsatz im Sinne einer gelungenen Darstellung der umfassenden Ortsgeschichte in Form von Auszeichnungen.*

**Wir stellen vor:**

## Vier Historiker mit regionaler Bindung

**HR Dr. Johann Hagenhofer aus Hochwolkersdorf.**

Der pensionierte Gymnasialdirektor ist Initiator und Leiter zahlreicher zeitgeschichtlicher Projekte in der Region Bucklige Welt-Wechselland wie „Erlebte Zeitgeschichte im Land der tausend Hügel“. Er ist auch Herausgeber und Autor der Regionsbücher „Lebensspuren I bis III“ und Mitherausgeber des vor einigen Monaten aufgelegten Regionsbuches „Eine versunkene Welt“. Weiters ist er in der Erwachsenenbildung tätig und auch Gründer und Kustos des Museums „Gedenkraum 1945“ in Hochwolkersdorf. Im Heimatbuch<sup>2</sup> behandelt er im Kapitel 3 „Der 2. Weltkrieg und danach“ das Thema „Menschen im Krieg“. Dabei geht es um die Einzelschicksale von **Erna Besta**, **Johann Mayerhofer**, **Josef Kabinger**, **Franz Schatzer** und **Karl Reiterer**.



**Mag. Edith Auer aus Wien**

Die Soziologin mit dem Schwerpunkt auf mündliche und schriftliche Lebensgeschichten in unterschiedlichen gesellschaftlichen Bereichen in der Praxis und in der Wissenschaft ist auch Mitarbeiterin der Dokumentation lebensgeschichtlicher Aufzeichnungen an der Universität Wien. In „Ein Dorf erfindet sich neu“ beschäftigt sie sich im Kapitel 4 „Leben früher und

heute“ mit den veränderten Lebenswelten in einer neuen Zeit. Zu diesem Zweck führte sie vor etwa 15 Jahren u. a. mit **Theresia Besta**, Altbürgermeister **Franz Ofenböck**, **Adolf Tauchner**, **Rudolf Zottl**, **Aloisia Birnbaumer** und **Rosa Supper** ausführliche Zeitzeugen-Interviews. Bei der Präsentation des Buches konnte sie nicht dabei sein, da sie zur selben Zeit einen Vortrag in Bielefeld (Deutschland) hielt.



**Oberstleutnant des Generalstabsdienstes Dr. Markus Reiser, PhD aus Klingfurth.** Der Angehörige des Bundesheeres ist Verfasser mehrerer

Bücher, darunter des über 1.000 Seiten starken Buches „Bomben auf Wiener Neustadt“. Zur Aufarbeitung der „Geschichte des 2. Weltkrieges“ in einem Buch über die sogenannte „Wiener Operation“ der sowjetischen Streitkräfte im März/April 1945 wurde ihm Einsicht in die relevanten russischen Archive in Moskau gewährt. Dort finden sich die Unterlagen zu den militärischen Operationen der sowjetischen Streitkräfte am Ende des 2. Weltkrieges in Österreich. Er befasst sich im Heimatbuch<sup>2</sup> mit den schrecklichen Ereignissen rund um Erlach in der Zeit 31. März/1. April 1945.

**Mag. Dr. Werner Sulzgruber aus Wiener Neustadt.**

Der Autor wissenschaftlicher Beiträge und Publikationen zur jüdischen Geschichte und Zeitgeschichte



ist auch Kulturvermittler, Vortragender im Bildungs- und Kulturwesen. Der ehemalige Schulleiter ist auch Gründer der „Lern- und Gedenkstätte Jüdischer Friedhof Wiener Neustadt“ und des TOWN-Projekts über Wiener Neustadt: [www.zeitgeschichte-wn.at](http://www.zeitgeschichte-wn.at) sowie Mitherausgebers des Regionsbuches „Eine versunkene Welt“. Aus diesem Werk hat er einen lesenswerten und aussagekräftigen Beitrag über die Juden in Erlach herausgefiltert.

**Weitere Autoren:** Adolf Mayer widmete sich als Experte dafür der „Textilindustrie als Vorreiter der industriellen Revolution“ und im Kapitel 10 „Intakte Vereinslandschaft“ u.a. der SV Bad Erlach. **Mag. Michael Krebs** behandelte das Thema „Religionen und ihre Zeit“, **Mag. Michael Pötscher** das Bildungswesen und zeigte mit Statistiken, wie rasant Bad Erlach gewachsen ist.



...war bei der Präsentation des Heimatbuches durch Chefredakteurin Iris Pfeifhofer und Bernd Grossmann dabei. Sehen Sie ihren Beitrag über einen Link auf der Bad Erlacher Homepage [www.baderlach.gv.at](http://www.baderlach.gv.at)

# Noch kein Weihnachtsgeschenk gefunden?

## Wie wäre es damit?



# € 29,90

inkl. MwSt.

Erhältlich im Weltladen Bad Erlach, am Gemeindeamt Bad Erlach während der Amtsstunden, im gut sortierten Buchhandel sowie auf [www.buch.co.at](http://www.buch.co.at)

## Bürgerservice: Amtszeiten und Sprechstunden

**Marktgemeinde Bad Erlach:** Fabriksgasse 1, 2822 Bad Erlach, Telefon: 02627/48214, Fax: 02627/48232, Web: [www.baderlach.gv.at](http://www.baderlach.gv.at) - E-Mail: [gemeinde@baderlach.gv.at](mailto:gemeinde@baderlach.gv.at)

**Amtszeiten:** Montag: 8:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 19:00 Uhr  
Dienstag: 8:00 - 13:00 Uhr - Mittwoch: kein Parteienverkehr  
Donnerstag: 8:00 - 16:00 Uhr, Freitag: 8:00 - 13:00 Uhr

**Sprechstunden:** Bürgermeister Hans Rädler – Montag: 16:00 bis 18.00 Uhr. Um telefonische Voranmeldung wird gebeten.

**Bausprechstunden:** Der Bausachverständige Ing. Matthias Scheibenreif steht Bauwerbern an den dafür vorgesehenen Terminen im Gemeindeamt Bad Erlach zur Verfügung. Voranmeldung unbedingt erforderlich: Telefon 02627/48214, E-Mail: [scheibenreif@baderlach.gv.at](mailto:scheibenreif@baderlach.gv.at)

**Notarsprechstunde:** Im Jahr 2020 werden am Gemeindeamt wieder die kostenlosen Sprechstunden des Notars Mag. Herbert Taschner an folgenden Montagen ab 18 Uhr abgehalten: 13. Jänner, 3. Februar, 2. März, 6. April, 4. Mai, 8. Juni, 7. September, 5. Oktober, 9. November, 7. Dezember 2020. Infos: Mag. Herbert Taschner, Öffentlicher Notar, Hauptplatz 26 • 2700 Wiener Neustadt, Telefon: 02622 - 22 134 • Fax: DW 18 E-Mail: [office@notar-taschner.at](mailto:office@notar-taschner.at)

# Wahlservice für die Gemeinderäte

**A**m 26. Jänner 2020 wird der Gemeinderat neu gewählt. Unsere „Amtliche Wahlinformation“ erleichtert das gesamte Prozedere der Abwicklung – für Sie und für die Gemeinde.

Wir möchten seitens der Gemeinde unsere Bürger bei der bevorstehenden Gemeinderatswahl optimal unterstützen. Deshalb werden wir Ihnen im Dezember eine „Amtliche Wahlinformation - Gemeinderatswahl 2020“ zustellen. Achten Sie daher bei all der Papierflut, die anlässlich der Wahl und der Vorweihnachtszeit verschickt wird, besonders auf unsere Mitteilung (siehe Abbildung rechts).

Diese ist nämlich mit Ihrem Namen personalisiert und beinhaltet einen Buchstaben/Zahlencode für die Beantragung einer Wahlkarte im Internet und einen schriftlichen Wahlkartenantrag mit Rücksendekuvert. Doch was ist mit all dem zu tun?

Wenn Sie am 26. Jänner 2020 im Wahllokal Ihre Stimme abgeben, bringen Sie den personalisierten Abschnitt und einen amtlichen Lichtbildausweis mit. Damit erleichtern Sie die Wahlabwicklung, weil die Wahlbehörde nicht mehr im Wählerverzeichnis suchen muss.

Werden Sie am Wahltag nicht in Ihrem Wahllokal wählen können, dann beantragen Sie am besten eine Wahlkarte für die Briefwahl. Nutzen Sie dafür bitte das

Service in unserer „Amtlichen Wahlinformation“, weil diese personalisiert ist. Sie haben zur Beantragung einer Wahlkarte drei Möglichkeiten: Persönlich im Gemeindeamt, schriftlich mit der beiliegenden personalisierten Anforderungskarte mit Rücksendekuvert oder elektronisch im Internet. Mit dem personalisierten Code auf der „Amtlichen Wahlinformation“ können Sie rund um die Uhr auf [www.wahlkartenantrag.at](http://www.wahlkartenantrag.at) Ihre Wahlkarte beantragen.



**Unsere Tipps:** Beantragen Sie Ihre Wahlkarte möglichst frühzeitig! Wahlkarten können nicht per Telefon beantragt werden! Der letztmögliche Zeitpunkt für schriftliche und Online-Anträge ist der 22. Jänner 2020 24 Uhr bzw. wenn eine Abholung durch den Antragsteller oder einen Bevollmächtigten gewährleistet ist, können schriftliche Anträge bis Freitag, den 24.01.2020, 12:00 Uhr erfolgen. Eine Persönliche Antragsstellung ist bis Freitag, den 24.01.2020, 12:00 Uhr möglich.

*Fröhliche Weihnachten & einen guten Retsch wünscht Ihnen*

**BABOR** KOSMETIKSTUDIO BIRGIT FASCHING

FACHINSTITUT FÜR DERMAKOSMETIK

- Klassische Kosmetik
- Microdermabrasion
- Microneedling
- Fruchtsäurebehandlungen
- Permanent Make-up
- Make-up Workshop
- Babor Präsentationen
- Pediküre und Maniküre
- Online Shop

Hauptstraße 5  
2822 Bad Erlach  
Tel. 0676/5808867

**FRISEUR ANDREA**  
Andrea Kolck

2822 Bad Erlach, Wr. Neustädterstraße 1  
02627 / 466 40

*wünscht fröhliche Weihnachten und ein glückliches neues Jahr!*

# atswahl 2020



Verwenden Sie bitte für die Wahlkartenanträge diese „Amtliche Wahlinformation“. Sie erleichtern uns wesentlich die Arbeit!

Die Zustellung der Wahlkarte erfolgt eingeschrieben und nachweislich (RSb) auf Ihre angegebene Zustelladresse.

## Wählen mit Wahlkarten:

### Vor dem Wahltag:

- Per Briefwahl, die Wahlkarte muss bis spätestens 26.01.2020 um 6:30 Uhr bei der Gemeinde einlangen

### Am Wahltag:

- Durch persönliche Stimmabgabe in jedem Sprengel Ihrer Gemeinde,
- oder Sie können Ihre unterschriebene Briefwahlkarte in Ihrem Wahlsprengel bis zum Schließen des Wahllokales abgeben oder durch Boten überbringen lassen
- Beim Besuch der besonderen („fliegenden“) Wahlbehörde (nur innerhalb des Gemeindegebietes möglich)



## Abnehmerinformation gemäß § 6 Trinkwasserverordnung

© Fotolia

Anhand der aktuellen Untersuchungsergebnisse dürfen wir Sie im Folgenden über die wichtigsten Analysenergebnisse des Wassers der Wasserversorgungsanlage Bad Erlach informieren.

**Versorgungssituation:** Die Trinkwasserversorgung durch die WVA Bad Erlach erfolgt derzeit über die Quelle Hemmersberg sowie über die Brunnen Kalkofen und Schwarzer Weg. Im Normalbetrieb werden die angeschlossenen Liegenschaften mit Mischwasser der Quelle Hemmersberg sowie der Brunnen Kalkofen und Schwarzer Weg versorgt.

**Gesamthärte und Nitrat:** Die Probenahme erfolgte beim Brunnen Schwarzer Weg, beim Brunnen Kalkofen und bei der Quelle Hemmersberg am 30. April 2019. Probeentnahme und Untersuchung wurden durch die Untersuchungsanstalt AGES durchgeführt.

Wasser der	Gesamthärte in °dH	Nitrat als NO <sub>3</sub> in mg/l
Brunnen Kalkofen	18,4	10,3
Quelle Hemmersberg	17,6	6,1
Brunnen Schwarzer Weg	14,3	9,9

Die Entnahme der Proben erfolgte von der jeweiligen UV-Desinfektionsanlage. Der Grenzwert für Nitrat gemäß Trinkwasserverordnung (TWV) ist 50 mg/l NO<sub>3</sub>.

**Durchschnittliche Gesamthärte (Netzentnahme Fabriksgasse): 16,8 °dH**

**Pestizide:** Die letzte erforderliche Untersuchung auf Pestizide erfolgte 2016. Bei dieser Untersuchung waren Pestizide im untersuchten Umfang nicht bestimmbar. Der Grenzwert für einzelne Pestizidwirksubstanzen gemäß Trinkwasserverordnung (TWV) ist 0,1 µg/l, für die Summe Pestizide ist der Grenzwert 0,5 µg/l,

**Allgemeines:** Bitte beachten Sie, dass wir nur über das von uns gelieferte Wasser Auskunft geben können.

**Entnahme und Herkunft des Wassers:** Entnahmestelle - Die Probe wurde an einem Wasserhahn in der Teeküche im Gemeindeamt entnommen. Sie entspricht einem UV-desinfizierten Mischwasser aller Wasserspender, je nach Betriebszustand.

### Chemische Standarduntersuchung:

Gesamthärte	16,8 °dH	Carbonathärte	15,6 °dH
Säurekapazität bis pH 4,3	5,571 mmol/l	Calcium (Ca)	81,5 mg/l
Magnesium (Mg)	27,3 mg/l	Natrium (Na)	5,7 mg/l
Kalium (K)	1,1 mg/l	Eisen (Fe)	<0,030 mg/l
Mangan (Mn)	<0,010 mg/l	Nitrat	7,4 mg/l
Hydrogencarbonat	336,8 mg/l	Chlorid (Cl <sup>-</sup> )	11,1 mg/l
Sulfat	25,4 mg/l	pH Wert (vor Ort)	7,5

Gepflegte Tradition im Bad Erlacher Café-Restaurant Sabine:

# Herbstkulinarium von & mit Petra Streng

Ein festlichen Abend in Form eines Herbstkulinariums mit Weinbegleitung gönnten sich auch heuer wieder zahlreiche Gäste aus nah und fern im Café-Restaurant Sabine. Dort gestaltet Petra Streng schon seit über 10 Jahren dieses Gourmetessen.



Wie immer stammten die Rezepte aus ihrer Feder und auch die Umsetzung lag in ihrer Hand. Mit Unterstützung des Teams des Cafe-Restaurants Sabine (Bild rechts) wurde fantastisch aufgekocht und den Besuchern in mehreren Gängen serviert. Diese zeigten sich beginnend mit dem Gruß aus der Küche bis zu den abschließenden kleinen Nascherein begeistert.

Die Gänge dazwischen waren natürlich auch vom Allerfeinsten: So die Vorspeise Tartar von der roten Rübe und getrüffelte Hühnerleberpastete (Bild ganz unten), die Schaumsuppe vom Grünen Veltliner, Zander auf Linsen, Kürbisragout umkränzt von Weißweineloutè, geschmorter Schweinsschopf und Wurzelgemüse im Blaufränkisch Jus samt Brezenknödel (Bild rechts) und danach noch Äpfel einmal anders (Bild Mitte).



## Einmalig & genussreich: Das Deluxe Frühstück im Haubenrestaurant „das Linsberg“

In exklusivem Rahmen des Hauben-Restaurants „das Linsberg“ wird monatlich das „de Luxe Frühstück“ angeboten. Zusätzlich zum reichhaltigen Frühstücksangebot mit regionalen Spezialitäten und großer Auswahl werden die Gäste an einem eigenen Buffet mit luxuriösen Schmankerl und außergewöhnlichen Spezialitäten verwöhnt. Servierte Kaffeespezialitäten, „a la carte“ zubereitete Frühstücksgerichte, Schokoladenbrunnen, Sushi & Maki, sowie Räucherfisch-Spezialitäten, Premium Schinken von der Aufschnittmaschine, warme süße Gerichte, wie z.B. Kaiserschmarrn oder Mohnnudeln, frisch zubereitete Smoothies und ein erweitertes Brot- & Gebäcksortiment ergänzen die vielfältige Palette.

Der Preis beträgt € 37,- pro Person. Eine Tischreservierung ist erforderlich, das Deluxe Frühstück eignet sich auch als Geschenksidee für viele Anlässe.

Die nächsten Termine: Sonntag, 19. Jänner 2020, Sonntag, 23. Februar 2020, Sonntag, 22. März 2020



Foto: Linsberg Asia

Wie schon bei den Speisen angeklungen, war auch die „Weinreise“ perfekt thematisch auf das herbstliche Angebot abgestimmt. Sie begann bei der Vorspeise mit dem 2017 Dialog vom



Johanneshof Reinisch in Tatten-  
dorf. In der Folge konnten noch der Grüne Veltliner 2018 vom Weingut Ackerl (Kleinhöflein) sowie der Chardonnay 2017 vom Johanneshof Reinisch Gefallen finden. Zu deftigeren Speisen wurde später ein Blaufränkisch 2018 vom Weingut Wellanschitz (Neckenmarkt) serviert. Die „Weinreise“, fachmännisch kommentiert von Petra Streng, wurde dann mit einem Sauvignon blanc vom Weingut Alfred Fischer (Stöttera) beendet.

Hans Tomsich





Fotos: Hans Tomsich (5), Walter Putz (4)



Unsere beliebte Dorfwirtin Sabine Schneeweis mit ihrem Team

Herzlich Willkommen beim  
Dorfheurigen Reiterer-Loibenböck!



Tel.: 02627/81308  
Hauptstraße 14, A-2822 Bad Erlach  
\*\*\* info@dorfheuriger-baderlach.at \*\*\*

Neu ab 2020:  
**MONTAG RUHETAG**  
(außer Feiertage)

Termine im 1. Quartal 2020:

- \* 3. bis 19. Jänner
- \* 31. Jänner bis 16. Februar
- \* 28. Februar bis 15. März



LINS  
BERG  
ASIA

16+

**RUHE UND ZEIT**  
JETZT SCHENKEN



Hotel & Spa Linsberg Asia\*\*\*\* S | 02627/48000 | mail@linsbergasia.at | www.linsbergasia.at

## Kulinarisches Highlight: Degustationsmenü im Gasthof „Zur Therme“ in Brunn

Der Gasthof „Zur Therme“ in Brunn, immer eine hervorragende Adresse für Freunde guter, traditioneller Wirtschaftsküche, wird hin und wieder zum unwiderstehlichen Anziehungspunkt für Gourmets aus nah und fern.

Dann zeigen Harald Fink und Gattin



Harald Fink mit Johannes Deutsch, Verkaufsleiter Weingut Keringer

Daniela mit ihrem Team, was wirklich in ihnen steckt, dann steht vor dem Lokal die Tafel „Geschlossene Gesellschaft“ und dann wird drinnen aufgekocht, dass einem das Wasser im Munde zusammenläuft. Wenn also Harald Fink zum Degustationsmenü einlädt, sind die vorhandenen Plätze in kürzester Zeit restlos reserviert, was nicht wundert, wenn man einen Blick auf die Speisekarte wirft: Zum Start, nach dem Aperitif „Grammelschmalz mit Kürbiskernen, Rosmarinbutter und Jourgebäck“, weiter ging es mit „Rindfleischsülzchen mit Kernölmayonnaise, gefolgt von Topinamburschaumsuppe mit Maronihaut.“

Danach ließ Harald Fink „Reinankenfilet auf Kürbiszweierlei“ und anschließend Tafelspitz vom Kalb, Sous-vide gegart auf Süßkartoffelpüree, Weißbrotterrine mit Walnüssen und Schwammerlragout“ servieren. Die Gerichte wurden jeweils begleitet von ausgesucht erlesenen Weinen des Weingut Keringer.

### Linsberg Asia:

## Wohlfühlmomente erleben & Zeit und Ruhe verschenken!

Mit Ruhe und Entspannung in Österreichs einziger Erwachsenetherme überraschen Sie Ihre Liebsten mit wertvollen Momenten: Mit einem Geschenkgutschein aus dem Asia Resort Linsberg schenken Sie doppelt: Zeit & Wellness vom Feinsten!

Zeit ist wohl das wertvollste Geschenk, das man einem Menschen machen kann – wir haben das passende Geschenk für Ihren Anlass. Bereiten Sie einem lieben Menschen Freude mit einem Hotelgutschein, einem Thermen-Eintritt, einem Gutschein für Massagen oder

für ein Candlelight Dinner. Die Gutscheine können im Webshop bequem bestellt oder ausgedruckt werden.

[www.linsbergasia.at](http://www.linsbergasia.at)



Foto: Linsberg Asia



Foto: Linsberg Asia

Gesichter, die Sie treten in die F

## ÖFB-Unter 21-

Das ein Thermenaufenthalt sehr gut für Wohlbefinden und Gesundheit ist, ist allgemein bekannt. So ist es auch nicht verwunderlich, dass viele Fußballmannschaften ihre Zelte in einem Thermenresort aufschlagen, um sich für die Saison oder wichtige Spiele vorzubereiten.

Auch das Asia Resort Linsberg in Bad Erlach bietet angenehme Regenerationsmöglichkeiten im Hotel und in der Therme und in Kombination mit den Trainingsmöglichkeiten auf der Sportanlage Bad Erlach die idealen Rahmenbedingungen für Fußballteams. Von den Fußballclubs und Nationalteams werden dabei vor allem die ausgezeichnete und individuell abgestimmte Verpflegung, die exklusiven Team-Räumlichkeiten für Mahlzeiten, Meetings und Regenerations- und Freizeitaktivitäten, sowie die hervorragende Anbindung zur Sportanlage Bad Erlach geschätzt.

Im Rahmen der drei Herbst-Nationalteam-Lehrgänge im September, Oktober und



man sich merken sollte!  
Fußstapfen von Alaba, Arnautovic & Co.

## Nationalteam bleibt Linsberg Asia treu!

November 2019 hatte die ÖFB U21 erneut Linsberg Asia zur Vorbereitung gewählt.

Zuletzt empfing die Auswahl von ÖFB-Teamchef Werner Gregoritsch am 15. November in Ried (Oberösterreich) das spielstarke Team aus dem Kosovo und siegte mit 4:0. Zuvor war es mit drei klaren Siegen gegen Andorra (3:1), Albanien (4:0) und die Türkei (3:0) sowie einem 1:5 bei Gruppenfavorit England in die Qualifikation zur UEFA U21 EURO 2021 gestartet. Aktuell liegen die Österreicher in Gruppe 3 – punktgleich mit Leader England – auf Rang zwei.

### Sprungbrett ins Nationalteam.

Trainer **Werner Gregoritsch** betreut das österreichische Unter-21 Team schon seit dem Jahr 2012, als er Nachfolger von **Andi Herzog** wurde. Zahlreiche aktuelle Teamspieler wie **David Alaba**, **Marco Arnautovic**, **Michael Gregoritsch**, **Florian Grillitsch**, **Louis Schaub**, **Marcel Sabitzer**, **Konrad Laimer** und andere sind schon „durch seine Schule“ gegangen.

Auch die nunmehrige Unter 21-Nationalmannschaft besteht aus Spielern, die sich international bereits einen Namen gemacht haben, wie etwa **Maximilian**



*U21-Trainer Werner Gregoritsch (rechts) zeigt sich schon seit Jahren von den Trainingsbedingungen in Bad Erlach sehr angetan. Vizebürgermeister Alois Hahn hört das gerne*

**Wöber** (Rapid-Wien, FC Sevilla, Ajax Amsterdam, RB Salzburg), **Kevin Danso** (FC Augsburg, FC Southampton), **Christoph Baumgartner** (Hoffenheim), **Patrick Schmid** (FC Barnsley, England) und **Marco Friedl** (SV Werder Bremen). Andere Spieler wieder sind derzeit auf nationaler Ebene in den Schlagzeilen. So die LASK-Spieler **Nicolas Meister**, **Valentino Müller**, **Thomas Sabitzer** und **Marko Raguz**. Von Rapid-Wien ist **Kelvin Arase**, der gerade medial besonders hochgejubelt wird, dabei. Und auch die ziemlich gebeutelte Wiener Austria hat mit **Johannes Handl**, **Alexander Borkovic**, **Vesel Demaku** und **Dominik Fitz** vier Spieler im Gregoritsch-Kader. Der Wolfsberger AC bringt mit **Romano Christian Schmid** einen, Sturm Graz mit **Vincent Trummer** und Tormann **Christopher Giuliani** zwei Spieler ein.

Mit dem Lichtenegger Physiotherapeuten **Johannes Handler** arbeitet übrigens seit vielen Jahren ein Meister seines Faches aus der Region im Betreuersteam mit.

*Hans Tomsich*



111-Meter-Luxusyacht „Tis“: Ausgezeichnetes Interior-Design...

© Klaus Jordan

## ...umgesetzt vom Innenausstatter List GC aus Bad Erlach

**D**as Interior-Design der Luxusmotor-yacht „Tis“ wurde dieses Jahr bei der Monaco Yacht Show ausgezeichnet. Mitverantwortlich für die Umsetzung der Innenausstattung ist das österreichische Unternehmen List General Contractor (List GC).

Alle, die in der Yachtszene Rang und Namen haben, kommen alljährlich Ende September zur Monaco Yacht Show (MYS) an die Côte d'Azur. Die Schau ist das größte und wichtigste Get-together der Luxusyacht-Branche – von Eignern über Werften, Broker- und Charterfirmen, Zulieferunternehmen, Designern und Innenausstattern sind alle vor Ort vertreten.

Zu letzteren zählt auch List GC aus Bad Erlach. Das Familienunternehmen gehört zu den gefragtesten Innenausstattern von high-end Yachten und war bereits zum 17. Mal mit einer eigenen Standpräsenz auf der Monaco Yacht Show vertreten. Ein aktuelles Projekt von List GC wurde dieses Jahr in Monaco einer breiteren Öffentlichkeit präsentiert: Die Motoryacht „Tis“ lag gemeinsam mit mehr als 125 Superyachten in Port Hercule in Monaco vor Anker und konnte von einigen wenigen ausgewählten Besuchern besichtigt werden. Für ihr Interieur erhielt sie den „Best Interior Design“-Award der Monaco Yacht Show. Die Innenausstattung der MY „Tis“ stammt zu einem großen Teil aus dem Hause List GC.

Die Luxusmotoryacht von der deutschen Werft Lürssen war eines der Highlights der diesjährigen Yachtshow an der Côte d'Azur. Mit 111 Metern Länge ist sie die längste Yacht, die bisher bei der MYS gezeigt wurde. Das Interior-Design stammt vom Londoner Studio Winch Design. Das renommierte Designstudio vertraute bei

der Verwirklichung des anspruchsvollen Interieurs auf die Erfahrung und Handwerksqualität von List GC.

### Ausstattungsprofis von List GC.

Sie schufen auf rund 720 m<sup>2</sup> Ausbaufäche elegantes Interieur aus hellen, kostbaren und exklusiven Materialien und raffinierten technischen Details. Der Eigner-Bereich ist im Vintage-Luxus-Stil gehalten, inspiriert von Interieur im Stil von Ludwig XVI. Viele der französischen Antiquitäten auf der „Tis“ stammen aus der privaten Sammlung des Eigners, der sich eine leichte, offene und mit klassischem Touch versehene Inneneinrichtung wünschte.

**Herausforderung Yacht.** Wie viele aktuell gefertigte Superyachten wurde auch die MY „Tis“ nach dem international anerkannten Passenger Yacht Code (PYC) gebaut, der technische und operative Sicherheitsstandards festlegt. Die Ansprüche an das Interieur hinsichtlich des Gewichts und des Brandschutzes waren dementsprechend hoch. Es durften nur spezielle, zertifizierte Trägerplatten und Materialien verbaut werden, um dem PYC zu entsprechen.

So musste etwa für die geschwungenen Wandvertäfelungen im Treppenhaus, das sich über zwei Decks erstreckt, schwer brennbares Material verwendet werden. Veredelt wurden die Konstruktionen mit mattem Strichlack, einer anspruchsvollen Lackiertechnik, bei der die Pinselstriche im Nachhinein an der Oberfläche gut erkennbar sein müssen. Das geschieht natürlich in Handarbeit und je Raum von einer einzigen Person, um optische Gleichmäßigkeit im Erscheinungsbild sicherzustellen. Insgesamt waren zwei Experten für List GC auf dem gesamten Schiff für die Strichlackarbeiten im Einsatz.

Durch das Treppenhaus führt eine elegant geschwungene Doppelstiege, die teilweise aus Marmor besteht. Das schmiedeeiserne Geländer ist gebürstet, vergoldet und trägt einen Handlauf aus poliertem Mahagoni mit Verzierungen aus 23,8 Karat Gold (Bild).



© Winch Media

Die Doppelstiege führt in den Informal Salon am Deck des Eigentümers, der einen 180-Grad-Ausblick bietet. Große Deckendome mit Kristalllustern sind hier Ton angehend. Für die Realisierung dieser Elemente setzten die Expertinnen und Experten von List GC auf 3D-gefräste Innenpaneele, die anschließend mit brandschutzgetränktem, geprägtem Leder tapeziert wurden.

**Technische Lösungen.** Ähnlich herausfordernd war das Speisezimmer (Bild rechts), das die Designer in Form einer Ellipse angelegt haben. List GC entwickelte dafür gebogene Wandpaneele. Da bei Innenausstattungen von Yachten alles Millimeter genau in die Unterkonstruktion passen muss, wurde jede Biegeform individuell angefertigt. Darüber hinaus verbindet das Speisezimmer Eleganz mit überraschender Funktionalität: Der Raum kann bei Bedarf für Besprechungen umgewandelt werden. Hinter dem großen Gemälde verbirgt sich ein versenkbarer Screen für Videokonferenzen.



© Winch Media

Eines der Herzstücke der Yacht ist das Cinema (Bild oben), das im Art-Deco-Stil gehalten ist. Die Spezialisten von List GC schufen einen völlig schalldichten, dunklen Raum mit außergewöhnlichem Komfort: Die Wände aus gebeiztem Riegelhorn sind mit Metallrahmen aus Edelstahl eingefasst, der mit Akkustickstoff gefüllt ist. Hier und hinter der Leinwand verbergen sich starke Lautsprecher. Zur Beleuchtung zieht sich eine dreiseitige Leuchtschiene von den Wänden über die Decke. Die überdimensionalen Couches und Fauteuils sind mit hochwertigem beige Alcantara bezogen. Die Tische sind abnehmbar und können an den Couches mittels eines ausgeklügelten Stecksystems befestigt werden.

Die MY „Tis“ vereint so elegante Schönheit mit zweckmäßiger Funktionalität. Und das alles wurde mit technischer Finesse und modernster Handwerkskunst von den Expertinnen und Experten von List GC aus Österreich verwirklicht.



© Winch Media



© Winch Media

**Raiffeisenbank:** Bankstellenleiter Hannes Kremser (links) und Bürgermeister Hans Rädler (rechts) mit Kundinnen und Kunden der Raiffeisenbank



## Weltspartag: Das Sparbuch steht noch immer hoch im Kurs!

**H**ochbetrieb in Bad Erlachs Bankinstituten zum Weltspartag: Raiffeisenbank und Wiener Neustädter Sparkasse erfreuten sich regen Zulaufs am Weltspartag, bei dem nicht nur Kinder ihre Sparschweine ausleerten und den Inhalt aufs Sparbuch einzahlten.

Auch bei Erwachsenen ist Sparen nach wie vor in: so manche Magnum-Flasche, die sich übers Jahr immer weiter

mit Münzen gefüllt hatte, wurde auf die Banken gebracht, maschinell gezählt und anschließend auf dem Sparbuch gutgeschrieben. Trotz Niedrigzinsen bildet Sparen noch immer die Grundlage für viele größere Investitionen!

Für Bürgermeister **Hans Rädler** ist der Bankenbesuch am Weltspartag schon seit vielen Jahren Tradition und auch heuer galt es wieder viele Kinderhände zu schütteln.



**Wiener Neustädter Sparkasse:** Bürgermeister Hans Rädler, Stefan Haller, Isabella Sestits, Alexandra Hofer, Carina Mauser, Christine Bauer-Weber und Maria Gwech

# LEBEN.S.ART-Messe: Eine gut gelung

Die von Eva Wedl mit Unterstützung von Hermine Besta vom Wirtschaftsbund Bad Erlach organisierte Herbstmesse **LEBEN.S.ART** war eine erfolgreiche und zahlreich besuchte Premiere.

Viele ortsansässige Unternehmer, aber auch aus der Umgebung folgten dem Aufruf von **Eva Wedl** und stellten ihre

**LEBEN.S.ART-Eröffnung** – von links: **Vzbgm. Alois Hahn, GGR Rudolfine Rädler, Wirtschaftsbund-Obfrau Hermine Besta, Organisatorin Eva Wedl, Bürgermeister Hans Rädler**



Produkte im Café-Restaurant **Sabine** liebevoll zur Schau. Kosmetik, Fotografie, Kunsthandwerk, Backwaren, Schmuck,

Maßhemden, ätherische Öle, Kerzen, Parfums, Handtaschen, selbstgenähte Lederwaren und auch Küchen- und Haushaltsartikel konnte man bestaunen und auch erwerben. Auch die **Bad Erlacher Deko-Queens I-Tüpfchen** und **Luftballonia** waren vertreten und dekorierten bezaubernd die Bühne.



## Geschenksideen aus dem Thermenshop **Linsberg Asia**

Der Thermenshop bietet auf 400 m<sup>2</sup> besondere Geschenksideen, Accessoires und fernöstliche Deko-Elemente, liebevoll gestaltet. Mit netten Präsenten schaffen Sie leicht asiatisches Wohlfühl-Ambiente im Wohnzimmer, auf der Terrasse oder im Garten. Stöbern Sie auch als externer Gast ohne Thermeneintritt in dem vielfältigen Sortiment: Badebekleidung, Badeschuhe, Zeitschriften und Bücher sind erhältlich. Neu ist die Schmuckkollektion „**Oliver Weber**“ von **Swarovski**. Im Anschluss bietet sich



eine Pause im **Café Green Bamboo** an. **Shop Öffnungszeiten: täglich von 10:00 bis 19:00 Uhr**

Fotos: **Linsberg Asia**

Als kleine Aufmerksamkeit bekamen die ersten 100 Besucher ein **Goodiebag**, gefüllt mit kleinen Geschenken und Gutscheinen der Aussteller und **Bad Erlacher Unternehmer**, sowie des **Wirtschaftsbundes Bad Erlach** und der **Raiffeisenkasse**.



Foto: **zVg**



# ene Premiere!

Das Highlight der Messe war die Tombola zugunsten der Kindergartengruppe 7 von Bad Erlach. Alle Aussteller und auch einige hiesige Unternehmer spendeten attraktive Preise.



So konnten durch den Losverkauf € 324,- gesammelt und an die Gruppenleiterin **Elisabeth Gruber** übergeben werden (Bild ganz unten).

Wir danken den zahlreichen Besuchern und auch den Ausstellern für die angenehme Atmosphäre und diese sensationelle Premiere hier in Bad Erlach und freuen uns schon auf eine Fortsetzung.

Eva Wedl

## Beauty Party im Babor-Salon von Birgit Fasching

Bestens etabliert und seit Jahren die Anlaufstelle für Balle, die gut und gepflegt aussehen wollen, hat sich der Beauty-Salon von **Birgit Fasching** schon lange einen fixen Platz unter den erfolgreichen Dienstleistungs-Betrieben Bad Erlachs erobert. Kürzlich hatte Birgit Fasching zur Beauty-Party eingeladen und das sorgte für ein volles Haus im Salon auf der Hauptstraße. Kurzbehandlungen, fundierte Produktberatungen, computergestützte, professionelle Hautanalyse und 20% Einkaufsrabatt lockten die Kundinnen ebenso, wie die Make-up Kreationen von Katharina. Genauso wichtig war allerdings auch das gemütliche Beisammensein und mit einem Glaserl Prosecco auf den Erfolg von Birgit Fasching und ihrem Team anzustoßen!



Foto: zVg



CAFÉ - RESTAURANT  
*Sabine*  
ehem. Baumgartner  
Inh. Sabine Schneeweis  
KEGELBAHNEN

A-2822 Bad Erlach, Dorfstraße 11  
Tel.: 02627/48219 / Mobil: 0664/5991988  
Dienstag & Mittwoch Ruhetag

Wir wünschen allen Bad Erlacherinnen und Bad Erlachern  
gesegnete Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr.



## 2000. Besucher im Hacker Haus begrüßt

Bei schönstem Ausflugswetter durften Mitte September Bürgermeister **Hans Rädler** und Museumsleiter **Mag. Benedikt Wallner** den 2000. Besucher im Hacker Haus seit der Museumseröffnung im April begrüßen. Es handelt sich dabei um **Dr. Robert Kratz** aus Wien, der in Begleitung seiner Frau, **Dr. Karin Kratz**, angereist war, um die Sonderausstellung „Mit Ohne Juden“ zu besichtigen. Die Freude über das wertvolle Geschenk des Hauses, ein Exemplar des Werks „Eine versunkene Welt. Jüdisches Leben in der Region Bucklige Welt- Wechselland“, überreicht von Bürgermeister Hans Rädler, stand dem Ehepaar Kratz ins Gesicht geschrieben. Familie Kratz, selbst Juden, lobte die Gemeinde Bad Erlach für diese mutige Initiative und waren der Meinung, dass die Ausstellung in gelungenster Weise jüdischen Alltag und Religion für jedermann erlebbar macht.

## Ehemalige Abgeordnete zum Nationalrat besuchten die Ausstellung „Mit ohne Juden“

Prominenter Besuch im Museum für Zeitgeschichte: Fachkundig geführt von **Dr. Johann Hagenhofer**, widmete sich die Besuchergruppe ehemaliger Abgeordneter zum Nationalrat der Geschichte der jüdischen Landbevölkerung. Das Museum fand bei den Besucherinnen und Besuchern einhellig sehr guten Anklang. Die Führungsteilnehmer wollen wiederkommen und sich auch die sprechenden Bücher anhören.



Von links: Abg. z. NR a. D. und Altbürgermeister von Edlitz Franz Kampichler, Friederike Eder, Christl Kampichler, Altbürgermeister von Katzelsdorf und ehemaliger Leiter der Dorferneuerung Niederösterreich Heinz Eder, Bezirksrätin a. D. Maria Finz, Bürgermeister Hans Rädler, Dr. Johann Hagenhofer, Gerold Berger, Erika Berger, Staatssekretär a. D. Dr. Alfred Finz

# Landesausstellung: Erw

Das Jahr 2019 neigt sich langsam aber sicher dem Ende zu und wie in so vielen Fällen wollen wir auch im neuen Zeitgeschichte-Museum im Hacker Haus Bilanz ziehen und Rückschau halten.

Im ersten Jahr seines Bestehens hat das neue Museum bereits als fixe Größe der Bad Erlacher Kulturszene seinen Platz eingenommen und wird auch in Hinkunft als Bühne für zahlreiche kulturelle Veranstaltungen dienen. Die ansprechende und interaktive Präsentation der Dauerausstellung zum Thema „Judentum & Region“ sowie dem „jüdischen Leben in Bad Erlach“ und dem Gedenken an die Shoah weckte das Interesse ebenso wie die Sonderausstellung „Mit ohne Juden“, die sich mit zahlreichen spannenden Objekten und multimedialen Hörbüchern des Themas „Judentum in der Region“ annimmt.

Bis Ende November haben bereits knapp 2700 Gäste das Museum besucht und sich von der Ausstellung und ihren Inhalten tief beeindruckt gezeigt. Darunter auch viele prominente Gäste wie die Direktorin des Jüdischen Museums Wien, **Dr. Danielle Spera** oder die damalige israelische Botschafterin **Talya Lador-Fresher** (Bild unten, 2. von links)). Museumsdirektor **Mag. Benedikt Wallner** führte diese persönlich durch das Museum. Lador-Fresher – sie verließ einige Tage später ihren Botschafter-Posten in Wien und kehrte nach Israel zurück – zeigte sich sehr beeindruckt und berührt. Sie sprach den Gestaltern des Museums und der Sonderausstellung ihre große Anerkennung aus. Besonders beeindruckt hatten die Botschafterin die zahlreichen modernen Installationen sowie die digitalen Rekonstruktionen der Synagogen in Niederösterreich. Für die Forschungsarbeit der Historiker **Hagenhofer**, **Sulzgruber** und **Dressel** fand die Diplomatin anerkennende Worte.

Neben sehr vielen Einzelbesuchern, vor allem aus der näheren



# Erwartungen übertroffen



Der Ausflug einer Delegation aus Alzenau/Hörstein bei Frankfurt führte die deutschen Gäste auch ins Museum für Zeitgeschichte.

Umgebung, besuchten auch Busgruppen von näher und weiter weg (Deutschland, Schweiz) das Museum. Durch die ansprechenden pädagogischen Vermittlungsprogramme wurde das Hacker Haus aber vor allem zu einem Hot-Spot für die Schulen der gesamten Region und konnte damit seine Funktion stärken, vor allem der jüngeren Generation die Lehren unserer Geschichte weiterzugeben.

Zu dem großen Erfolg des Museums trugen vor allem auch die spannenden und abwechslungsreichen Sonderveranstaltungen bei. Die „Tage der offenen Tür“ im Rahmen des Straßenspektakels, das völlig ausverkaufte „Yiddish Blues“-Konzert im September, das Sonderprogramm im Rahmen der „Kulturnacht der Thermengemeinden“ im Oktober, aber auch die kleine Sonderausstellung

anlässlich der Präsentation des neuen Heimatbuchs. Einige Exponate aus dem Bad Erlacher Heimatmuseum in der



Alten Mühle sind ins Museum für Zeitgeschichte übersiedelt und geben dort täglich einen kleinen Einblick in urgeschichtliche Zeiten, die im neuen Heimatbuch nicht thematisiert wurden. Sie sind die Vorreiter für eine künftige Heimat des Museums.



Überdies darf man annehmen, dass sich auch der „Advent im Hacker Haus“ am 14. Dezember ab 16 Uhr in den Reigen der erwähnten Veranstaltungen einreihen und sicherlich ein spannendes Programm für Jung und Alt bieten wird.

Die Erwartungen bezüglich der Zahl der Museumsbesucher wurden jedenfalls deutlich übertroffen. Erste Konzerte im Hacker Haus waren mehr als ausverkauft und begeisterten, ob der hervorragenden Akustik, das Publikum.

**Freiwillige Feuerwehr Bad Erlach** *lädt ein zum*  
**Feuerwehrball**  
*Zeitreise!*  
 Mitternachtsshow mit  
**Rose Rainbow**  
 Gastronomie: Gasthof zur Therme  
 Familie Harald Fink  
 Tischreservierung: 0676 / 70 85 545  
**SA.04/01/20** 20 Uhr / RATHAUS  
 AK EUR 8,-  
 Für musikalische Unterhaltung sorgen  
 "D'MORGENSUN DIE BAND"  
 Die Kameraden der FF Bad Erlach freuen sich auf ihren Besuch!  
 > Der Reinerlös dient der Erhaltung der Feuerwehr <  
 Layout & Inhalt: FF Bad Erlach - Info: HBI Günter Ostermann 0664 / 28 61 333

Wienener Finanzkassen SPARKASSE  
 Gasthof zur Therme  
 Wiener Bank in Bad Erlach

## NÖ Landesausstellung – ein Resümee

Sie war das wichtigste regionale Ereignis des Jahres 2019. Über 320.000 Besucher konnten allein im Hauptort Wiener Neustadt registriert werden. Die meisten Gäste haben dabei das erste Mal die Attraktivität von Stadt und Land im südlichen Niederösterreich kennengelernt.

Auch für Bad Erlach war die Landesausstellung ein wichtiger Impuls, der zur kulturellen Bereicherung beigetragen hat. Bürgermeister **Hans Rädler** zieht ein durchwegs positives Resümee: „Mit dem neu errichteten Kulturzentrum Hacker Haus und unserem Museum für Zeitgeschichte ist es gelungen, Bad Erlach zum interessanten Zielort für Tages- und Kurzurlauber zu machen. Die Landesausstellung bot die Chance, einen Platz für geschichtliche Rückbesinnung und regionale und überregionale Kulturveranstaltungen zu schaffen. Wir haben diese Chance genutzt und damit den Grundstein gelegt für vielfältige Veranstaltungen und interessante Ausstellungen. Dieses Angebot kommt nicht nur der steigenden Anzahl von Reihagästen zu Gute, sondern wird auch von der einheimischen Bevölkerung sehr gut angenommen!“

Die Erwartungen bezüglich der Zahl der Museumsbesucher wurden jedenfalls deutlich übertroffen. Erste Konzerte im Hacker Haus waren mehr als ausverkauft und begeisterten, ob der hervorragenden Akustik, das Publikum.

## Kulturell durchs Jahr mit der Erlebnisregion Thermengemeinden

**E**in arbeitsreiches Jahr liegt kulturell gesehen hinter uns. Die Kulturvereine haben wieder gezeigt, dass sich im Kulturbereich sehr viel bei uns tut. Ein kulturelles Veranstaltungshighlight von unserer Seite war sicherlich die 1. Kulturnacht der Erlebnisregion Thermengemeinden am 5. Oktober.

Rund 300 Besucher kamen zum **Regionsmuseum PIZ1000** in Pitten, ins **Hacker Haus Bad Erlach**, zum **Bourbonenweg** Lanzenkirchen und in die **Zinnfigurenwelt** Katzelsdorf. Bei freiem Eintritt konnten die Gäste nicht nur die Geschichte der Region kennenlernen, sondern kamen auch noch in den Genuss von einem kulturellen Rahmenprogramm. In der Zinnfigurenwelt gab es eine spannende Taschenlampenführung und eine Weinverkostung. Stimmungsvoll wurde es bei der Fackelwanderung am Bourbonenweg. Für Kinder gab es im Hacker Haus die Möglichkeit ihren eigenen jüdischen Sederteller bemalen zu können (Bild unten) und das Schofar (jüdisches Musikinstrument) auszuprobieren. Im PIZ1000 erzählte Sebastian Buchner aus seinem Buch „Unerzählte Geschichten“ und die Kärntner Singgemeinschaft Kaming gab ein tolles Gastkonzert. Nach diesem Erfolg wird es die Kulturnacht im Jahr 2020 wieder geben.

**Ausblick auf das Jahr 2020.** Als Folgeprojekt zu „Zeitspuren im Land der 1000 Hügel“ gibt es 2020 einen eigenen Kulturfolder der fünf Thermengemeinden. Darin wird man nicht nur alle kulturellen Veranstaltungen, sondern auch Informationen zu den einzelnen Gemeinden, Gastronomie- und Nächtigungsbetrieben, alle Ausflugsziele und verschiedene Einkaufsmöglichkeiten finden. Das soll auch ein umfassendes Nachschlagewerk für alle Gäste und



Sonja Plank-Wiesbauer, Kulturkoordinatorin

Besucher sein. Der Kulturfolder 2020 wird in allen Gemeinden aufliegen und auch digital auf unserer Homepage zu finden sein.

Wie im Vorjahr wird es im März wieder ein Kulturtreffen geben, wozu alle Kulturvereine eingeladen werden. Es soll ein Austausch zwischen den Vereinen stattfinden, aber auch Probleme und Ideen angesprochen werden. Dieses Treffen dient vor allem zur Vernetzung. Hier wird auch der Kulturfolder präsentiert.

Ideen in kultureller Hinsicht gibt es genug. Eine ist der Kulturtag, der als Pendant zur Kulturnacht gesehen werden soll. Bei diesem Kulturtag in allen Thermengemeinden sollen sich die Kulturvereine präsentieren können. Termin wird voraussichtlich Anfang August von 10-18 Uhr sein. Inhaltlich könnte dabei eine öffentliche Chorprobe oder eine Lesung in der Bibliothek sein. Das Programm wird mit den Kulturvereinen besprochen und im Frühjahr veröffentlicht.

*Kontakt Kulturszene: Sonja Plank-Wiesbauer, plank@baderlach.gv.at, www.thermengemeinden.at/kulturszene*



## Hubertus der Friede

**V**ergangenheitsbewältigung schließt die Auseinandersetzung mit den dunklen Kapiteln der eigenen Geschichte ein. Bad Erlach hat mit dem Regionsmuseum im Hacker Haus und der Ausstellung „Mit ohne Juden“ bereits einen vielbeachteten Beitrag zur Aufarbeitung der Zeit des Dritten Reiches und den Auswirkungen auf die dörfliche Gemeinschaft geleistet.

Bürgermeister **Hans Rädler** hatte den Mut aufgebracht, dieses einzigartige Projekt im Ortszentrum umzusetzen. Doch damit war das Thema Vergangenheitsbewältigung für Rädler noch nicht abgeschlossen: Eine Friedenskapelle, die zum einen an das blutige Ende des 2. Weltkrieges in Erlach erinnern und zum anderen eine Mahnung zum Frieden sein soll, wurde mit einer feierlichen Segnung nach der traditionellen Hubertusmesse nun der Öffentlichkeit übergeben.

Die Kapelle liefert einen Hinweis auf die fürchterlichen Kämpfe der letzten Kriegstage, die vielen jungen Soldaten das Leben kosteten. Eine Tafel beschreibt

## Herrgottsschnitzer R besuchte die Pieta d

**B**ereits kurz nach der Segnung und offiziellen Übergabe ist die Friedenskapelle zum beliebten Anziehungspunkt für Wanderer und Spaziergänger geworden, die der Opfer der blutigen Abwehrkämpfe in den letzten Kriegstagen gedenken.

Rein zufällig ergab sich ein Treffen zwischen Bürgermeister **Hans Rädler** und dem bekannten Herrgottsschnitzer **Rudolf Schabauer**, welcher die, den Mittelpunkt der Kapelle bildende Pieta geschaffen hatte. Erstmals konnte der in Bromberg beheimatete Künstler sein Werk in der fertiggestellten Kapelle in Augenschein nehmen.

„Die Pieta hat wesentlichen Anteil am Gesamteindruck der Bad Erlacher Friedenskapelle, die für alle Besucher Erinnerung an das Unheil des Krieges und Mahnung



Foto: Sonja Plank-Wiesbauer

# usmesse mit Segnung edenskapelle

im Detail, welche schrecklichen Ereignisse sich auf dem Schlachtfeld unserer Gemeinde abspielten. Bürgermeister Rädler sieht jedoch mehr in der Friedenskapelle: „Frieden ist für uns ein mittlerweile selbstverständliches Gut, dass allerdings nicht hoch genug geschätzt werden kann. Die Kapelle möge ein Hinweis

Fotos: Mustafa Halilovic



darauf sein, wie Diktatur und Unfreiheit Familien zerstören und das Leben von jungen, hoffnungsvollen jungen Männern vernichten kann“, so der Bürgermeister.

## Rudolf Schabauer er Friedenskapelle

zum Frieden gleichzeitig sein soll! Wir sollten nicht vergessen, wie wichtig ein friedliches Europa für unser aller Leben ist!“ meinte Bürgermeister Rädler bei der Begegnung mit dem Herrgottschnitzer Rudolf Schabauer.



## Grandpa´s rocken im Café Restaurant Sabine

Der bereits zweite Auftritt der Rockin´ Grandpa´s zog neben Bürgermeister Hans Rädler sogar Fans aus Wiener Neustadt in das Café Restaurant Sabine. Fünf musikalische Urgesteine haben sich vor circa neun Monaten zu einer Band zusammengefunden. Da in der Gründungsphase festgestellt wurde, dass alle Bandmitglieder bereits Großväter sind, lag die Namensgebung relativ nahe: Rockin´ Grandpa´s. Rockmusik aus der Zeit der sechziger bis neunziger Jahre des letzten Jahrtausends bilden das Repertoire der Band und genau das wollte das Publikum hören. Und so kamen alle auf ihre

Kosten: Die Band, weil sie sich ausgiebig ihrer Lieblingsmusik widmen konnte und die Zuhörerinnen und Zuhörer, weil sie exzellent unterhalten wurden!



Von links: Jolly Lang, Albert Doppelreiter, Bürgermeister Hans Rädler, Herbert Herzog, Hansi Kiefer, Norbert Grabler

**PETER BAUMGARTNER**  
Fenster, Türen, Tore. Der Profipartner für Ihr zu Hause

0699 / 110 38 326  
baumgartner.profipartner@wohnavision.eu

### unsere Stärken für Sie:

- Beratung, Verkauf und Montagen von Bauelementen
- Unterstützung bei Einrichtungsplanung, Umbauten und thermische Sanierungen
- Reparatur- und Servicearbeiten

www.peter-baumgartner.eu

**WOHNAVISION®**  
Profi Partner  
www.wohnavision.eu

Internorm® schlotterer  
Lenke Licht und Schatten.

TOPIC® Die Türen-Manufaktur  
BAYERWALD® FENSTER · HAUSTÜREN  
ein Leben lang – sicher!

Normstahl® ENTREMATIC  
KUNEX® DANA

# Faschingssitzung: Die Proben laufen

Die Bad Erlacher Faschingsgilde geht 2020 bereits in ihre 18. Spielsaison: Von 14. bis 16. Februar 2020 ist es soweit – dann heißt es wieder ERLEI, ERLEI.

Seit Anfang September laufen bereits die ersten Vorbereitungsgespräche – schließlich will man dem Publikum wieder ein schwingvolles und lustiges Programm bieten. Das Narrenteam rund um Obmann **Christian Seidl** hat wieder eine Menge guter Ideen. Bereits bei den

*Gruppenfoto  
der Bad Erlacher  
Faschingsgilde aus  
dem Vorjahr*

*Foto: Irene Hruby*

ersten Proben und Besprechungen wurde herzlich gelacht!

Das Publikum erwartet wieder eine



tolle Show mit einem perfekten Mix aus Sketches, Tanzeinlagen und viel, viel Musik mit größtenteils Live gesungenen Nummern.

Neben den bewährten Darstellern werden dem Publikum einige neue Gesichter präsentiert werden. Für Abwechslung ist damit gesorgt. Viel mehr wird jetzt einmal nicht verraten – am besten hingehen und ansehen!

Der Kartenvorverkauf beginnt bereits am 16. Dezember bei allen Raiffeisenbanken Niederösterreichs.

*Irene Hruby*

## 18. Bad Erlacher Faschingssitzung

14.02. bis  
16.02.2020

Beginn: FR, SA 19 Uhr / SO 16 Uhr  
Saaleinlass: 1 Stunde vor Beginn

Rathaus - Franz Ofenböck Saal  
Fabriksgasse 1, 2822 Bad Erlach

Platzkarte € 12,-



Vorverkauf ab 16.12.2019 in allen  
NÖ. Raiffeisenbanken  
mit [oeticket.com](http://oeticket.com) Ticketverkauf

Karteninfo:  
Irene Hruby  
Tel.: 0664 994 787 54

Raiffeisenbank  
Pittental/Bucklige Welt   
Mehr als eine Bank



Gildenobmann Christian Seidl mit Damen der Garde, die auch diesmal für Tanzeinlagen sorgen wird Fotos (2): Harald Wrede



Am 21. Dezember um 20 Uhr ist der Franz Ofenböck-Saal wieder voll:

# Weltstar Andrew Young-Benefizkonzert



Es wird bereits sein viertes Benefizkonzert in Bad Erlach: **Andrew Young**, international erfolgreicher Saxophonist, wird am 21. Dezember ein weiteres Konzert geben, dessen Erlös zur Unterstützung des Sozialfonds Bad Erlach verwendet wird. Vizebürgermeister **Alois Hahn** ist wieder einmal der Motor hinter dieser Wohltätigkeitsaktion. „Weihnachten bietet sich an, für Menschen mit besonderen Bedürfnissen in unserer Gemeinde etwas zu tun!“ sagte der Vizebürgermeister.

Andrew Young tourte in den letzten Jahren mit großem Erfolg in Mexiko, Kuba, China, Japan, Venezuela, Dominikanische Republik, Cayman Islands, Havanna, Holland, Luxemburg, Griechenland..., eröffnet weltweite Sport Events wie die Fußball Weltmeisterschaft in Südafrika, den Damen Ski Weltcup in Bulgarien, die Rugby Weltmeisterschaft in Kapstadt, FC Liverpool gegen Rapid im Prater Stadion Wien und viele mehr. Kurz gesagt: Andrew Young begeisterte auf seinen Welttourneen von China bis Kuba und von London bis Südafrika bereits Hunderttausende.

Für Andrew Young ging es vorher wieder einmal auf Tournee durch Südafrika. Natürlich wird er rechtzeitig zum Benefizkonzert zurück in Bad Erlach sein. Karten gibt es entweder unter [tickets@andrewyoung.net](mailto:tickets@andrewyoung.net) oder am Gemeindeamt der **Marktgemeinde Bad Erlach** oder bei **Birgit Jeitler**, der Ortsvorsteherin von Brunn, Tel. 0664 133 6070.

kultur in **neu**stadt.

wiener  
**neu**  
stadt

# KULTUR SCHENKEN!

Detaillierte Infos und **Ö-Ticket-Karten** erhalten Sie am Info Point im Alten Rathaus, Hauptplatz 1-3, Tel. 02622-373-311, online und bei allen Ö-Ticket Vorverkaufsstellen.



KULTUR  
NIEDERÖSTERREICH

[www.wnkultur.at](http://www.wnkultur.at)

# Was ist los in Bad Erlach?

## ADVENT, WEIHNACHTEN

- Sa, 14. Dez. 16:00 Uhr **Hacker Haus-Advent:** Besinnlicher Abend mit Kinderprogramm im Museum für Zeitgeschichte
- 
- So, 15. Dez. 17:00 Uhr **Adventkonzert des Bad Erlacher Kirchenchors,** Antoniuskirche
- 
- Mo, 24. Dez. 08:00 bis 20:00 Uhr **Brunner Weihnachtskrippe** in der Ortskapelle (bis 1.1.2019)  
15:30 Uhr **Turmbblasen** bei der Ortskapelle
- 
- Di, 24. Dez. 14:00 bis 15:30 Uhr **Warten auf's Christkind,** Kinderfreundehaus
- 
- Di, 24. Dez. 16:00 Uhr **Weihnachtsblasen,** Antoniuskirche  
22:00 Uhr **Christmette,** Antoniuskirche

## GESELLIGES

- Mo, 16. Dez. 14:00 Uhr **Kaffeeplausch der Pensionisten** Kinderfreundehaus
- 
- Di, 31. Dez. ganztg. **Silvesterkaffee der Pensionisten** Kinderfreundehaus
- 
- Do, 2. Jän. 14:30 Uhr **Pfarrliche Seniorenrunde,** Pfarrheim
- 
- Mi, 8. Jän. 15:00 Uhr **Monatstreffen des Seniorenbundes,** Dorfheurer Reiterer-Loibenböck
- 
- Do, 9. Jän. 18:30 Uhr **Abendmesse** in der Brunner Kapelle, anschl. **Dorftratsch** im FF-Haus
- 
- Mo, 13. Jän. 14:00 Uhr **Kaffeeplausch der Pensionisten** Kinderfreundehaus
- 
- Do, 6. Feb. 14:30 Uhr **Pfarrliche Seniorenrunde,** Pfarrheim
- 
- Mo, 10. Feb. 14:00 Uhr **Kaffeeplausch der Pensionisten** Kinderfreundehaus

## KULINARISCHES

- Do, 26. Dez. 12:00 Uhr **Stefani-Brunch** im Restaurant China Grill von Hotel Linsberg Asia
- 
- So, 19. Jän. 8:30 Uhr **Linsberg Deluxe Frühstück** im Hotel Linsberg Asia, Restaurant - das Linsberg



## SILVESTER, FASCHING

- Di, 31. Dez. 18:00 Uhr **Große Feuershow,** Hof der Volksschule
- 
- Di, 31. Dez. 20:00 Uhr **Stimmungsvolle Live Musik** im Restaurant der Therme Linsberg Asia
- 
- Mi, 1. Jän. 00:05 Uhr **Fulminantes Feuerwerk** bei der Therme Linsberg Asia
- 
- Sa, 4. Jän. 20:00 Uhr **Feuerwehrball der FF Bad Erlach „Zeitreise“,** Gemeindezentrum
- 
- So, 12. Jän. 15:00 bis 18:00 Uhr **Kindermaskenball der Kinderfreunde Bad Erlach,** Café-Restaurant Sabine Schneeweis
- 
- Sa, 18. Jän. 20:00 Uhr **Trachtenball des Bauernbundes,** Gemeindezentrum
- 
- Fr, 14. Feb. 19:00 Uhr **Faschings Sitzungen der Bad Erlacher Faschingsgilde,** Franz Ofenböck-Saal
- 
- Sa, 15. Feb. 20:00 Uhr **Feuerwehrball der FF Brunn,** GH zur Therme, Familie Fink
- 
- Sa, 22. Feb. 20:00 Uhr **Keglerball mit Musik „Richi's Band“** Café-Restaurant Sabine Schneeweis
- 
- So, 23. Feb. 14:30 Uhr **Faschingsfest für Kinder des FVV Bad Erlach,** Franz Ofenböck-Saal im Gemeindezentrum
- 
- Mo, 24. Feb. 14:00 bis 17:00 Uhr **Faschingsunterhaltung der Pensionisten,** Café-Restaurant Sabine Schneeweis

## HEURIGE

- bis 16. Dez. **Schmankerlheuriger Fam. Breitsching,** Bad Erlach, Wr. Neustädter Str. 5
- 
- Mi, 25./Do, 26.12. **Backhendlstation**  
Di, 31. Dez. **Stupfenreith**
- 
- Fr, 3. Jän. bis So, 19. Jän. **Dorfheurer Reiterer-Loibenböck,** Bad Erlach, Hauptstraße 14



Nähere Informationen auf der Homepage der Marktgemeinde Bad Erlach: [www.baderlach.gv.at](http://www.baderlach.gv.at)

# Außergewöhnlich: Yiddish Blues im Hacker Haus vor ausverkauftem Saal

Zum Schauplatz eines wirklich außergewöhnlichen Konzertes wurde das Kulturzentrum Hacker Haus Anfang September. Museumsleiter Mag. Benedikt Wallner war es gelungen, zwei herausragende Interpreten des sogenannten „Yiddish Blues“ für einen Konzertabend zu gewinnen.

Die zu Chansons, Swing und Blues neu arrangierten Volkslieder stießen auf reges Interesse des Publikums. Die Konzertkarten waren schnell ausverkauft, der ovale Veranstaltungssaal absolut gefüllt, ja sogar zusätzliche Sessel waren erforderlich, um allen Gästen einen Sitzplatz zu bieten.

Die musikalische Darbietung von **Joana Feroth Sternwasser** und **Nikos Pogonatos** begeisterten das Publikum von der ersten Sekunde, nicht umsonst wird die Sängerin auch als die „Edith Piaf des Jiddischen Chansons“ bezeichnet.



Von Pressevertretern und Konzertbesuchern übereinstimmend gelobt wurde auch die ausgezeichnete Akustik des Veranstaltungssaales im Hacker Haus. Unter den Zuhörern waren auch viele Reha-gäste aus dem Lebens.Med Zentrum. Hier zeigt sich, dass kulturelle Veranstaltungen ein wichtiger Faktor sind, um

Abwechslung in den Reha-Aufenthalt zu bringen. Der Erfolg dieses Konzertes sollte Anstoß sein, weitere anspruchsvolle Events in das Hacker Haus zu holen. Das Interesse des Publikums ist vorhanden, die dort vorhandenen Räume genügen auch hohen Ansprüchen. Bad Erlach ist um ein kulturelles Highlight reicher!



## Volle Auswahl. Gratis geliefert.

Bestellen Sie jetzt unseren Klassik Mix mit 45 Stück Gebäck (vorgebacken und tiefgekühlt) zum Vorteilspreis und Sie bekommen ein Brotmesser oder eine Stoffserviette kostenlos dazu.\*

**Bei Ihrer ersten Online-Bestellung sparen Sie zusätzlich 10% auf den gesamten Einkauf.**

Aktion gültig bis 31.12.2019.  
\*Zubehörartikel je nach Verfügbarkeit.



Statt € 35,30  
**30,30 €**



Bestellung online unter [karls.at](http://karls.at) oder 02622 / 85275

Schon zum dritten Mal war die a capella-Gruppe „4VoiceZ“ zu Gast:

## Adventsingen in der Ulrichskirche

**A**m ersten Adventsonntag fand in der Ulrichskirche das schon traditionelle Adventsingen statt.

Es gastierte die a capella Gruppe „4VoiceZ“. Die vier wunderbaren Sängerinnen Katja Hendling, Judith Bruckschwaiger, Andrea Schneider und Birgit Hauer präsentierten deutschsprachige und internationale Weihnachts- und Adventlieder – und das mit engelsgleichen Stimmen und mit klanglicher Perfektion.

Die Ulrichskirche erwies sich dabei als einmal mehr als perfekter Rahmen für ein Vokalkonzert. Die mit vielen Kerzen erleuchtete Kirche sorgte schließlich

.....  
**Einmalig in Niederösterreich:**

## Schulstarthilfe für Erstklassler!

**S**chulstart ist sowohl für Familien, als auch für Alleinerzieher/-innen mit Kosten verbunden und belastet das Familienbudget. Manchmal wird es eng im Börserl, wenn Hefte, Stifte, Schultaschen, Turnsachen und die sonstige Schulausstattung zu Beginn des Schuljahres angeschafft werden müssen. Volksschulsausschuss-Obmann **Harald Wrede** dazu: „Gerade bei Familien mit mehreren schulpflichtigen Kindern und bei Alleinerziehern wird der Schulstart oftmals zu einer finanziellen Herausforderung!“

Hier greift die landesweit einzigartige Schulstarthilfe, die **Sabine Hauer** mit der Ortsgruppe der Wir.Niederösterreicherinnen ins Leben gerufen hat und die dieses Jahr in Kooperation mit der Marktgemeinde Bad Erlach durchgeführt wird. Obfrau Sabine Hauer will Familien mit mehreren Kindern unterstützen und auch bei Alleinerzieher/-innen helfend eingreifen, damit die Kleinen und ihre Eltern oder Elternteile sorgenfrei ins Schuljahr starten können. Bürgermeister **Hans Rädler** bemerkt dazu: „Soziale Belange stehen in Bad Erlach im Mittelpunkt vieler Aktivitäten. Die Schulstarthilfe ist dabei ein ganz wichtiger Bestandteil unserer Bemühungen, soziale Härten zu vermeiden!“

*Dechant Mag. Gerhard Eichinger und FVV-Obfrau Irene Hruby mit der a capella-Gruppe „4VoiceZ“*

*Foto: zVg*



auch dafür, dass die vielen Besucher und Besucherinnen des Konzertes so richtig in vorweihnachtliche Stimmung versetzt wurden.

Im Anschluss an das Konzert lud der FVV noch zu heißen Getränken und Weihnachtsbäckerei auf den Vorplatz der historischen Kirche, die sich in vorweihnachtlichem Glanz präsentierte. Schön

zu sehen, dass nicht nur Bad Erlacherinnen und Bad Erlacher begrüßt werden konnten, sondern auch viele Gäste der Thermengemeinde das Konzert besuchten – und sie alle waren von dem tollen Rahmen des Konzertes begeistert!

Die Veranstaltung wurde von der Pfarre Bad Erlach finanziell unterstützt.

*Irene Hruby*



## Wir gratulieren zum Leistungsabzeichen in Bronze!



**A**m Donnerstag, dem 21. November 2019 erlangte **Elena Barth** aus Brunn, Bad Erlach (Klasse: **Michael Mayer, BA**) das Leistungsabzeichen in Bronze. Elena Barth erspielte sich einen sehr guten Erfolg. Mit ihrem Programm, darunter dem Stück „Centaurus“, wo ihr weicher, melancholischer Ton besonders zum Tragen kam, begeisterte sie das Publikum restlos.

Ein musiktheoretische Prüfung, Kammermusik und Orchesterspiel gehen dem praktischen Teil voran. Eine tolle Herausforderung, die sich Jugendliche stellen und ihr Können unter Beweis stellen. Nicht mehr alltäglich! Herzliche Gratulation seitens der Franz Schubert Regionalmusikschule. Das Bronzene Leistungsabzeichen ist ausserdem die Eintrittskarte in die Pittentaler Blasmusik.

*Mag. Brigitte Böck*

**Franz Schubert Regional-Musikschule:**

# Beliebte Auftritte in der Vorweihnachtszeit

**A**m Freitag, dem 22. November 2019 fand in Bad Erlach bei der Senior Aktiv Wohnanlage der 1. gemeinsame Adventmarkt für Jung und Alt statt.

Adventkränze des Elternvereins Bad Erlach, Deko der Pensionisten fürs ganze Jahr und selbst gemachte Weihnachtskekse wurden zum Verkauf angeboten. Diakon **Mag. Franz Karall** segnete die Adventkränze. Als Ehrengäste konnten Vizebürgermeister **Alois Hahn** und GGR **Rudolfine Rädler** begrüßt werden.

Die Franz Schubert Regionalmusikschule sorgte in bewährter Weise für die musikalische Unterstützung, diesmal wars eine Schulband unter der der Leitung von FL **Mag. Martina Glatz** (Bild rechts). Eine tolle Atmosphäre bei fast frühlinghaftem Wetter, wo Alt und Jung vereint wurden...

Am Samstag, dem 23. November 2019 wurde der Handwerks- und Adventmarkt im Rathaus Bad Erlach von Bürgermeister **Hans Rädler** und der Obfrau des Fremden- und Verschönerungsverein **Irene Hruby** eröffnet. **Nikita Tyssens** aus der Klavierklasse **Mag. Saghar Omidvar** spielte anspruchsvolle Klavierwerke zur Eröffnung und zur Untermalung (Bild unten). Ein würdige Ausstellung mit heimischen Kunstwerken...



*Nikita Tyssens mit FVV-Obfrau Irene Hruby und Bürgermeister Hans Rädler*

*Foto: Mag. Brigitte Böck*

Fotos: Ulla Sladek

„Geschenke, welche die Augen zum Glänzen bringen“

FAIRE GESCHENKSIDEEN SORGEN FÜR STRAHLENDE WEIHNACHTEN

[www.weltladen.at](http://www.weltladen.at)

**WELT LADEN**  
MILCHSTRASSE 10 · 1040 WIEN

Für die heimischen Schüler der Franz Schubert Regional-Musikschule:

# Geeignete Standorte in Bad Erlach werden gesucht!

**D**ie Marktgemeinde Bad Erlach ist eine von sechs Gemeinden, welche seit Jahrzehnten im Verband der Franz Schubert Regional-Musikschule Mitglied ist. Insgesamt 840 Schüler werden derzeit in dieser schulischen Organisation auf 24 verschiedenen Musikinstrumenten unterrichtet. 146 davon sind aus Bad Erlach.

Zusätzlich zu dem angebotenen Instrumentalunterricht können sich Kinder für folgende Unterrichtsfächer anmelden: Gesang und Stimmbildung, Musical-dance/Ballett, musikalische Früherziehung, Musiktheorie und Gehörbildung.

Mit der Zusammenführung des Musikschulmanagement Niederösterreich und „NÖ Kreativ“ wurde eine Basis geschaffen, auf der Musik- und Kunstschulen flächendeckend außerschulische künstlerische Bildung in Niederösterreich verankert wird.

In der Marktgemeinde Bad Erlach werden derzeit für den Unterricht drei Standorte

genutzt: Neue Mittelschule, Volksschule und der ehemalige Gasthof Mayerhofer. „Ziel der Gemeinde ist es aber, in der nächsten Periode einen Standort für alle Musikschüler zu finden. Geeignete Standorte werden derzeit geprüft“, stellt der für das Musikschulwesen zuständige Gemeinderat **Franz Hauck** fest.



*Gemeinderat Franz Hauck vertritt seit sieben Jahren die Interessen der Marktgemeinde Bad Erlach im Gemeindeverband der Franz Schubert Regional-Musikschule*



*Fotos: Kindergarten*



## Eine Kooperation von Kindergarten und der Franz Schubert Regional-Musikschule:

# Musikalische Früherziehung

**I**n diesem Kindergartenjahr begann eine neue Form der Zusammenarbeit zwischen dem Kindergarten Bad Erlach und der Franz Schubert Regional-Musikschule. Eine Form, die bisher nur in der Neuen Mittelschule angeboten wurde. Sie ist auch die erste dieser Art im Bezirk Wiener Neustadt-Land.

Kooperationen von Kindergärten und Musikschulen stehen im Einklang mit dem Bildungsplan für Kindergärten in Niederösterreich. Sie haben das Ziel, die musikalische Frühförderung der Kindergartenkinder noch mehr zu fördern und zu vertiefen. In Bad Erlach findet diese Teamarbeit in der Bildungszeit statt und wird von FL **Anna Maria Rudolf**, BA, (Bild) unterrichtet.

Die aus Rohrbach/Lafnitz kommende Anna Maria Rudolf studiert Instrumentalpädagogik Tuba und Instrumental-



*Foto: zVg*

studium Tuba im Masterstudium an der Kunstuniversität Graz und der Universität für Musik und darstellende Kunst in Wien. Sie absolvierte den Schwerpunkt „Musikalische Früherziehung“ im Bachelorstudium, wo sie auch ihre Bachelorarbeit darüber schrieb.

Den Eltern der Kindergartenkinder entstehen keine zusätzliche Kosten, denn diese werden letztendlich von der Marktgemeinde Bad Erlach und dem Land Niederösterreich getragen. Dieses tolle Projekt kam durch die gute Zusammenarbeit von Kindergartenleiterin **Sabina Doria** und Musikschulleiterin **Mag. Brigitte Böck** zustande. Es bietet den Kindern zusätzlich zum Kindergartenbesuch eine weitere vertiefte musikalische Grundausbildung.

# ten-Kinder auf spannenden Wegen

Ausflüge sind für die Kinder des Bad Erlacher Kindergartens stets ein besonderes Ereignis. Ob wie (Bild links) die traditionelle Reise der Vorschulkinder in den Schönbrunner Tiergarten, die Ausflüge zu allen vier Jahreszeiten in die Agrar- und Waldwerkstatt nach Warth (rechts oben) oder das alljährliche Erntedankfest mit Dechant Mag. Gerhard Eichinger. Auch das richtige Verhalten am Schulweg muss geübt werden. Spaß macht stets auch der Besuch bei der Bad Erlacher Feuerwehr (rechts).



## Kindergarten-Pädagogin Hannelore Tauchner in den Ruhestand verabschiedet

Einem rührender Abschied in den wohlverdienten Ruhestand bereiteten die Kinder des Landeskinder Gartens Bad Erlach Kindergartenpädagogin **Hannelore Tauchner**. „Hannelore Tauchner hat 20 Jahre lang unseren Kindergarten bereichert, war stets zur Stelle wenn sie gebraucht wurde und war für uns alle eine angenehme Kollegin!“ sagte Personalvertreter **Roland Schwarzer**. Bürgermeister **Hans Rädler** dankte Frau Tauchner für die liebevolle Art im Umgang mit den Kindern und ihren vorbildlichen Einsatz!

Zum Abschied gab es ein rührendes Lied der Kinderschar: Mit „Pfäit di Gott“ nahmen die Kleinen Abschied von ihrer beliebten Betreuerin!



## Rücksicht auf Kinder: Schutzengelaktion in der Volksschule

Seit 20 Jahren wird versucht, mit der Schutzengelaktion Bewusstseinsbildung bei Autofahrerinnen und Autofahrern zu betreiben. Heuer wurde diesbezüglich ein besonderer Schwerpunkt gesetzt: „Mit den reflektierenden Klack-Armbändern schaffen wir für die Volksschulkinder mehr Aufmerksamkeit im Straßenverkehr. Zudem heißt es bei Dunkelheit und Dämmerung besondere Rücksicht auf die jüngsten Verkehrsteilnehmer zu nehmen!“, appellierte Volksschulausschuss-Obmann **Harald Wrede** an die motorisierten Fahrzeuglenker.

Für bessere Sichtbarkeit der Schulkinder wurden an alle Klassen der Volksschule praktische Klackarmbänder ausgegeben, die über der Kleidung getragen werden sollen. Im Unterricht wird das Thema Straßenverkehr gerade zu Schulbeginn besonders intensiv behandelt.

Bleibt zu hoffen, dass an dunklen Herbst- und Wintertagen, besonders vorsichtig durch Bad Erlach gefahren wird!



Volksschulausschuss-Obmann Harald Wrede (ganz rechts) mit Volksschuldirektorin Roswitha Fischl, GGR Karl Stachel, Bürgermeister Hans Rädler und Vizebürgermeister Alois Hahn bei der Übergabe der reflektierenden Armbänder an Schüler der Volksschule

## Bildungsförderung: Ge Aus- und Weiterbildung

Hervorragende Abschlüsse in unterschiedlichen Studiengängen konnten auch dieses Jahr einige Bad Erlacher vorweisen. Für die Marktgemeinde Bad Erlach belohnte Gemeinderätin **Bärbel Stockinger** (Obfrau des Ausschusses für Umwelt, Jugend, Zukunft und Bildung) die Anstrengungen der erfolgreichen Studenten mit jeweils einem ansehnlichen Geldbetrag.

„Sie alle haben ihre Studiengänge erfolgreich abgeschlossen und damit ihren Ausbildungsstand wesentlich verbessert, was wiederum Grundlage für so manche erfolgreiche Karriere sein kann!“ freute sich GR **Bärbel Stockinger** über die erfolgreichen Studienabschlüsse.

**Gratulation zum erfolgreichen Abschluss:** David Kovacs, „Master of Science, Informatik“ – Maximilian Dick, „Bachelor of Science“, Wirtschaftsinformatik – Judith Kurz, „Master of Arts“, Gerontologie und soziale Innovation – Carina Stelzer, „Bachelor of Arts in Business“, Sport-, Kultur- und Veranstaltungsmanagement – Jana Rasztovits, „Bachelor of Science“, Ernährungswissenschaften – Jasmin Steinböck, „Master of Education“, Schulmanagement – Michael Pummer, „Bachelor of Arts in Business“, Unternehmensführung – Petra Reisenbauer,

## Schulanfangsfest bei herrlichem

Blauer, fast wolkenloser Himmel und strahlender Sonnenschein verwöhnte die zahlreichen Besucherinnen und Besucher, sowie die ausgelassene Kinderschar beim Schulanfangsfest des Elternvereins. Die Veranstaltungsstätte, das Festgelände des SV Bad Erlach, erwies sich als klug gewählt, da hier ausreichend Platz für die Bewirtung, aber auch genügend Freiraum für den Bewegungsdrang der Kids zur Verfügung stand. Die Jugendinitiative Bad Erlach half bei der Bewirtung, damit kein Gast hungrig bleiben musste. Die Torwände des SV Bad Erlach und eine Hüpfburg sorgten für Abwechslung bei den Kindern. Tombola-Lose waren bereits nach kurzer Zeit ausverkauft.

Die Kinderfreunde Bad Erlach (Bild unten) unterstützten das



Foto: Kinderfreunde Bad Erlach

**Taxi und Mietwagenunternehmen Peter Graf Bad Erlach**

Wir fahren Sie mit unseren **5-Sitzer-Vans** und **9-Sitzer-Bussen** zu Ihrem nächsten Ziel.

**Tagesausflüge und Mehrtagesfahrten** (speziell für kleine Gruppen)

Events, Seminare, Feiern & Anlässe, Arztbesuche, Flughafen Bahnhbf, Aufträge

☎ 0699 1701 66 91  
☎ 0699 1702 03 62  
✉ mietwagen.graf@gmail.com  
🌐 www.taxi-mietwagen-graf.at

# meinde belohnt



Übergabe der Bildungsförderung durch GR Bärbel Stockinger – von links: David Kovacs, Viktoria Kremsl, Judith Kurz, Maximilian Dick, Jasmin Steinböck, Michael Pummer

„Bachelor of Science in Health Studies“, Allgemeine Gesundheits- und Krankenpflege – Viktoria Kremsl, „Master of Science“, Informatik.

## MALEREI

### GERALD KERNBEIS

Stuckarbeiten - Bodenverlegung -  
Fassaden - Tapezierarbeiten



2823 Pitten

Dr. Theodor-Körner Str. 447

Tel./Fax: 02627/ 82048

Mobil: 0664/ 3714907

Mail: [gerald.kernbeis@aon.at](mailto:gerald.kernbeis@aon.at)

## Spätsommer-Wetter!



Schulanfangsfest am Sportplatz mit frischem gratis Bio-Popcorn. Um auf dem Umweltgedanken aufmerksam zu machen, wurde das Popcorn in umweltfreundlichen Mehrwegbechern ausgegeben, die nach der Veranstaltung eingesammelt und gewaschen wurden, damit diese Hartbecher bei den nächsten Veranstaltungen wiederverwendet werden können. Großes Lob gab es dafür vom Umweltausschuss der Marktgemeinde, wo man überlegt, beim nächsten Straßenspektakel dieses Projekt zu übernehmen.

Der Erlös des Schulanfangsfestes kommt den Kindern der Volksschule und der Neuen Mittelschule zugute!

## Volksschulkinder gestalten „Klimabaum“

Wenn Bäume Wasser verdunsten entziehen sie ihrer Umgebung Energie und senken so die Temperatur in ihrer Umgebung ab. Dadurch und durch den Schatten, den sie spenden, können sie im Ort auf Straßen und

**Bäume machen Klima und das nicht nur durch die Bindung von CO<sub>2</sub>.**

auch in angrenzenden Gebäuden für einen Kühleffekt sorgen.

**„Wir wollen mehr Bäume in unserem Ort!“** Dieser

Forderung verliehen die Schülerinnen und Schüler der Volksschule Bad Erlach Ausdruck mit der Gestaltung eines wunderschönen Herbstbaumes, der nun den Eingangsbereich der Volksschule schmückt.

Ein herzliches Dankeschön seitens Umweltgemeinderätin **Bärbel Stockinger** gilt auch dem Lehrpersonal, welches diese Aktion unterstützt hat.



Für die Bilinguale Mittelschule Bad Erlach:

# Musikgütesiegel „Singende - Klingende - Schule“

**S**ingen als elementare Kulturtechnik des Menschen in allen Lebensbereichen stellt einen unverzichtbaren Beitrag zur Menschwerdung dar! Deshalb können in der Schule auch die stimmlichen und gesangstechnischen Grundlagen für alle Kinder gelegt werden.

## Eine eigene Schulfahne für die Bilinguale Mittelschule

**S**ymbole und Zeichen, die jeder eindeutig einer bestimmten Institution, Firma oder öffentlichen Einrichtung zuordnen kann, sind aus dem täglichen Leben nicht mehr wegzudenken. Sie drücken Zusammengehörigkeit aus (Corporate Identity).

Daher ziert auch seit kurzer Zeit ein bunter Baum, das Schul-Logo der Mittelschule Bad Erlach, die neue Schulfahne nach einem Entwurf der Frau Direktor.

Da im Zuge des Fernwärmeanschlusses vor mehreren Jahren die Fahnenmasten auf dem Schulgrundstück abhandeln kamen, freuen sich nun alle darüber, dass endlich wieder neue Masten vor der Mittelschule aufgestellt wurden. Jetzt flattert eine eigene Schulfahne vor dem Haus im Wind, und an besonderen Feiertagen schmücken sogar drei Fahnen das Schulgebäude.

Fotos: Elian



Singen fördert in jeder Lebensphase die Potenzialentfaltung, hilft Sprachkompetenz zu entwickeln und ist sowohl ein kreatives als auch emotionales Ausdrucksmittel und steigert zudem die Sozialkompetenz auf nachhaltige Weise.

Somit leisten die Musikpädagogen auch einen unverzichtbaren Beitrag hinsichtlich der Persönlichkeitsbildung ihrer Schülerinnen und Schüler. Um diesen Fähigkeiten einen noch höheren Stellenwert zukommen zu lassen, versuchen die Lehrer der Mittelschule Bad Erlach schon seit Jahren mit sehr großem Engagement die Kinder verstärkt für das gemeinsame Singen und Musizieren zu begeistern. Offensichtlich waren diese Bemühungen recht erfolgreich, denn inzwischen sind Schulband und Chor beliebt bei Groß und Klein.

Der Schulchor nimmt regelmäßig gemeinsam mit unserer Band an diversen Feiern und Veranstaltungen teil. Sei es beim Schulfest, bei der Schulmesse oder sonstigen Festivitäten. Das Straßenspektakel und die Adventkranzweihe in der Volksschule wurden ebenso musikalisch gestaltet.

Besonders erfreulich ist das folgende Feedback einer Schülerin: „Die Chorstunde am Freitag lässt mich den ganzen Stress vergessen, und ich darf entspannt in das Wochenende starten.“

Der Schulchor unter der Leitung von FL **Christina Binder** und die Band unter der Leitung von **Mag. Martina Glatz** arbeiten im Rahmen einer langjährig bewährten Schulkooperation zwischen der Mittelschule Bad Erlach und der Franz Schubert Regional-Musikschule sehr gut zusammen.

Da die Mittelschule Bad Erlach schon seit viele Jahren ein Ort des gemeinsamen Musizierens ist, wurde ihr heuer als Zeichen der Wertschätzung und Anerkennung im Auftrag der Landeshauptfrau für die zahlreichen musikalischen Aktivitäten bereits zum zweiten Mal das Gütesiegel „Singende-Klingende-Schule“ vom Bildungsdirektor des Landesschulrates für NÖ **Mag. Johann Heuras** verliehen.

## URKUNDE



Niederösterreich

Das Gütesiegel für vokales Musizieren

2019

verliehen an die

Neue Niederösterreichische Mittelschule

Bad Erlach

St. Pölten, am 27. Mai 2019

*A. Hill-Lechner*  
Landeshauptfrau  
Johanna Mikl-Leitner  
Präsidentin der Bundesregierung

*C. Fuchs*  
Christiane Tetsch-Höbels  
Landesrätin für Bildung

*J. Heuras*  
Johann Heuras  
Bildungsdirektor



Von links: GGR Helga Spies, GR Reinhard Piribauer, OLNMS Waltraud Slezak, Dir. OSR Eleonore Elian und VzBGM Renate Buchegger



Fotos: NMS

## NMS Bad Erlach: Zwei Fachlehrerinnen wurden verabschiedet: It's time to say „goodbye“

Mit Oktober 2019 wurde Frau Fachlehrerin **Waltraud Slezak** (Oberlehrerin der Bilingualen Mittelschule für Mathematik, Leibesübungen, Berufsorientierung sowie Physik und Chemie) nach fast 40 Jahren im Dienst bei uns in Bad Erlach von Vertretern der Mittelschulgemeinden feierlich verabschiedet.

Sehr vielen Kindern hat sie in den vergangenen Jahren versucht, Freude an der Mathematik zu vermitteln oder Geometrisches Zeichnen näher zu brin-

gen. Ein gutes Basiswissen in Physik und Chemie lag ihr ebenso sehr am Herzen, und ganz besonders engagierte sie sich im Bereich der Berufsorientierung. Da war es ihr stets ein großes Anliegen, die Jugendlichen dabei bestmöglich zu unterstützen, damit sie nach ihrer Pflichtschulzeit den jeweils passenden Weg für ihre berufliche Zukunft finden.

Seit 1. November 2019 kann auch Frau Fachlehrerin **Karin Schmid** (OLNMS für Deutsch, Bewegung und Sport) ihren

wohlverdienten Ruhestand genießen. Sie unterrichtete 15 Jahre in unserem Haus und versuchte, vor allem den Mädchen Freude an der Bewegung und einen verantwortungsvollen Blick für gesunde Ernährung zu vermitteln. Die Kollegenschaft und eine Abordnung des Mittelschulausschusses (Bild rechts) dankten auch ihr für das Engagement und wünschten für den zukünftigen Lebensabschnitt viel Glück und Gesundheit!

Dir. OSR Eleonore Elian

## Berufspraktische Tage

Im Herbst bietet man in der Mittelschule Bad Erlach den Schülern und Schülerinnen der vierten Klassen jedes Jahr eine Woche lang die Möglichkeit, sich im Rahmen der sogenannten „Berufspraktischen Tage“ in ihrer kommenden Arbeits- und Schulwelt zu orientieren. Dabei können die Jugendlichen verschiedene Betriebe oder höhere Schulen besuchen, um konkrete Ein-



Bürokauffrau



Mechaniker

blicke zu gewinnen, beziehungsweise alle Anforderungen und Erwartungen genauer kennen zu lernen.

Diese Erfahrungen sind oft sehr hilfreich, damit die Jugendlichen nach der Pflichtschule möglichst selbstständig alle notwendigen Schritte in die angestrebte berufliche Richtung setzen können. Wenn die „Schnuppertage“ zu Ende sind, heißt es aber wieder fleißig, bemüht und



Tischler

eigenverantwortlich zu lernen, denn nur so kann das letzte Schuljahr in der Mittelschule tatsächlich erfolgreich beendet werden.



Techniker

Von links: Bürgermeister Hans Rädler, Ingrid Schwarz (Südwind), Vorstand des regionalen BHW mit Obfrau Edith Tippel, Edwin Melo Proaño (ASOGUABO) mit Bildungsgemeinderäten und FAIRTRADE-Beauftragten aus der Region



# Netzwerktreffen des **BhW** Bildung hat Wert. KULTUR . REGION . NIEDERÖSTERREICH im Kulturzentrum Hacker Haus

**F**airtrade stand im Mittelpunkt des Netzwerktreffens des BHW Bucklige Welt/Wechselland im Kulturzentrum Hacker Haus. Infos aus erster Hand zu den Lebensbedingungen von Fairtrade-Bananen-Bauern in Ecuador gab es bei einer überaus interessanten Präsentation von Edwin Melo Proaño, Präsident der ecuadorianischen Bananenkooperative ASOGUABO.

Fairtrade macht vieles möglich in Schwellenländern wie Ecuador und hilft den Kleinbauern ihre Existenz zu sichern und gleichzeitig ökologisch sinnvoll und umweltschonend zu arbeiten.

Proaño zeigte die Unterschiede zwischen konventionellem und fairem Handel deutlich auf. Die Projekte, die allein 2018 und 2019 mit dem Geld der FAIRTRADE Prämie umgesetzt werden konnten, reichen von Bildung über Gesundheit bis zu Verbesserungen in der Infrastruktur, die der ganzen Gemeinschaft zu Gute kommen. Den Großteil der Bananen baut die Kooperative in biologischer Agroforstwirtschaft im ecuadorianischen Bergland an. Diese Anbauform ist zwar schonend für die Umwelt, verlangt aber den Bäuerinnen und Bauern viele Anstrengungen ab. Daher stellen schon kleine Veränderungen, wie ein asphaltierter Weg oder



eine Brücke, über die man auch einen Schubkarren schieben kann, große Erleichterungen im Arbeitsalltag dar. Ein besonders wichtiger Unterschied ist für **Edwin Melo Proaño** die Planungssicherheit, die durch den FAIRTRADE Mindestpreis gewährleistet wird.

Inhaltlich ging es nach Ecuador wieder zurück in die Bucklige Welt-Wechselland Region. Nach einem Rückblick über die vergangenen FAIR.anstaltungen, wie FAIR.ienspiele, den FAIR.tragen-Zeichentwettbewerb und die Auszeichnung der Region durch das Nachhaltigkeitsprojekt

„17undwir“ vom Land Niederösterreich, wurden auch zukünftige Entwicklungen und neue Ideen besprochen.

**Nachhaltigkeit.** Der Weg in diese Richtung kann nicht alleine gegangen werden, sondern braucht den Einsatz von uns allen. Das bedeutet auch Verständnis dafür zu schaffen, dass für fair produzierte Produkte ein fairer Preis bezahlt werden muss. Dies nützt nicht nur den Produzenten im globalen Süden, also in den Anbaugebieten von Kaffee, Tee und Schokolade, sondern auch den Landwirten vor Ort in Österreich.

## Walter Maislinger mit Gratis-Nachhilfe auf Erfolgskurs

**G**ratís-Nachhilfe in den Sommerferien – aus dieser Idee von Walter Maislinger entstand ein überaus erfolgreicher Kurs, der den teilnehmenden Schülern jede Menge Wissen vermittelte und einen erfolgreichen Start in das neue Schuljahr ermöglicht.

Bürgermeister **Hans Rädler** konnte schon im Frühjahr rasch vom Konzept des Ferienkurses überzeugt werden und damit stand der Gratsnachhilfe nichts mehr im Wege. Positiv überrascht wurden Bürgermeister Hans Rädler und Kursleiter **Walter Maislinger** vom Interesse an dem Ferienkurs: 21 Kinder und Jugendliche nahmen teil. „Die Jugendlichen waren durchwegs überaus pünktlich und mit Freude bei der Sache! Kein Einziger hat aufgegeben!“, freute sich Walter Maislinger. Drei Wochen lang übte er intensiv mit seinen Schützlingen die Auffrischung des Gelernten, damit sie gestärkt das neue Schuljahr beginnen können.

Bürgermeister Rädler: „Ein Vorzeigeprojekt auf freiwilliger Basis, das Kindern und Eltern zugutekommt. Mein besonderer Dank gilt Herrn Maislinger, der viel Freizeit und Freude in dieses außergewöhnliche Projekt investiert hat!“



Foto. zVg

# BhW Bildung hat Wert.

## Englisch - die Weltsprache

**D**ie vom **BhW Bad Erlach** veranstalteten Englischkurse unter dem Motto „Englisch - die Weltsprache“ wurden heuer im Oktober fortgesetzt. Wie wichtig es manchmal ist, im Fremdenverkehrsland Österreich eine Fremdsprache wie Englisch zu können, zeigt die Tatsache, dass zusätzlich zu den Kursen „Wiedereinsteiger“ und „Konversation für Fortgeschrittene“ auch noch ein Anfängerkurs gewünscht wurde. Besser als in kleinen Gruppen und mit einer kompetenten Kursleiterin wie Frau **Mag. Gudrun Binner**, kann man Sprache nur im Mutterland erlernen.

Falls Sie Interesse an einer Teilnahme



haben, rufen Sie bitte die Bildungsbeauftragte **Michaela Gilan** Tel. 0650 685 9964 an. Die Kurse finden im Seminarraum des Rathauses Bad Erlach statt - Näheres auch auf der Homepage von Bad Erlach.

Michaela Gilan



## Italienisch am Vormittag

**A**uch der ebenfalls vom **BhW Bad Erlach** veranstaltete Italienischkurs wurde im Herbst fortgesetzt - es ist dies schon das dritte Jahr. Die Italiensfans kommen wieder voll auf ihre Rechnung. Der von Frau **Eva Maria Schmittner** sehr vergnüglich gestaltete Unterricht begeistert die Teilnehmer. Hier wird man wirklich optimal auf den nächsten Italienurlaub vorbereitet. Besonders wenn es um Essen, Trinken, Meer und Sonne geht,

möchte man sofort abheben. Vielleicht wollen auch Sie nie wieder sprachlos in „Bella Italia“ sein - ein Anfängerkurs startet demnächst.

Information und Anmeldung bei der Bildungsbeauftragten **Michaela Gilan** Tel. 0650 685 99 64. Die Kurse finden im Seminarraum des Rathause Bad Erlach statt.

Mit Vorkenntnissen: Freitag 09:30 Uhr 11:00 Uhr,

# JOHANN FUCHS

Gesellschaft m.b.H.

2821 Lanzenkirchen | Erlacher Straße 18  
Tel. 02627/48 5 44 | Fax 02627/48 45 242  
office@fuchs-gmbh.at | www.fuchs-gmbh.at

BAUUNTERNEHMEN | ZIMMEREI

*Im kokon Bad Erlach erinnert so wenig wie möglich an eine Klinik.*



## Kinder- und Jugendreha „kokon“ Bad Erlach: Erste Patientinnen und Patienten zogen ein

Die ersten 19 jungen Patientinnen und Patienten zogen am 16. Oktober 2019 mit ihren Begleitpersonen in die Kinder- und Jugendreha kokon Bad Erlach ein. Zum Start überreichten Bürgermeister Johann Rädler und Vizebürgermeister Alois Hahn der Geschäftsführung und der Kollegialen Führung des Hauses stellvertretend für das gesamte Team eine süße Überraschung (Bild rechts).

„Der Fokus der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter liegt ab sofort auf den jungen Menschen und ihrer Gesundheit. Ich wünsche allen Beteiligten viel Kraft und Energie für ihre verantwortungsvolle Aufgabe“, so Hans Rädler.

**kokon Bad Erlach** bietet Kindern und Jugendlichen von 0 bis 18 Jahren eine liebevolle, auf sie konzentrierte und angstbefreite Umgebung, in der sie sich entwickeln und selbst entfalten können. „Unser großartiges Team hat die letzten



Monate viel intensive Aufbauarbeit geleistet. Die Begeisterung und das Engagement, mit der alle täglich ans Werk gehen, sind einfach unbeschreiblich“, schildert die **Kollegiale Führung** die Stimmung im Haus und freut sich auf den gemeinsamen Weg.

*Von links: Prokuristin Siv. Sundfaer Msc MBA, Prim.a Dr.in Anna Maria Cavini (Ärztliche Direktorin kokon Bad Erlach), Eva Maria Kellner, MSc MBA (Pflegedirektorin kokon Bad Erlach), Prof. DDr. Christian Köck (Geschäftsführer kokon Rohrbach-Berg), Bürgermeister Hans Rädler, Mag. Christian Gattringer (Kaufmännischer Direktor kokon Bad Erlach), Vizebgm. Alois Hahn sowie GR Harald Wrede*



*Therapie findet bei kokon auch neben der definierten Therapiezeit statt – egal ob beim Spielen, beim Essen, in der Natur oder während der Schulstunden bzw. in den Kleinkindgruppen*

# Profi-Koch Manuel Cerny kochte bei Senioren Aktiv

**E**in ganz besonderes Mittagsmenü stand am Speiseplan im Seniorenaktiv Wohnhaus. Manuel Cerny, begeisterter und hochmotivierter Profi-Koch und frisch gebackener Bad Erlacher Jungunternehmer ließ die gutgelaunte Seniorenrunde teilhaben an seiner Leidenschaft fürs Kochen.

Trotz der für einen professionellen Koch etwas beengten Platzverhältnisse in der Küche des Senioren Aktiv-Wohnhauses, zauberte er eine Rote Rüben-Suppe mit karamellisierten Äpfeln und Oberskren, bei der schon die intensive Farbe Appetit machte. Sein Risotto mit Pilzen und Rosmarin-Schweinslungenbraten zauberte seinen Gästen ein Lächeln der Zufriedenheit ins Gesicht!

Einmal mehr gelang den Senioren-Betreuerinnen **Regina Lauinger** und **Britta Gaich-Schatzner** mit der „Chef-Koch-Aktion“ der Beweis, dass älter werden im Senioren Aktiv-Wohnhaus



ganz und gar nichts mit Langeweile oder Eintönigkeit zu tun hat.

Übrigens: **Manuel Cerny** bietet Kochkurse für alle an. Mehr Info's auf seiner Homepage: <https://www.chefmanuel.at>. Sein „Auftritt“ bei Senioren Aktiv war ehrenamtlich und gratis!



## NÖ Volkshilfe-Ehrung für Eveline Besta

**E**ine besondere Auszeichnung durfte die Obfrau des Pensionistenverbandes Ortsgruppe Bad Erlach in der FH St.Pölten von der NÖ Volkshilfe entgegennehmen. Im Beisein des GGR **Michael Luef** wurde Frau **Eveline Besta** für „Seniorenfreundliche Initiative 2019 Bad Erlach“ ausgezeichnet.

Hinschauen, wenn es um die Anliegen der älteren Bevölkerung in der Gemeinde geht. Die Vorträge über Pflegegeld, Stolpersteine und Demenz wurden gut angenommen. Danke!



Foto: zVg





## Mit Jugendvideo erfolgreich!

Bis in die Endrunde der Video&Filmtage Wien hat es die Jugendgruppe um Regisseur **Tobias Hübl** mit ihrer Eigenproduktion „Gegen den Verstand“ geschafft. Der Kurzfilm wurde am Sonntag als erster Beitrag in der sogenannten „Prime Time“ gezeigt und kam bei Jury und Publikum sehr gut an. Die Jugendlichen beschäftigen sich in ihrem Videobeitrag mit dem Thema Mobbing und zeigen auf, welche widerstreitenden Gefühle beim Mobbing-Opfer ausgelöst werden.

Letztlich reichte es dann leider doch nicht zu einer Platzierung am Stockerl, allerdings wollen die Jugendlichen unbedingt weitermachen und werden sich auch im kommenden Jahr mit einem Beitrag an den Video&Filmtagen beteiligen.

Auch beim Land Niederösterreich ist man zwischenzeitlich auf die originellen Videos der Jugendgruppe aufmerksam geworden und bedachte die Nachwuchs-Videofilmer mit einer 300-Euro-Unterstützung!

Auf den Youtube-Kanal „das muss flashen“ gibt es die bisher produzierten Filme zum Anschauen. *Hier der Link: das muss flashen*

Gemeinnützige Baugenossenschaft  
Österr. Siedler und Mieter  
2521 Trumau, Gebosstraße 1

02253 / 58 0 85  
geboes@geboes.at  
www.geboes.at

## Experten diskutierten im Lebens.Med Zentrum Pflege – eine Aufgabe

Rund 400.000 Menschen sind in Österreich pflegebedürftig, auf Hilfe angewiesen oder können sich nicht selbst versorgen – damit sind zahlreiche Familien in Österreich mit der Problematik Hilfs- und Pflegebedürftigkeit konfrontiert. Das Lebens.Med Zentrum Bad Erlach bot diesem Thema im Rahmen der LEBENS.MED.Akademie eine Plattform und lud gemeinsam mit der Marktgemeinde Bad Erlach zur Podiumsdiskussion „Pflege – eine Aufgabe für Generationen“.



Vertreter aus Pflege und Medizin, aber auch zahlreiche pflegende Angehörige und Interessierte waren der Einladung von der Geschäftsführerin des Lebens.Med Zentrums Bad Erlach, **KommR. Karin Weißböck**, und Bad Erlachs Bürgermeister **Hans Rädler** (Bild links) zur Podiumsdiskussion ins Lebens.Med Zentrum Bad Erlach gefolgt.

Thematisiert wurden von den Diskussionsteilnehmern **Mag. Wolfgang Sobotka** (Präsident des Nationalrates), **Elisabeth Anselm** (Bundesgeschäftsführerin Hilfswerk Österreich), **Martina Aichelburg-Rumerskirch, MBA** (Heim- und Pflegedienstleitung Seniorenzentrum Fischamend) sowie **Mag. Maria Schweighofer** (Studiengangsleitung Allgemeine Gesundheits- und Krankenpflege, Fachhochschule Wiener Neustadt) Herausforderungen der mobilen und stationären Pflege, sowie Unterstützungsmodelle und Zukunftsvisionen für pflegebedürftige, pflegende Angehörige und Pflegepersonal.

Dabei brachte die Bundesgeschäftsführerin des Hilfswerk Österreichs das Thema folgendermaßen auf den Punkt: „Die pflegenden Angehörigen sind mit vielschichtigen Herausforderungen konfrontiert – diese umfassen sowohl fachliche, zeitliche, psychosoziale und finanzielle Aspekte.“ Deshalb plädiert der Präsident des Nationalrates Mag. Wolfgang Sobotka für Unterstützung: „Es ist ein Faktum, dass 88 Prozent der zu pflegenden Menschen zu Hause betreut werden. Es ist daher unsere Pflicht die pflegenden Angehörigen durch den Ausbau der mobilen Betreuung, insbesondere zu den Tagesrandzeiten, zu unterstützen.“



## Bad Erlach: Sichtweise für Generationen



Von links: Mag. Wolfgang Sobotka, Elisabeth Anselm, KR. Karin Weißenböck (Geschäftsführerin Lebens.Med Zentrum Bad Erlach), Mag. Maria Schweighofer, Martina Aichelburg-Rumerskirch, MBA, Bürgermeister Hans Rädler

**Sobotka: „Image des Pflegeberufs heben!“** Deutliche Worte fand die Heim- und Pflegedienstleitung des Seniorenzentrums Fischamend, Martina Aichelburg-Rumerskirch, MBA, im Hinblick auf die Anforderungen an das Pflegepersonal: „Die Gesellschaftsstruktur hat sich verändert und wird sich mit dem demographischen Wandel noch weiter ändern. Und damit auch die Anforderungen an das Pflegepersonal. Zudem erwarten sich die Angehörigen oftmals individuelle Lösungen für ihren Pflegebedürftigen.“ Ob diese Anforderungen schaffbar bleiben, stellt sie in Frage. Für Mag. Maria Schweighofer (Studiengangsleitung Allgemeine Gesundheits- und Krankenpflege, Fachhochschule Wiener Neustadt) ist deshalb in diesem Zusammenhang klar, dass Pflegeausbildung auf verschiedenen Ebenen möglich sein muss, aber auch jeder Auszubildende dort abgeholt werden soll, wo er steht und damit neue Ausbildungsmodelle nötig sein werden. Im Hinblick auf den Pflegeberuf fasste Mag. Wolfgang Sobotka zusammen: „Der Pflegeberuf hat sich in den letzten Jahren rasant entwickelt. Es ist daher eine Aufgabe der gesamten Gesellschaft das Image dieser Profession zu heben, die weitaus mehr als nur ein Beruf ist.“

Dass das spannende Thema noch weitere Abende füllen hätte können, zeigten auch die Wortmeldungen aus dem Publikum im Anschluss an die Experten-Statements. Moderatorin und Geschäftsführerin KommR. Karin Weißenböck gab den Veranstaltungsteilnehmern folgende Zusammenfassung mit: „Gefragt werden in Zukunft Pflegemodelle sein, die einerseits die Angehörigen entlasten, andererseits dem betroffenen Pflegebedürftigen ein Altern in Würde ermöglichen – egal ob zu Haus oder in stationärer Pflege.“

## In Notfällen richtig helfen kann lebensrettend sein!

Nur 2 % der Bevölkerung in Österreich leisten Erste Hilfe bei einem Notfall. Sehr viele Menschen sterben, weil keine oder falsche Erste Hilfe geleistet wird. Denn jeden von uns kann es täglich treffen: Gerade ist ein Verkehrsunfall passiert und man kommt als Erster zum Unfallort. Auch im Haushalt passieren immer wieder kleinere und größere Unfälle, dann kommt es darauf an Angehörigen schnell und richtig zu helfen. Wie schnell kann sich ein Kind beim Spielen ernsthaft verletzen... Gut, wenn Mutter oder Vater dann zur Stelle sind und wissen was zu tun ist!

„Es ist einfach sehr wichtig, dass jeder von uns im Ernstfall helfen kann!“ so Abg.z.NR a.D. Bürgermeister Hans Rädler. Das Rote Kreuz Bad Erlach bietet deshalb Kurse an, die das Wissen vermitteln, wie man im Ernstfall die richtigen Maßnahmen ergreift.



Von links: Günter Ostermann (FF Bad Erlach), Hans Peter Weiss, Wolfgang Woltron (Rot Kreuz Ortsstelle Bad Erlach), Bürgermeister Hans Rädler

## SPÖ dankt Fam. Tauchner!

GR Engelbert Tauchner gratulierte im Namen der SPÖ Bad Erlach Vbgm.a.D. **Adolf Tauchner** zum 80. Geburtstag und 60jährige Parteizugehörigkeit. Sie bedankt sich auch herzlich bei **Adele und Adolf Tauchner** für die jahrzehntelange Betreuung, speziell zu Allerheiligen, der Kriegerdenkmäler am Friedhof sowie des Grabes Fussan und der Armengräber.



Foto: SPÖ Bad Erlach

# 5 Jahre Lebens.Med Zentrum Bad Erlach

**G**enau fünf Jahre ist es her, als das Lebens.Med Zentrum Bad Erlach erstmals seine Pforten des onkologischen Rehabilitationszentrums und der Lebens.Med Klinik geöffnet und die ersten Patienten betreut hat. Bei dem kleinen Jubiläum standen dieser Tage die Mitarbeiter im Zentrum – mit ihnen soll der eingeschlagene Weg „GEMEINSAM FÜR GESUNDE PERSPEKTIVEN“ erfolgreich fortgesetzt werden.

Die Rehabilitation nach einer Krebserkrankung auf der einen Seite (Lebens.Med Rehabilitationszentrum) und die Betreuung der Patienten aus den NÖ Landeskliniken (Lebens.Med Klinik) auf der anderen Seite sind seit fünf Jahren die Kernkompetenzen des Lebens.Med Zentrums Bad Erlach.

Von Beginn an waren es die Herzlichkeit der Mitarbeiter und die gelungene interdisziplinäre Zusammenarbeit, die nicht nur für die Patienten spürbar war, sondern auch den bisherigen Weg stark kennzeichneten. Meilensteine, wie die Zertifizierung nach den international anerkannten Qualitätsmanagement-Normen QMS-Reha® und ISO 9001:2015 im Jahr 2017, aber auch die Etablierung diverser Veranstaltungen für medizinisches, pflegerisches und therapeutisches Fachpersonal, sowie Patienten, sind ebenso auf die herausragenden Kompe-



*Von links: Prim. Dr. Johannes Schuh (Ärztlicher Direktor), Mag. Norbert Braunstorfer, MA (Standortleiter), Priv.-Doz. Dr. Marlene Troch (Stv. Ärztliche Leiterin Onkologische Rehabilitation), KR Karin Weißenböck (Geschäftsführerin), Jürgen Friedl, MSc (Pflegedienstleiter) und Martin Fink (Betriebsrats-Obmann)*

*Foto: Lebens.Med Zentrum Bad Erlach*

tenzen und den starken Zusammenhalt des gesamten Teams zurückzuführen. Dies wurde auch vom Vertragspartner – der Pensionsversicherungsanstalt – im Jahr 2015 und wiederholt vor ein paar Tagen mit der Vergabe der höchstmöglichen Auszeichnung (5 Logos) im Bereich „Medizin“ sowie im Bereich „Unterbringung und Beherbergung“ gewürdigt.

Damit zählt das Lebens.Med Zentrum Bad Erlach zu den besten Gesundheits- und Rehabilitationszentren in Österreich.

Grund genug für Geschäftsführerin **KR Karin Weißenböck** und Standortleiter **Mag. Norbert Braunstorfer, MA** im Rahmen eines kleinen Empfangs auf die Mitarbeiter anzustoßen: „Wir sehen und schätzen, was Sie tagtäglich in beiden Bereichen des Lebens.Med Zentrums Bad Erlach leisten. Wir möchten auch in Zukunft das Vertrauen in Ihre Fähigkeiten halten und haben dies nicht zuletzt auch mit der neuen Arbeitgebermarke sichtbar gemacht. Denn GEMEINSAM FÜR GESUNDE PERSPEKTIVEN möchten wir den Weg weiter fortsetzen und qualitätvolle Dienstleistung für die Patienten schaffen.“

Neben einer Rückschau auf die vergangenen fünf Jahre gab es die erstmalige Präsentation des neuen Films „Arbeitgeber Lebens.Med Zentrum Bad Erlach“. Als weiterer Höhepunkt wurde eine Erle gepflanzt: „Wir wollen, dass die Erle nicht nur mehr Teil unseres Logos ist, sondern holen sie in unsere Mitte. Sie steht für Schutz, Energie und Lebenskraft – dies alles soll auch unsere Mitarbeiter und Patienten die nächsten Jahre begleiten.“

## Über das Lebens.Med Zentrum Bad Erlach

**D**as Lebens.Med Zentrum Bad Erlach vereint unter einem Dach Niederösterreichs einziges stationäres onkologisches Rehabilitationszentrum und die Lebens.Med Klinik (zwei interdisziplinäre Bettenstationen für Patienten der NÖ Landeskliniken Holding). 150 Mitarbeiter sind in den Bereichen Medizin, Pflege, Therapie, Hotel, Gastronomie und Verwaltung tätig.

Das Lebens.Med Zentrum Bad Erlach ist mit den Qualitätszertifikaten QMS-Reha und ISO 9001:2015 ausgezeichnet. Diese Auszeich-

nungen garantieren eine beweisbare, nachhaltige und ganzheitliche Gesundheitsförderung sowie eine erstklassige Betreuung durch die qualifizierten Mitarbeiter.



*Foto: Lebens.Med Zentrum Bad Erlach*

# Neuerliche Auszeichnung: Plakette „Gesundes Bad Erlach“ bis 2022!

**W**ege und Ideen zur Erhaltung der eigenen Gesundheit in das Bewusstsein der Bad Erlacherinnen und Bad Erlacher zu rücken, dieses Ziel verfolgt seit Jahren die Initiative „tut gut - Gesunde Gemeinde.“

Der Arbeitskreis „Gesunde Gemeinde“ unter Führung von GGR **Rudolfne Rädler** hat mit vielen gut umgesetzten Aktionen, den einfachen Zugang zu Themen wie gesunde Ernährung, Bewegung und mentale Gesundheit, geschaffen. „Vorsorge aktiv“-Kurse, „Bewegt im Park“, der smovey-Workshop, „tut gut“-Trinkflaschenaktion im heißen Sommer, familienfreundliche Wanderungen, „Gesunde Jause“ für die Schülerinnen und Schüler der NMS Bad Erlach und viele weitere

Events wurden erfolgreich umgesetzt und fanden viel Zuspruch in der Bevölkerung.

Mit der kürzlich erfolgten Attraktivierung des „Schrittweges“ war nun der Weg frei für die Verlängerung der, bei niederösterreichischen Gemeinden überaus begehrten, Plakette „Gesundes Bad Erlach“. Im Rahmen der festlichen „tut gut – Regional-Gala“ in Oberwaltersdorf wurde GGR **Rudolfne Rädler**, stellvertretend für die Marktgemeinde Bad Erlach, die neue Plakette übergeben, die nun von 2020 bis 2022 gültig ist. Landesrat **Martin Eichtinger** würdigte die vielschichtigen Anstrengungen der Freiwilligen im Rahmen der „tut gut“-Initiative und lobte deren Ideenreichtum und Einsatzbereitschaft!



Von links: Leiterin der „tut gut“-Initiative **Alexandra Pernsteiner-Kappl**, Vizebürgermeister **Alois Hahn**, GGR **Rudolfne Rädler** und LR **Martin Eichtinger**

## Neuer Arbeitgeberrauftritt des „Gemeinsam für gesunde Perspektiven“



**A**ls Gesundheitsbetrieb hat sich das **Lebens.Med Zentrum Bad Erlach** in der Region bereits einen Namen gemacht. Dass das Unternehmen auch ein attraktiver Arbeitgeber ist, steht nun im Zentrum des neuen Arbeitgeber-Auftritts.

In den letzten Wochen wurde intensiv an der Entwicklung einer Arbeitgebermarke gearbeitet. Gemeinsam mit Mitarbeitern aus allen Bereichen wurde die Besonderheit der Arbeitsplätze herausgearbeitet. Das Ergebnis ist eine gemeinsame Marke und eine entsprechende Markenbotschaft. Ziel davon ist einerseits natürlich die bestehenden Mitarbeiter zu halten, aber auch neue zu gewinnen.

„Gemeinsam für gesunde Perspektiven“ so lautet die Botschaft beim neuen Auftritt. Der Slogan ist vielschichtig: Er betont, dass es das Ziel aller Mitarbeiter ist, für ihre Patienten „gesunde Perspektiven“ zu schaffen. Bei der gemeinsamen Arbeit im Team leistet jeder dabei einen wertvollen Beitrag. Die „gesunden Perspektiven“ bieten sich aber auch für die Mitarbeiter persönlich – für ihre Arbeit und Weiterentwicklung.

Bei der bildlichen Umsetzung, die sich deutlich von anderen Arbeitgebermarken abhebt, lässt man dem Betrachter Raum für Interpretation. Es könnte der Weg zum Arbeitsplatz, zum Bewerbungsgespräch oder aber der erste Arbeitstag

des gesuchten Mitarbeiters sein.

Arbeitgebermarke möchten wir die Teams und das Miteinander verstärkt in den Vordergrund stellen. Nur gemeinsam können wir nämlich unser Ziel erreichen: Zufriedene Patienten, die wir 365 Tage im Jahr mit viel Herz und Eigenverantwortung betreuen.“

Spürbare Herzlichkeit und ein wertschätzender Umgang bilden den Rahmen für eine interaktive Zusammenarbeit. Auf [www.lebensmed-baderlach.at/jobs](http://www.lebensmed-baderlach.at/jobs) gibt es weitere Informationen zum Arbeitgeber **Lebens.Med Zentrum Bad Erlach**, sowie einen Einblick in die neue Arbeitgebermarke.

Diese wurde gemeinsam mit den Partnerbetrieben **Lebens.Med Zentrum St. Pölten**, **Moorheilbad Harbach** und **Lebens.Resort Ottenschlag** entwickelt. Die vier Betriebe gehören zur Kompetenzpartnerschaft **Beste Gesundheit** und damit mit dem **Herz-Kreislauf-Zentrum Groß Gerungs**, dem **Gesundheitsresort Königsberg Bad Schönau** und dem **Gesundheits- und Kurhotel Badener Hof** zu den führenden Gesundheitsbetrieben im Bereich **Vorsorge und Rehabilitation** in **Niederösterreich**.

Foto: Peter Baier



Geschäftsführerin **Karin Weißenböck** und Standortleiter **Mag. Norbert Braunstorfer** erklären: „Mit unserer neuen

Nach der Rücklegung seiner Kassenverträge:

# Dr. Günther Schwarz wurde privater Hausarzt

Der gebürtige Bad Erlacher – Jahrgang 1973 – betreibt seit 1. Oktober 2019 als privater Hausarzt für Allgemeinmedizin in der Thermengemeinde (Hohe Wandgasse 5) eine Privatordination für Manuelle Therapie wie Faszienbehandlung bei Sportunfällen.

Sein schulischer und beruflicher Werdegang: Nach der Volksschule in Erlach besuchte er von 1984 – 1991 das Gymnasium der Redemptoristen in Katzelsdorf, danach acht Monate Grundwehrdienst in Wiener Neustadt. Nach dem Medizinstudium in Wien von 1993 – 2002 erfolgte die Turnusausbildung zum Allgemeinmediziner im Schwerpunktkrankenhaus Wiener Neustadt. Von 2007 bis 2019 war er Gemeindearzt in Krumbach. Danach legte er aber die Kassenverträge zurück.

Was ihn zu diesem Schritt bewogen hat? „Ich war 12 Jahre lang Kassenarzt für Allgemeinmedizin in Krumbach, also das, was man unter Hausarzt versteht. Ich glaube, dass ein Arzt keine 80 Patienten am Tag sinnvoll behandeln kann und möchte meinen Patienten mehr Zeit widmen, um besser diagnostizieren und behandeln zu können.“

Die Ordination von **Dr. Günther Schwarz** verfügt über mehrere Ordinationsräume und einen ausgekleideten Bewegungsraum als optimales Umfeld für die Physiotherapie (Bild unten).

Als Sportler und langjähriges Mitglied



*Dr. med. Günther Schwarz mit seiner Gattin Claudia, die auch als seine Ordinationshilfe beschäftigt ist (Bild links), sowie in seiner Eigenschaft als Gelenkspezialist*

des sehr erfolgreichen österreichischen Karatenationalteams kann er mit vielen Titeln als Landes- und Staatsmeister aufwarten (Junioreuropameister 1991 in Polen, 3. Platz bei der Weltmeisterschaft 1998 in Italien) und ist damit in die erfolgreichen Annalen des Karatesports eingegangen. Bei den Hobbys steht auch die Ausbildung zum Alpinlehrwart an erster Stelle, da er gerne in den Bergen unterwegs ist.

## Pfarrflohmarkt mit vielen hochwertigen Schnäppchen

Traditionell fand auch heuer im November der Flohmarkt der Pfarre mit vielen Büchern und hochwertigen Angeboten für den Haushalt statt. Fast unüberschaubar war das Angebot an Le-sestoff und auch im Keller des Pfarrhauses warteten hunderte äußerst günstige und originelle Dinge für Heim und Hof auf Schnäppchenjäger. Zudem versüßte das freiwillige Helferteam den Shopping-Ausflug in die Pfarre mit Kaffee und Mehlspeisen!





HNO-Ärztin Dr. Birgit Erlacher (rechts) mit Sprechstundenhilfe Gina Zarazik Foto: Hans Tomsich

## HNO-Ärztin Dr. Birgit Erlacher bietet ein breites Spektrum an

In der Regel richten Fachärzte ihre Ordinationen in Ballungszentren ein. Die auf Hals-Nasen-Ohrenheilkunde sowie auf Kopf- und Halschirurgie spezialisierte **Dr. Birgit Erlacher** – in Katzelsdorf aufgewachsen – entschied sich jedoch für Bad Erlach (Waldweg 22) sowohl als Wohn- als auch als Standort ihrer Privatordination. Sie ist Oberärztin bei den *Barmherzigen Brüdern* in Wien, wo auch ihre Ausbildung zur HNO-Fachärztin erfolgte. Zuvor war sie Turnusärztin im Krankenhaus Wiener Neustadt gewesen. Dazwischen holte sie sich dort über zwei Jahre lang Erfahrung als Notärztin.

Der Hals-Nasen-Ohrenheilkunde verschrieb sich Dr. Erlacher deswegen, weil sie damit ein breites Spektrum abdecken kann: Neben Sprechen und Hören greift dieser medizinische Bereich auch in Neurologie, Orthopädie (Halswirbelsäule, Kiefer), Innere Medizin (Schwindel, Bluthochdruck) und Physio- und Ergotherapie ein. Auch die Ästhetik (Faltenunterspritzung, Gesichtsvolumenaufbau, Peeling, Microneedling, Akne-Behandlung, Mesolifting, Cellulitebehandlung, Fettweg-Spritze, Plasmalifting und die Narbenbehandlung) kommt bei der Bad Erlacher Fachärztin nicht zu kurz.

Zur Vereinbarung von Terminen kann man Montag von 15:00 bis 20:00 Uhr, Dienstag und Mittwoch von 8:00 bis 18:00 Uhr und Freitag von 8:00 bis 12:00 Uhr anrufen. Tel. 0650/503 56 96.



Foto: NÖ Hilfswerk



von Frau  
Dr. Ottilia Weiss



### „Impfen heißt Verantwortung tragen für den Einzelnen und die Gesellschaft“

Die Durchführung der Grippeimpfung 2019/20 hat bereits begonnen.

Jeder ältere chronisch Kranke über 60 Jahre soll sich impfen lassen. Schnupfen, Husten und eine Verkühlung sind noch keine Grippe, sondern grippale Infekte, welche nach ein paar Tagen Bettruhe leicht beherrschbar sind. Der richtigen Grippe mit hohem Fieber, Gliederschmerzen und Kreislaufstörungen ist oft nur mit Spitalsbehandlung beizukommen. Nicht selten endet sie auch tödlich.

Außer der Grippeimpfung werden auch andere Impfungen angeboten: Tetanus, Mumps, Masern, Polio FSME (Zecken) sind nur einige davon.

Einen guten Rat möchte ich Ihnen mitgeben: Lassen Sie Ihren Impfpass überprüfen, eventuelle Impflücken beheben und immer mit Bleistift dazuschreiben, wann eine Auffrischung notwendig ist. Vielleicht habe ich Sie mit diesen Zeilen auf die Idee gebracht, Ihre Impfsituation in Ordnung zu bringen.

Ihre Dr. Ottilia Weiss

### NÖ Hilfswerk Wiener Neustadt-Land:

## Michael Nistl neuer Obmann

Kürzlich wurde der Katzelsdorfer Bürgermeister **Michael Nistl** einstimmig zum ehrenamtlichen Obmann des Hilfswerkes Wiener Neustadt/Land gewählt. „Ich bedanke mich bei meiner Vorgängerin **Hannelore Handler-Woltran** für Ihre 10 jährige Tätigkeit und freue ich mich auf gemeinsame erfolgreiche Jahre,“ so der junge Bürgermeister.

**Das Ergebnis der Wahl im Detail** – Vorsitzender: Michael Nistl, Stellvertreter: **Josef Laferl** (Bürgermeister Hohe Wand), **Josef Schrammel** (Bürgermeister Bromberg), Finanzreferent: GR Werner Preninger (Katzelsdorf), Schriftführerin: Vizebürgermeisterin **Heidi Lamberg** (Lanzenkirchen), Schriftführer-Stellv: **Christl Mayer** (Bad Erlach), Rechnungsprüfer: **Eleonore Csitkovits** (Katzelsdorf), **Rudolfine Rädler** (Bad Erlach), siehe Bild links.

Von links: **Ingrid Fleischmann**, GR **Werner Preninger**, **GGR Rudolfine Rädler**, Bürgermeister **Josef Schrammel**, **Margot Brandecker**, **Hannelore Handler-Woltran**, **Eleonore Csitkovits**, Bürgermeister **Michael Nistl**



## Erntedank in Mater Salvatoris

Reich geschmückt mit den Gaben, für die wir im Zuge des Erntedankfestes danken, und strahlenden Sonnenblumen aus Herrn Pfarrer Samm's Garten erstrahlte die Kapelle in Mater Salvatoris. Ein besonderer Blickfang war die Erntekrone, die die Pfarre Bad Erlach wiederum dankenswerter Weise zur Verfügung gestellt hatte. Inmitten dieser Fülle fällt es leicht, dem Herrn danke zu sagen. Pfarrer Samm und Pfarrer Mayerhofer gestalteten die heilige Messe in diesem Sinne.

Bei der Eröffnung des stimmungsvollen Erntedank-Heurigen im Anschluss an den Gottesdienst hob Hausleiter **Christian Gmeiner** seine Dankbarkeit für alle Mitarbeiterinnen, Mitarbeiter und Freiwilligen hervor. „Sie alle machen Mater Salvatoris zu dem, was es ist!“ unterstrich er. Die Bewohnerinnen, Bewohner und Besucher erfreuten sich an den pikanten Brötchen, Sturm und den köstlichen Mehlspeisen. Liliana Mock rundete den Nachmittag mit ihrer zünftigen Quetschn-Musik ab.

## Fit in den Herbst am Salva

Den Salvatorianischen Schrittweg gibt es seit 3 Jahren. Er führt durch den Park und am sogenannten Kunschakweg rund um das Haus Mater Salvatoris. Neun Hinweisschilder entlang des Weges geben Orientierung, erzählen aus der Geschichte des Hauses und was ganz besonders ist: geben einen „Salvatorianischen Impuls“. Der Salvatorianische Schrittweg ist also gut für Körper, Geist und Seele.

Anfang September hatte man beim Schrittweg-Aktionstag viel Spaß. Um dem Schrittweg noch etwas länger Aufmerksamkeit zu schenken, als diesen einen Tag, schloss die Aktion „Fit in den Herbst am Salvatorianischen Schrittweg an“: in den Monaten September und Oktober konnten Bewohner/innen, Mitarbeiter/innen und Freiwillige mit ihren Runden am Schrittweg teilnehmen. In einem Sammelpass wurden die getanen Schritte mit Stempeln dokumentiert.

Ein großer Dank gebührt allen, welche Bewohner/innen dabei unterstützt haben, an der Aktion teilzunehmen. Denn es ist klar, dass jemand, der vielleicht mit dem Rollstuhl unterwegs ist oder beim Gehen Unterstützung braucht, den Schrittweg nicht ohne Begleitung bewältigen kann. „Dafür herzlichen Dank an die Mitarbeiter/innen, aber vor allem an die Freiwilligen und Angehörigen, die mitgeholfen haben“, sagt der Diplomierte Sozialmanager des Mater Salvatoris, **Günter Schranz, MAS**.

Bedanken will sich Mater Salvatoris recht herzlich beim Team der Raiffeisenbank Pitten und allen voran bei **Michael Oberger**. Schranz: „Die Raiffeisenbank unterstützt unsere Projekte schon seit langem und hat unter anderem am Schrittweg-Aktionstag einen Spendengutschein für das Projekt Kinderzukunft überreicht.“ Der Wanderpokal, den die Raiffeisenbank zur Verfügung gestellt hat, trägt somit seinen ersten Namen und darf mit seiner ersten Besitzerin mitgehen. Im nächsten Jahr wird er an eine/n neue/n Sieger/in übergehen. Und wer weiß, vielleicht wird „Schrittweg-Gehen“ nochmal zu einer olympischen Disziplin?

## Man lernt nie aus: Englisch-Kurs in Mater Salvatoris

„Wissen Sie, was ich immer schon gerne lernen wollte?“ sprach Frau **Ponweiser** die Seniorenbetreuerin Frau **Ötsch** vor kurzem in Mater Salvatoris an. „Englisch!“ Nach einer kurzen Bedenkzeit und der Überlegung, wie viele Bewohnerin-

nen und Bewohner des Hauses den gleichen Wunsch hegen, nahm Frau Ötsch die Herausforderung gerne an und organisierte kurzer Hand den ersten Mater Salvatoris Englischkurs für Bewohnerinnen und Bewohner. Das Lernziel gab Hausleiter **Christian Gmeiner** vor: „Am Ende des Kurses müssen alle an der Rezeption auf Englisch ein Eis bestellen können!“



Rasch fand sich eine Gruppe Interessierter zusammen, die nun jeden Mittwoch dem abwechslungsreichen Unterricht folgt. Frau Slovak übt sogar mit ihrem Sohn, wenn dieser zu Besuch ist. Für sie geht ein Wunsch in Erfüllung, denn sie hatte Englisch nie in der Schule. Dass man sich allerdings mit „Österreicher-Englisch“ auch durchschlagen kann, beweist Herr Blum. Auf die Frage: „How do you do?“ kommt die Antwort wie aus der Pistole geschossen: „Very leiwand!“ Wie der erste Vokabeltest ausgefallen ist, konnten wir noch nicht herausfinden, aber dass der Unterricht den „Schülerinnen und Schülern“ ebenso wie der „Lehrerin“ großen Spaß macht, das steht fest.

# salvatorianischen Schrittweg



*Preisverleihung: Michael Oberger von der Raiffeisenbank Pittental/Bucklige Welt und Günter Schranz von Mater Salvatoris gratulierten Sr. Verena Maria zum 1. Platz (84.992 Schritte) bei der Aktion „Fit in den Herbst am Salvatorianischen Schrittweg“*



*Maria Slovak legte 61.962 Schritte zurück, was Platz 2 bedeutete*



*Mit Gattin Ingeborg kam Johann Blum auf 38.932 Schritte – somit Platz 3 für ihn*

**Die Kinderfreunde**  
Bad Erlach

# Kinder

# Masken

# Ball

**12.01.2020**  
**15 - 18 Uhr**

**Café-Restaurant Sabine Schneeweis**  
Dorfstraße 11

Tanz  
&  
Musik

Spiele  
& Spaß

Tombola

Wiener Neustädter  
**SPARKASSE**   
Bad Erlach

**Eintritt: Freie Spende**

Raiffeisenbank   
Pittental/Bucklige Welt

Bankstelle Bad Erlach

**... und ein gutes neues Jahr wünscht Ihnen das Team Ihrer Raiffeisenbank.**

[raiffeisen.at/buckligewelt](http://raiffeisen.at/buckligewelt)

Medieninhaber: Raiffeisen-Landeswerbung Niederösterreich-Wien, F-W-Raiffeisenplatz 1, 1020 Wien.



**mater salvatoris**  
Genesungs-, Wohn- und Pflegeheim

Salvatorallee 36, Gemeinde Bad Erlach  
2823 Pitten, Tel. 02627/82272-597  
[www.mater-salvatoris.at](http://www.mater-salvatoris.at)

sucht

## Pflegeassistenten

Bewerbungen unter:

[guenther.schranz@mater-salvatoris.at](mailto:guenther.schranz@mater-salvatoris.at)

## Zahnärztenotfalldienst

14./15. Dez.	Dr. Peter Oedendorfer, Kottlingbrunn	02252/76997
21./22. Dez.	Dr. Sandra Ney, Wiener Neustadt	02622/22929
24./25./26. Dez.	Dr. Sandra Ney, Wiener Neustadt	02622/22929
28./29. Dez.	Dr. Sandra Ney, Wiener Neustadt	02622/22929
31. Dez./1. Jan.	Dr. Gerda Sigmund, Katzelsdorf	02622/78294
4./5./6. Jan.	Dr. Lukas Klapetz, Wopfing	02633/48890
11./12. Jan.	Dr. Irmgard Fischer-Würthner, Scheiblingk.	02629/2518
18./19. Jan.	Dr. Michael Bayer, Sollenau	02628/47770
25./26. Jan.	Dr. Marzieh Sohrabi-Moayed, Guntramsd.	02236/62292

**Der Ärztenotdienst beginnt jeweils um 9 Uhr früh und endet um 13 Uhr.** Bei Nichtvorliegen eines Dienstplanes ist der Notdienstarzt während der Dienstzeiten immer über den Einheitskurzruf 141 zu erfahren!

### Großes Interesse am LEBENS.MED.Akademie-Themenabend: Polyneuropathie nach Chemotherapie

Großes Interesse gab es am LEBENS.MED.Akademie-Themenabend im Lebens.Med Zentrum Bad Erlach mit dem Schwerpunkt „Polyneuropathie nach Chemotherapie – rechtzeitig erkennen, aber wie behandeln?“ mit OÄ **Dr. Ursula Vogl** (I. Medizinische Abteilung Onkologie, Krankenhaus Barmherzige Schwestern Wien).

Ihre Schlüsselbotschaft: „Die Rehabili-

tation nach Chemotherapie ist mit der Behandlung spezifischer Nebenwirkungen - wie Polyneuropathie - wesentlich im Behandlungskonzept unserer Patienten!“ Im Anschluss an den Vortrag konnten die Teilnehmer gemeinsam mit der Stv. Ärztlichen Leiterin der Onkologischen Rehabilitation, Priv.-Doz. **Dr. Marlene Troch** und Therapieleiter **Christian Seidl** diverse Therapiemöglichkeiten ausprobieren.



Foto: Lebens.Med Zentrum Bad Erlach

Von links: Prim. Univ.-Prof. Dr. Alexander Gaiger (Ärztlicher Leiter Onkologische Rehabilitation, Lebens.Med Zentrum Bad Erlach), OÄ Dr. Ursula Vogl (I. Medizinische Abteilung Onkologie, Krankenhaus Barmherzige Schwestern Wien), Christian Seidl (Therapieleiter, Lebens.Med Zentrum Bad Erlach), Priv.-Doz. Dr. Marlene Troch (Stv. Ärztliche Leiterin Onkologische Rehabilitation, Lebens.Med Zentrum Bad Erlach) und Mag. Norbert Braunstorfer, MA (Standortleiter Lebens.Med Zentrum Bad Erlach) (v.l.).



## Initiative im Brustkr „Jetzt spüre ich mich wieder“

Um ein sichtbares Zeichen der Solidarität mit Brustkrebspatientinnen zu setzen, veranstaltete das Lebens.Med Zentrum Bad Erlach im Brustkrebsmonat Oktober einen Workshop der Initiative „feel again“ (Make Up-Kurs und Foto-shooting) von Catharina Flieger und Birgit Machtinger. Der Name war dabei Programm, weckte viele Emotionen und lud zur besonderen Selbsterfahrung.

„Jetzt spüre ich mich wieder“ lässt eine Teilnehmerin beim Betrachten ihres Spiegelbildes nach dem „feel again“-Workshop im Lebens.Med Zentrum Bad Erlach die anderen Anwesenden im Raum wissen. Knapp zwei Stunden lang war die Krebs-Reha-Patientin mit sich und ihrem Spiegelbild beschäftigt: Sie erfuhr von Catharina Flieger Tipps und Tricks über diverse Make up-Produkte und wie diese im Alltag – vor allem nach Folgeerscheinungen der Chemotherapie, wie Hautveränderungen



Von links: Standortleiter Mag. Norbert Braunstorfer, MA, Catharina Flieger, Birgit Machtinger und Daniela Reisner

Fotos: feel again



## Lebensmonat Oktober: „feel again“ wieder!“

oder Wimpern- und Augenbrauenverlust – praktisch eingesetzt werden können. Sie durfte aber auch gleich selbst ausprobieren und erhielt von der Expertin den notwendigen Feinschliff. Dann machte sie eine weitere neue Erfahrung, indem sie vor der Kamera von Fotografin **Birgit Machtinger** posierte und diese hochwertige Portrait- und Ganzkörperfotos von ihr anfertigte.

Das Ziel der „feel again“-Initiatorinnen, nämlich „für ein paar Stunden die Sorgen zu vergessen und das Selbstbewusstsein zu stärken“ ging damit für sie und für die anderen Teilnehmerinnen vollends auf. Und damit nicht genug: Eine andere Dame fühlte sich so sehr bestärkt, dass sie tränengerührt den Entschluss fasste: „Ab heute brauche ich meine Chemo-Haube nicht mehr.“

„Wir freuen uns sehr, dass die Aktion ‚feel again‘ so großen Anklang bei uns im Haus gefunden hat und wir damit unser Engagement für dieses wichtige Thema – nämlich Krebs bzw. in diesem Fall Brustkrebs – zeigen können. Die Onkologische Rehabilitation ist ein hochwirksames Verfahren, von dem Patienten mit oder nach Tumorerkrankungen profitieren und ihren Gesundheitszustand verbessern können“, so Standortleiter **Mag. Norbert Braunstorfer, MA**. 5.500 Frauen erkranken jährlich in Österreich an Brustkrebs. Die Erkrankung und die Behandlung bringen eine Reihe an Nebenwirkungen mit sich, die im Zuge der Onkologischen Rehabilitation im Lebens.Med Zentrum Bad Erlach behandelt werden können.

## LEBENS.MED\_Weltkrebstag\_TALK

### „Reden wir über Brustkrebs“

4. Februar 2020, Beginn: 18:00 Uhr

Für Betroffene, Angehörige und solidarisch Interessierte. Mit dem Ziel, die Vorbeugung, Erforschung und Behandlung von Krebserkrankungen ins öffentliche Bewusstsein zu rücken.

**Anmeldung:** Wir bitten unbedingt um Anmeldung unter [kontakt@lebensmed-baderlach.at](mailto:kontakt@lebensmed-baderlach.at) oder 02627/81300-616.

## Ärztenotfalldienst

14./15. Dez.	<b>Dr. Günther Jungmeister, Bad Erlach</b>	02627/81260
21./22. Dez.	<b>Dr. Bernhard Lichtenauer, Schwarzau</b>	02627/82424
24. Dez.	<b>Dr. Christian Seitelberger, Pitten</b>	02627/82149
25./26. Dez.	<b>Dr. Rudolf Bogad, Katzelsdorf</b>	02622/78208
28./29. Dez.	<b>Dr. Viktor Chlopčik, Bad Erlach</b>	02627/48520
31. Dez./1. Jan.	<b>Dr. Michael Tischler, Pitten</b>	02627/82315
4./5. Jan.	<b>Dr. Ludwig Dock, Lanzenkirchen</b>	02627/45494
11./12. Jan.	<b>Dr. Bernhard Lichtenauer, Schwarzau</b>	02627/82424
18./19. Jan.	<b>Dr. Rudolf Bogad, Katzelsdorf</b>	02622/78208
25./26. Jan.	<b>Dr. Christian Seitelberger, Pitten</b>	02627/82149
1./2. Feb.	<b>Dr. Viktor Chlopčik, Bad Erlach</b>	02627/48520
8./9. Feb.	<b>Dr. Michael Tischler, Pitten</b>	02627/82315

**Der kassenärztliche Wochenend- und Feiertagsdienst wird auf freiwilliger Basis von den Ärzten geleistet und umfasst ausschließlich die Zeit zwischen 8:00 Uhr und 14:00 Uhr.** Außerhalb dieser Zeiten wenden Sie sich an die Gesundheitshotline 1450, in lebensbedrohenden Situationen an die Rettung 144. Ab 19:00 Uhr werden die Dienste in ganz Nieder-österreich von Notruf NÖ (erreichbar unter der Rufnummer 141) erbracht.

## Apothekendienst

So, 15. Dez.	Alte Kronen, Wr. Neustadt	Di, 24. Dez.	Alte Kronen, Wr. Neustadt
Mo, 16. Dez.	Fischapark, Wr. Neustadt	Mi, 25. Dez.	Fischapark, Wr. Neustadt
<b>Di, 17. Dez. Pitten</b>		Do, 26. Dez.	Heiland, Wr. Neustadt
Mi, 18. Dez.	Leopold, Wr. Neustadt	Fr, 27. Dez.	Leopold, Wr. Neustadt
Do, 19. Dez.	Bahnhof Wr. Neustadt	Sa, 28. Dez.	Bahnhof, Wr. Neustadt
<b>Fr, 20. Dez. Bad Erlach</b>		<b>So, 29. Dez. Bad Erlach</b>	
Sa, 21. Dez.	Merkur, Wr. Neustadt	Mo, 30. Dez.	Merkur, Wr. Neustadt
So, 22. Dez.	Mariahilf, Wr. Neustadt	Di, 31. Dez.	Mariahilf, Wr. Neustadt
<b>Mo, 23. Dez. Pitten</b>			

### JÄNNER 2020

Mi, 1. Jän.	Zehnergürtel, Wr. Neustadt	Fr, 17. Jän.	Merkur, Wr. Neustadt
Do, 2. Jän.	Alte Kronen, Wr. Neustadt	Sa, 18. Jän.	Mariahilf, Wr. Neustadt
Fr, 3. Jän.	Fischapark, Wr. Neustadt	So, 19. Jän.	Zehnergürtel, Wr. Neustadt
<b>Sa, 4. Jän. Pitten</b>		Mo, 20. Jän.	Alte Kronen, Wr. Neustadt
<b>So, 5. Jän. Pitten</b>		Di, 21. Jän.	Fischapark, Wr. Neustadt
Mo, 6. Jän.	Bahnhof, Wr. Neustadt	<b>Mi, 22. Jän. Pitten</b>	
<b>Di, 7. Jän. Bad Erlach</b>		Do, 23. Jän.	Leopold, Wr. Neustadt
Mi, 8. Jän.	Merkur, Wr. Neustadt	Fr, 24. Jän.	Bahnhof, Wr. Neustadt
Do, 9. Jän.	Mariahilf, Wr. Neustadt	<b>Sa, 25. Jän. Bad Erlach</b>	
<b>Fr, 10. Jän. Pitten</b>		So, 26. Jän.	Merkur, Wr. Neustadt
Sa, 11. Jän.	Alte Kronen, Wr. Neustadt	Mo, 27. Jän.	Mariahilf, Wr. Neustadt
So, 12. Jän.	Fischapark, Wr. Neustadt	<b>Di, 28. Jän. Pitten</b>	
Mo, 13. Jän.	Heiland, Wr. Neustadt	Mi, 29. Jän.	Alte Kronen, Wr. Neustadt
Di, 14. Jän.	Leopold, Wr. Neustadt	Do, 30. Jän.	Fischapark, Wr. Neustadt
Mi, 15. Jän.	Bahnhof, Wr. Neustadt	Fr, 31. Jän.	Heiland, Wr. Neustadt
<b>Do, 16. Jän. Bad Erlach</b>			

### FEBRUAR 2020

Sa, 1. Feb.	Leopold, Wr. Neustadt	<b>So, 16. Feb. Pitten</b>	
So, 2. Feb.	Bahnhof, Wr. Neustadt	Mo, 17. Feb.	Fischapark, Wr. Neustadt
<b>Mo, 3. Feb. Bad Erlach</b>		Di, 18. Feb.	Heiland, Wr. Neustadt
Di, 4. Feb.	Merkur, Wr. Neustadt	Mi, 19. Feb.	Leopold, Wr. Neustadt
Mi, 5. Feb.	Mariahilf, Wr. Neustadt	Do, 20. Feb.	Bahnhof, Wr. Neustadt
Do, 6. Feb.	Zehnergürtel, Wr. Neustadt	<b>Fr, 21. Feb. Bad Erlach</b>	
Fr, 7. Feb.	Alte Kronen, Wr. Neustadt	Sa, 22. Feb.	Merkur, Wr. Neustadt
Sa, 8. Feb.	Fischapark, Wr. Neustadt	So, 23. Feb.	Mariahilf, Wr. Neustadt
So, 9. Feb.	Heiland, Wr. Neustadt	Mo, 24. Feb.	Zehnergürtel, Wr. Neustadt
Mo, 10. Feb.	Leopold, Wr. Neustadt	Di, 25. Feb.	Alte Kronen, Wr. Neustadt
Di, 11. Feb.	Bahnhof, Wr. Neustadt	Mi, 26. Feb.	Fischapark, Wr. Neustadt
<b>Mi, 12. Feb. Bad Erlach</b>		<b>Do, 27. Feb. Pitten</b>	
Do, 13. Feb.	Merkur, Wr. Neustadt	Fr, 28. Feb.	Leopold, Wr. Neustadt
Fr, 14. Feb.	Mariahilf, Wr. Neustadt	Sa, 29. Feb.	Bahnhof, Wr. Neustadt
<b>Sa, 15. Feb. Pitten</b>			

### MÄRZ 2020

<b>So, 1. März Bad Erlach</b>		Di, 17. März	Leopold, Wr. Neustadt
Mo, 2. März	Merkur, Wr. Neustadt	Mi, 18. März	Bahnhof, Wr. Neustadt
Di, 3. März	Mariahilf, Wr. Neustadt	<b>Do, 19. März Bad Erlach</b>	
<b>Mi, 4. März Pitten</b>		Fr, 20. März	Merkur, Wr. Neustadt
Do, 5. März	Alte Kronen, Wr. Neustadt	Sa, 21. März	Mariahilf, Wr. Neustadt
Fr, 6. März	Fischapark, Wr. Neustadt	So, 22. März	Zehnergürtel, Wr. Neustadt
Sa, 7. März	Heiland, Wr. Neustadt	Mo, 23. März	Alte Kronen, Wr. Neustadt
So, 8. März	Leopold, Wr. Neustadt	Di, 24. März	Fischapark, Wr. Neustadt
Mo, 9. März	Bahnhof, Wr. Neustadt	Mi, 25. März	Heiland, Wr. Neustadt
<b>Di, 10. März Bad Erlach</b>		Do, 26. März	Leopold, Wr. Neustadt
Mi, 11. März	Merkur, Wr. Neustadt	Fr, 27. März	Bahnhof, Wr. Neustadt
Do, 12. März	Mariahilf, Wr. Neustadt	<b>Sa, 28. März Bad Erlach</b>	
Fr, 13. März	Zehnergürtel, Wr. Neustadt	<b>So, 29. März Pitten</b>	
Sa, 14. März	Alte Kronen, Wr. Neustadt	Mo, 30. März	Mariahilf, Wr. Neustadt
So, 15. März	Fischapark, Wr. Neustadt	Di, 31. März	Zehnergürtel, Wr. Neustadt
<b>Mo, 16. März Pitten</b>			

## I:NÖ Leben: Elek

Die Werkstätte im Thermenbürogebäude und das Wohnheim am Schwarzen Weg der I:NÖ Leben gGmbH für Jugendliche mit besonderen Bedürfnissen sind aus Bad Erlach nicht mehr wegzudenken.

Sich liebevoll und fürsorglich um junge Menschen zu kümmern, die ein gewisses „mehr“ an Betreuung brauchen, dieses Ziel haben sich Peter Hecht und seine Mitarbeiter gesetzt. Doch damit nicht genug. Auch der aktive Schutz der Umwelt ist für die I:NÖ Leben gGmbH ein sehr wichtiges Anliegen. Deshalb erfolgte schon im Mai 2016 die Anschaffung eines ersten Elektrofahrzeuges, eines VW E-Up, der in der Region für emissionsfreie Fahrten für Einkäufe und Arztbesuche eingesetzt wird. Im Juni 2017 folgte die Anschaffung eines

## Kostnix-Laden –

Ein Team aus ehrenamtlichen Helfern nimmt dort (Hauptstraße, vis-a-vis vom ehem. Gasthaus Mayerhofer) gerne Dinge an, die überflüssig geworden sind, aber durchaus noch weiter verwendet werden können. Zu den Ladenöffnungszeiten (montags von 13 bis 16 Uhr, mittwochs und samstags von 9 bis 12 Uhr) kann man nach Herzenslust stöbern, einen Kaffee trinken und das mitnehmen, was gefällt. Dies alles vollkommen gratis und das hilft auch denen, die jeden Cent zweimal umdrehen müssen!

Gerne angenommen werden etwa: Bekleidung für Baby / Kleinkinder / Kinder,

## Leserbrief zum „Kostnix-Laden“

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Rädler!

Ich bin Zweitwohnbesitzerin in Pitten und habe unlängst den Kostnix-Laden in Bad Erlach besucht. Ich bin sehr beeindruckt, erstens von der Idee an sich, kostenlos an Dinge, die sich leider manche wirklich nicht leisten können, heranzukommen (bzw. da abgeben zu können, was nicht mehr gebraucht wird, aber auch nicht weggeworfen werden soll), und zweitens vom „Ambiente“ des Ladens, der ja wunderschön aufgestellt ist. Hut ab vor den Damen, die den Laden betreiben und auch vor der Gemeinde, die offenbar großzügig dahintersteht. Auf alle Fälle: Gratulation! Heide Hinker

# Elektromobilität im Fokus

VW E-Golf der mittlerweile über 40.000 Kilometer, ebenfalls emissionsfrei, zurückgelegt hat. Um für genügend elektrische Energie zu sorgen, sind alle Stützpunkte von I:NÖ Leben mit Ladestationen ausgestattet.

Tagsüber können die Fahrzeuge am Wohnhaus am Schwarzen Weg sogar „gratis“ betankt werden, da auf dem Dach des Gebäudes eine 15KW Solaranlage installiert wurde. Die Zentrale in Wiener Neustadt wird im kommenden Jahr mit einer 10 KW Solaranlage nachgerüstet.

Bürgermeister **Hans Rädler** und Vizebürgermeister **Alois Hahn** besuchten diese beispielhafte, umweltschonende Einrichtung. „Initiativen wie die Solar-Initiative der I:NÖ Leben gGmbH setzen in der Zeit des Klimawandels ein wichtiges Zeichen für die Vermeidung des Treibhausgases CO<sub>2</sub>. I:NÖ Leben gibt nicht nur ein Beispiel für die Integration jugendlicher Mitmenschen mit besonderen Bedürfnissen, sondern ist auch bei der Umweltfreundlichkeit absolut vorbildlich!“ freute sich Bürgermeister Rädler.



Von links: Vizebürgermeister Alois Hahn, Bürgermeister Hans Rädler, I:NÖ Leben gGmbH-Geschäftsführer Peter Hecht

# ein wahrer Fundgrube



Spielsachen, Bücher, DVDs, Modeschmuck, Deko-Artikel, Geschirr, Gläser, Vasen, Damen- und Herrenbekleidung sowie Lederartikel, Gürtel und Handtaschen und unbenutzte Schuhe.

An den Adventsamstagen lädt der Kostnix-Laden zu einem **Adventhüttenzauber** ein. Vom 23.12. 2019 bis 7.1.2020 hat er dann allerdings geschlossen! *Fotos: Hans Tomsich*



Bücherecke im Kost-Nix-Laden



An schöner Bekleidung mangelt es auch nicht im Kost-Nix-Laden

## Das Rote Kreuz „zum Anfassen“ für die Jugendlichen der Bilingualen Mittelschule

Sie sind immer rasch zur Stelle, wenn Menschen verletzt oder schwer erkrankt sind und einen Transport in ein Spital benötigen – die Rettungs- und Notfallsanitäter des Roten Kreuzes von Bad Erlach. Um Interessenten einen Einblick in die Aufgaben des Roten Kreuzes zu geben, veranstaltet man nun auch einen Informationstag in der Bilingualen Mittelschule.

Das Ziel der Veranstaltung war es, den Kindern und Jugendlichen die Angst vor dem Rettungsauto zu nehmen und die Botschaft zu vermitteln, hier kommt Hilfe!

Beides dürfte den Rot Kreuz-Mitarbeitern **Hans-Peter Weiss** und **Mag. Egon Zottl** bestens gelungen sein, denn die Kinder zeigten keinerlei Scheu vor dem Fahrzeug und den vielen interessanten Geräten.



Foto: NMS Bad Erlach

Von links: Herr Hans Peter Weiss, SRin Helga Spies, Direktorin OSRin Eleonore Elian, die Schüler der 4a aus der NMS Bad Erlach, SRin Renate Buchegger und Mag. Egon Zottl



## Platz beim Petrusmarterl wurde gesäubert

Der Platz beim Petrusmarterl im Ziegelofen wurde von den Funktionären der SPÖ im Herbst wieder in Schwung gebracht. Es wurde gemäht, bei den Betonplatten das Unkraut entfernt und die Sträucher geschnitten. Jahrzehnte bemühte sich die Familie Kindlmayr mit Freunden diesen Platz sauber zu halten.

GGR Martin Fochler: „Wir werden diese Patenschaft übernehmen, damit bei der Petrusmesse und beim Advent im Ziegelofen alles passt, die Bevölkerung sich erholen kann und der Wanderer, der in die Stupfenreith wandert, einen schönen Rastplatz vorfindet.“ Überdies: Er und Walter Putz machen jährlich im Mai eine gemütliche Speckverkostung, bei welcher der beste Speck ausgezeichnet wird.

## Gelungenes Grillfest

Das beliebte Grillfest des Pensionistenverbandes beim Kinderfreundehaus wurde von vielen genossen. Altbgm. Walter Dorner hat gegrillt und die Gäste versorgte Eveline Besta mit ihrer Mannschaft.



## Lange Nacht der Therme

Machen Sie die Nacht zum Tag! In der Therme Linsberg Asia wird die Entspannungsphase bis zum späten Badeschluss um 0.40 Uhr verlängert. Versäumen Sie nicht den Mitternachtsaufguss!

### Die Termine im Jahr 2020:

10. Jänner 2020	13. März 2020
24. Jänner 2020	17. April 2020
14. Februar 2020	08. Mai 2020



Warten aufs  
Christkind

**am 24. Dezember 2019**  
**von 14 bis 16 Uhr**  
**im Kinderfreunde-Haus**  
**Bad Erlach, Rechter Mühlweg 2**

Ein Betreuungsangebot der  
*Kinderfreunde Bad Erlach,*  
um die Wartezeit bis zur Bescherung  
zu verkürzen,  
mit Weihnachtsgeschichten, Spiele und  
**Kasperl - Theater**  
natürlich kommt auch der Weihnachtsmann  
vorbei

Anmeldung nicht erforderlich -  
um Freie Spenden wird gebeten!

Weitere Informationen unter  
Tel.0664/73646303 - GR Engelbert Tauchner



## Bestens besuchtes Familienfest beim „tut gut“-Schrittweg

**A**m Schrittweg tut sich was, hatte GGR Rudolfine Rädler angekündigt und sie und ihre Helferinnen und Helfer hielten Wort: Bei herrlichem Spätsommerwetter lockte das Schrittweg-Fest zahlreiche Eltern mit ihren Kindern zur Wiese beim Pittenbach.

Schon von Weitem konnte man sehen und hören, dass der Nachwuchs mit großem Eifer und unter fachkundiger Anleitung von SV-Jugendleiter **Michael Bolovich** und **Rene Gettinger** Fußball spielte. Doch das war nicht das einzige Bewegungsangebot für Kinder: Es gab Tennis auf der grünen Wiese und ein Trampolin motivierte die Jüngsten zum ausgelassenen Springen. Natürlich hatte man auch an die Verköstigung der Gäste gedacht. Gratis Durstlöcher und Butterbrote mit Paprikastreifen stellte die Initiative „Gesundes Bad Erlach“ ebenso zur Verfügung, wie Mehlspeisen und frischen Apfelstrudel, sodass auch Naschkatzen auf ihre Kosten kamen.

Unterhalten wurden die Gäste durch den Saxophon-Künstler **Andrew Young**, der kurz vor seiner Südafrika-Tournee Zeit und Muße fand, einige Hits zum Besten zu geben. Den perfekten Ton steuerte **Hubert Kremsl** am Mischpult bei.

Der Hit war jedenfalls die Krokus-Pflanzaktion, die Bürgermeister **Hans Rädler** in seinen Begrüßungsworten angekündigt hatte. Geführt und unterstützt von GR **Bärbel Stockinger** machte sich die Kinderschar auf die Suche nach geeigneten Standorten für die Frühlingsblüher. Dort wurden dann eifrig mit kleinen Gartenschaufeln die Pflanzlöcher ausgehoben (Bild unten), sorgsam mit Krokuszwiebeln befüllt und wieder mit Erde zugeschüttet. Mit Winterende werden im nächsten Jahr die Krokusse, als Frühlingsgruß, die Spaziergänger am „tut gut“-Schrittweg erfreuen.

Übrigens: Der gesamte Schrittweg wurde durch das Team

um GGR **Rudolfine Rädler** attraktiver und interessanter: Es gibt Achtsamkeitstafeln für die ältere Generation, neu gestaltete Bankerl- und Rastplätze laden zum Verweilen ein. Also einfach einmal den „tut gut“-Schrittweg ausprobieren. Beginn ist beim Rathaus Bad Erlach, danach einfach den nummerierten tut-gut-Hinweistafeln folgen.



*gegen Aufpreis von € 7,00 erhalten Sie*  
eine Badetasche für die Dauer des Aufenthaltes gefüllt mit  
Wohlfühlbademantel, Handtuch, Saunatuch und Badepantoffel

*Nur gegen Vornahme, verfügbar nach Maßgabe der Kapazität, die Preise verstehen sich pro Person inkl. USt*

€ 29,50

*Wellness Wohlfühltag Vital*  
- Ab 7.00 Uhr Teilnahme am Frühstücksbuffet  
- Ab 10.00 Uhr bis 17.00 Uhr Nutzung unseres Wellnessbereiches (Biosauna, Salzsaua, Soledampfbad, Kneippanlage, Sonnenwiese, Beautyroom, Panoramaterrasse und Infinitypool)

**Niederösterreichischer Hof**  
www.noehof.at Grandhotel ☆☆☆

Besta Betriebs GmbH  
Hotelstandort: 2821 Lanzenkirchen, Parkallee 1, Austria  
Firmensitz: 2822 Bad Erlach, Fabriksgasse 33, Austria  
Telefon: + 43 2627 45810 / Fax: + 43 2627 45810-402 / Email: office@noehof.at  
Landesgericht Wiener Neustadt – FN368037g UID Nr.: ATU66742769

# Punschstände veranstaltung



Der Kostnix-Laden hat mit seinen fleißigen Ehrenamtlichen am 1. Adventwochenende die Punschsaison eröffnet



Eine Su...



Stimmungsvoll wie immer war der Adventauftakt in Mater Salvatoris, u...



Schon seit vielen Jahren organisieren die Bevölkerung des Ortssteils Ziegelofen und die SPÖ Bad Erlach einen „Advent beim Petrusmarterl“. Bei einem Wortgottesdienst mit Dechant Mag. Gerhard Eichinger erfolgte auch die Weihe von Adventkränzen

Mit  
Lan  
nah

# e und Advent- gen

Fotos: © AdobeStockFotos, Hans Tomsich  
(3), Mustafa Halilovic, SPÖ, Mater Salvatoris



perstimmung gab es am 30.11. am Punschstand des Sportvereins



unter anderem gab es die Kunst des Krippenbauens zu bewundern



ziemlich ausgefallenen Weihnachtsgeschenken stellte sich die Firma dtechnik Sederl bei den Kindern des Kindergartens Bad Erlach ein. Sie men trotzdem die vier Traktoren gleich in Beschlag...

**GARTNEREI & FLORISTIK**  
**GLANZ**  
*Der Glanz für Haus und Garten*

traditionell | modern | individuell | kreativ

*weihnachtliche Kreationen*

Türkränze, Tischschmuck  
weihnachtliche bzw. winterliche Dekorationen,  
uvm.

*Sonderöffnungszeiten*

**24. Dezember 2019**  
07:00 - 12:00 UHR

**31. Dezember 2019**  
07:00 - 12:00 UHR

*Wir wünschen Ihnen frohe Weihnachten und  
einen guten Rutsch ins neue Jahr*

HAYDENGASSE 3 | 2822 BAD ERLACH | 02627 / 48284  
MO - FR: 07:00 - 12:00 & 14:00 - 18:00 SA: 07:00 - 12:00

**ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ**  
NIEDERÖSTERREICH

Bezirkstelle Wr. Neustadt  
Ortsstelle BAD ERLACH  
Linsbergerstrasse 1, 2822 Bad Erlach

*Aus Liebe zum Menschen.*

*Holen auch Sie sich das*

**FRIEDENSLICHT**  
aus der Geburtsgrotte  
zu Bethlehem

am  
**24.12.2019**

ab: **7.00 Uhr**

in der **Ortsstelle des Roten Kreuzes**  
(Bad Erlach, Linsbergerstrasse 1)

*Wir halten das Friedenslicht bis*  
**15.00 Uhr**  
für Sie bereit.

*Stelle, wo das Friedenslicht in Bethlehem entzündet wird*



*Fantasievolle Geschichten wurden den Ferienspielkindern im Pfarrgarten serviert. Um die 20 Kinder versammelten sich im schattigen Pfarrgarten, um den Geschichten von Rittern, Mäusen und Drachen zu lauschen*

*In der Arche Schwarz konnten die Kids einen ganzen Nachmittag mit einem richtigen Pferd verbringen*



*Eine Disco, ganz wie für die Großen, stand auch heuer wieder am Ferienspielprogramm. Die JVP sorgte für Kindersekt, viele Spiele und jede Menge Chips sowie für gute Laune und Discofeeling*

## Vorlesetheater der Familienfreundlichen Region

Gemeindeübergreifend wurde in die Bibliothek Lanzenkirchen eingeladen. Obwohl das Buch heute in harter Konkurrenz zum Smartphone und anderen elektronischen Medien steht, war dieses Ferienspiel – mitorganisiert von GGR Rudolfine Rädler



*Von links: Eva Windbichler (Leiterin Gemeinde-Bücherei), GGR Rudolfine Rädler, Vzbgm. Heidi Lamberg, Bürgermeister Hans Rädler und lesebegeisterte Ferienspielkinder*

– sehr gut besucht. Dies zeigt, dass die Kinder nach wie vor Interesse am Lesen haben – es kommt nur darauf an, den Nachwuchs für das Lesen zu begeistern.

**Das war das**

# Ferienspiel 2019

der Marktgemeinde Bad Erlach



*Zu einer lustigen und erlebnisreichen Fahrradtour über den EuroVelo 9 nach Katzelsdorf hatte die Bad Erlacher Ortsgruppe der Wir.Niederösterreicherinnen eingeladen. Viel Spaß bereitete den Kindern am Rückweg der Badestopp an der Leitha in Lanzenkirchen*

*Für Ferienspielkinder öffnete Konditorin Klaudia Pröll ihre Backstube. Unter anderem konnten die Kinder Kekse ausstechen...*



*Beim Dartabenteuer im Schloss der „Lords of Darkness“ wurden von den „Herren der Finsternis“ den Kids mit viel Geduld die Grundzüge der Wurftechnik erklärt*





*Viel Rätselspaß gab es beim lustigen 1,2,3 Quiz der Kinderfreunde im Kinderfreundehaus. GR Engelbert Tauchner und GR Michael Luef konnten am Ende jede Menge Sachpreise an die Kinder verteilen*



*Das WLAN glühte förmlich, als die Ferienspiel-Kinder im Jugendzentrum beim Videospieleturnier alles gaben. Mit Hingabe wurde um jeden Platz gekämpft, ehe Obmann Mustafa Halilovic die begehrten Preise an die Sieger verteilen konnte*



*Angeleitet von UTC-Obfrau Mag. Daniela Gschaidner konnten die Ferienspielkinder erste Erfahrungen mit dem Tennissport sammeln*



*Die RK-Ortsstelle Bad Erlach gab mit Unterstützung von Andreas Lenz von der Bezirksstelle Wiener Neustadt den Kindern einen kleinen Einblick in das Geheimnis der Ersten Hilfe*

## Fito Fit: Gesunde Bewegung für Kinder

Das zweite gemeindeübergreifende Ferienspiel, der Fito Fit-Bewegungsnachmittag, fand in Walpersbach statt. Fito Fit ist eine Initiative im Rahmen der Aktion „Gesunde Gemeinde“, bei der die Kindergesundheit im Mittelpunkt steht. Ernährungs- und Gesundheitstipps, verbunden



mit jeder Menge sportlicher Aktivitäten, standen im Mittelpunkt eines erlebnisreichen Nachmittags, der über fünfzig Kinder aus den beiden Nachbargemeinden anzog.



*An einem heißen Sommernachmittag spannte die Freiwillige Feuerwehr Bad Erlach mit ihrem Kran ein Seil, an dem sich die Kinder auf der Rettungstrage in luftige Höhen ziehen lassen konnten. Danach konnten sie eine aufregende Talfahrt genießen.*

**Über weitere Ferienspiele berichten wir auf der nächsten Seite!**

**ZIEGELWERK**  
LIZZI<sup>GMBH</sup>  
**ZIEGELWERK & BETONSTEINWERK**  
**Baustoffverkauf ab Werk**  
2822 Bad Erlach • 02627|48221 • [www.lizzi.at](http://www.lizzi.at)

**Ferienspiele- Fortsetzung**



Seit Jahren ein Dauerbrenner, war der Erlebnismittag auf der Kegelbahn im Café-Restaurant Sabine wieder sehr gut besucht



Hinter die Kulissen des Bad Erlacher Bauhofes führte Personalvertreter Roland Schwarzer die Kinder und zeigte ihnen, welche Aufgaben die Bauhofmitarbeiter tagtäglich übernehmen



Die Freiwillige Feuerwehr Brunn organisiert seit vielen Jahren einen Jugendtriathlon. Heuer waren es 19 Kinder, die sich in den Disziplinen Radfahren, Schwimmen und Laufen beweisen konnten



Einen vergnüglichen Nachmittag mit Pippi Langstrumpf gab es für die Kinder im Sitzungssaal des Gemeinderates. Erstaunlich, wie gut die Kinder über die selbstbewusste Bewohnerin der Villa Kunterbunt Bescheid wussten

# Fremdenverkehr Verschönerung

## Handwerks- und Adventmarkt wieder sehr vielfältig

Sehr großes Besucherinteresse herrschte beim diesjährigen Handwerks – und Adventmarkt des FVV – Bad Erlach. Am Wochenende 23. und 24. November wurde das Gemeindezentrum der Thermengemeinde regelrecht gestürmt.

Mehr als 30 Aussteller und Ausstellerinnen präsentierten ein hochwertiges Warenangebot – sehr zur Freude vieler Kunden und Kundinnen. Zum Verkauf angeboten wurden unter anderem Krippen, Christbaumschmuck, Klosterarbeiten, viele kreative Schöpfungen aus Holz, Glas, Papier, Adventkränze



Fotos: irene Hruby



Der LC Tausendfüßler veranstaltete am letzten August-Wochenende eine Übernachtung mit Grillabend. Es wurde ein Stern-Orientierungslauf durchgeführt, wobei die Kinder nach jedem gefundenem Punkt wieder an den Start zurückkommen mussten

# Lehr- und Vereinsverein

## Adventmarkt war stimmungsvoll



und vieles mehr. Auch kulinarische Köstlichkeiten gab es zu kaufen – Honig und Honigprodukte, Weihnachtsbäckerei, ganz liebevoll verzierte Lebkuchen.

Schön zu sehen, dass es viele nachhaltige Produkte zu kaufen gab, wie etwa zauberhaft bedruckte Tragetaschen aus Leinen oder bedruckte Geschirrtücher an Stelle von Weihnachtspapier, welches dann weggeworfen wird.

Bei der Eröffnung am Samstag beeindruckte der Schüler **Nikita** der Franz Schubert Regionalmusikschule am Klavier und erhielt völlig zu Recht langen Applaus. Bürgermeister **Hans Rädler** bedankte sich beim FVV Bad Erlach für die ausgezeichnete Organisation des Handwerks- und Adventmarktes und fand viele lobende Worte für das große Engagement der Vereinsmitglieder.

Das Team des FVV hatte sich wieder



einmal selbst übertroffen. **Waltraud Riss** präsentierte kreative Deko – Ideen, das Buffet-Team versorgte die vielen Besucher und Besucherinnen mit Würsteln, Gulasch und Brötchen, die „Kaffeedamen“ **Sonja Fochler** und **Maria Luef** verwöhnten „Kaffeeschwestern und –brüder“ mit leckeren Mehlspeisen.

Kein Wunder also, dass sich so auch zahlreiche Gäste aus der ganzen Umgebung zum Auftakt des Advents in Bad Erlach einfanden und gleich auch ihre Familien, Freunde und Bekannte mitbrachten.



## Veranstaltungstermine des FVV Bad Erlach im 1. Halbjahr 2020

Faschingsfest für Kinder und Eltern im Franz Ofenböck-Saal:  
23. Februar 2020 ab 14.30 Uhr, Eintritt: Freie Spenden

Messe beim Petrusmarterl im Ziegelofen: 27. Juni 2020, 18.00 Uhr

Konzert in der Ulrichskirche: 5. Juli 2018, 16.00 Uhr, Eintritt: freie Spenden

## Bauernmarkt 2019/2020

Der FVV – Bad Erlach kann auf eine sehr erfolgreiche Bauernmarkt-Saison 2019 zurückblicken. Der einmal im Monat stattfindende Bauernmarkt beim Alten Spritzenhaus wird von den Bad Erlacherinnen und Bad Erlachern sehr gerne besucht, und viele nutzen die Gelegenheit zum Kauf regionaler Produkte direkt von den Produzentinnen und Produzenten.

Auch viele Gäste und Besucherinnen und Besucher aus der Umgebung von Bad Erlach finden sich regelmäßig beim Bauernmarkt ein. Und so mancher nützt auch die Gelegenheit einfach für einen kurzen Plausch vorbeizuschauen.

Selbstverständlich wird der beliebte Bad Erlacher Bauernmarkt auch 2020 wieder seine Pforten öffnen. Der Startschuss erfolgt nach einer kurzen Winterpause am 14. März 2020.

Der Bauernmarkt beim Alten Spritzenhaus ist von 9:00 Uhr bis 12:00 Uhr geöffnet. Weitere Bauernmarkttermine im 1. Halbjahr 2020 sind am 4. April, 9. Mai, 6. Juni und 4. Juli 2020.

## Danke, danke, danke!

Der FVV – Bad Erlach bedankt sich bei allen Unterstützerinnen und Unterstützern des Vereines sowie bei allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowie bei allen hilfreichen Händen!

## Glückwünsche

*Der FVV-Bad Erlach wünscht ein frohes Weihnachtsfest sowie ein erfolgreiches, glückliches Jahr 2020!*



## Kinderfreundehaus wurde revitalisiert

Das Kinderfreundehaus beim Leopold Melchard Park wurde zuletzt außen und innen überholt sowie ein kleiner Kirschenbaum gepflanzt. Viele engagierte Helfer von ARBÖ, Pensionistenverband, Kinderfreunde und der SPÖ Bad Erlach reinigten die Fassade von Algen, erneuerten die Kellerfenster, entrümpelten den Keller (wo viele geschichtliche Schätze zum Vorschein kamen), reinigten Fenster und Möbel. Außerdem wurde eine neue technische Videoanlage angeschafft.



## Krampusvent im Reitstall Baumgartner

Pferde und jede Menge zu entdecken: Auch am Wochenende, beim Krampusvent, wurde der Reitstall Baumgartner zum Anziehungspunkt für pferdebegeisterte Kinder und ihre Eltern. Für Speis und Trank war bestens gesorgt und die Kids hatten jede Menge Spaß beim Ponyreiten in der großen Halle. Zur Einstimmung für den Auftritt der Krampusgruppe Schwarzau, verteilte ein schwarzer Engel Krampusackerl an die Kinder, bevor es dann richtig spannend wurde und die furchterregenden Gestalten für Gänsehaut-Feeling sorgten!



Der Flohmarkt des NÖAAB, für die einen eine gute Gelegenheit supergünstig an eine Top-Schiausrüstung für die kommende Saison zu kommen, für andere die Chance aus nicht benötigten Sachen bares Geld zu machen. Schon im Vorfeld war es Organisatorin Nadja Panis gelungen alle Tische für Flohmarkt-Anbieter restlos auszuverkaufen. Somit wurde ein reichhaltiges Warensortiment gesichert.

## Schöne Erfolge der Bad Erlacher Kegler bei diversen Bewerbungen

Im Sportjahr 2018/19 hat der KSK Bad Erlach mit drei Mannschaften am Meisterschaftsbetrieb des ÖSKB/LV NÖ teilgenommen. In der Herren-Landesliga konnte man lange um einen Spitzenplatz mitkegeln. Erst gegen Ende der Saison konnten die Kegler um **Heinz Linzer** nicht mehr ganz mithalten und erreichten schließlich einen guten Mittelfeldplatz.

In der A-Liga Süd lief es leider nicht so gut. Aufgrund von vielen verletzungsbedingten Ausfällen konnte der KSK Bad Erlach den Klassenerhalt nicht schaffen. Die Mannschaft spielt daher im kommenden Spieljahr in der B-Liga Süd.

Hingegen konnten die Damen die Erwartungen voll erfüllen und liegen daher in der Abschlusstabelle der B-Liga Süd auf den ausgezeichneten 3. Platz. Gratulation daher an **Margot Kurz, Judith Lang, Eveline Supper, Gaby Windbüchler** und **Christa Haselgraber** zu diesem schönen Erfolg. Somit spielen 2019/2020 zwei Mannschaften des KSK Bad Erlach in der B-Liga Süd.

**Österreichische Meisterschaften.** Manuel Pötscher bei den Herren allgemeinen Klasse und Christa Haselgraber in der Damen-Klasse Ü60 konnten sich für die österreichischen Meisterschaften in Klagenfurt bzw. in Ritzing qualifizieren. Aber auch bei den ASKÖ-Meisterschaften und den diversen Bewerbungen bei den NÖ-Landesmeisterschaften konnten sowohl die Damen als auch die Herren schöne Erfolge erzielen.



lach

Am Flohmarkttag gab es dann, trotz Regenwetters jeden Menge Schnäppchenjäger, die gleich nach der Saalöffnung im Angebot der Aussteller stöberten.

Gerald Steurer-Pernsteiner, der schon beim Aufbau mitgeholfen hatte und beim Flohmarkt mit eigenem Stand vertreten war, brachte es auf den Punkt: „Zwei super schöne Ski für die Mädls erworben, ein paar Sachen verkauft und Gelegenheit ungezwungen mit einigen Bad ErlacherInnen zu plaudern. Mission Flohmarkt war ein voller Erfolg, Danke!“



Von links: NÖAAB-Obmann Gerald Stangl, Bernhard Gneist, Organisatorin Nadja Panis, Mag. Günter Wolf, Gerald Steurer-Pernsteiner

## Tierarztpraxisgemeinschaft

Mag. Ursula Schneeberger & Mag. Birgit Steindl

Wr. Neustädterstr. 7a  
2822 Bad Erlach  
Tel: 02627 46341

Hochfeldgasse 118  
2831 Gleißfeld  
Tel: 02629 22119

### Öffnungszeiten:

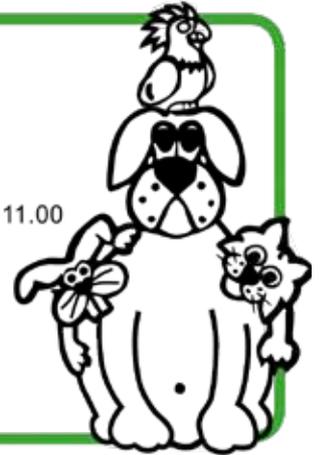
Mo und Fr 16.00 – 18.30  
Mi 9.00 – 11.00

### Öffnungszeiten:

Mo, Di, Do, Fr, Sa 9.00 – 11.00  
Di und Do 16.00 – 18.30

und nach telefonischer Vereinbarung

- Chirurgie • Röntgen • Ultraschall •
- Blutlabor • Zahnsanierung • etc. •



24 Stunden Notruf 0650/28 22 111

## Beim Heimspiel der SV Bad Erlach gegen SC Neunkirchen: Ballspende des Bauernbundes

Unterstützung in Form einer Ballspende durch den Bauernbund erhielt der SV Bad Erlach beim Heimspiel gegen Neunkirchen. Bauernbundobmann Roman Schmied führte den Ankick durch und die Bad Erlacher Kampfmannschaft tat das Ihrige dazu um am Ende verdient mit einem 1:0-Heimsieg vom Platz zu gehen.



## SPÖ-Treffen im neuen Dartclub „Lords of Darkness“ in der Altagasse

In der stillgelegten Tischlerei Darabos entstand ein neues tolles Vereinslokal des Dartclubs. Martin Fochler organisierte ein Treffen mit Freunden. Nicht nur zum Dart spielen wurde eingeladen, es gab auch knusprige Stelzen mit Kren und Brot aus dem Hause Loibenböck-Reiterer. Zum Abschluss gab es ein kleines Dartturnier, das Brigitte Schiller gewann. Der Reingewinn dieser Veranstaltung wurde dem Obmann Michael Vasulka übergeben.





Von links: Vizebürgermeister Alois Hahn, Christian Karner, GGR Karl Stachel, Thomas Kammermeier, Karl Fochler, Werner Hauer, Stephanie Glanz, Ernst Müllner, Michael Bolovich, Nadja Werger mit Söhnchen Elias, Orsolya Wrede, Obmann Andreas Freihammer, Nina Freihammer, Lukas Rinnofner, René Wrba, Heinz Skrepek, Gerald Stangl



## Andreas Freihammer als Obmann der SV Bad Erlach bestätigt

Überzeugende Zustimmung zur bisherigen Arbeit des gesamten Vorstandes prägte die Generalversammlung des SV Bad Erlach.

Vizebürgermeister Alois Hahn dankte dem gesamten Vorstand des Sportvereines für die außergewöhnlichen Leis-

tungen der letzten zwei Jahre. Darüber hinaus lobte er die Arbeit des gesamten Personals, der ehrenamtlichen Helfer, die sich über das ganze Jahr für den Verein einsetzen. Dankesworte richtete er an die Jugendtrainer, die hervorragende Arbeit leisten und über 150 Kinder be-

seitens der Gemeindeführung ausrichten!", so Vizebürgermeister Hahn.

Im Rückblick von Andreas Freihammer dominierten die 100 Jahr-Feier des SV Bad Erlach, die mit dem Spiel der Kampfmannschaft gegen FK Austria Wien und der anschließenden Feier sehr gut angenommen wurde. Trotz der hohen Arbeitsbelastung durch diese Feier sei es dem Sportverein gelungen, auch das Sportlerfest wieder zu einem großartigen Erfolg zu machen, so Freihammer.

## KSK Bad Erlach: Begeisterung beim Hobbykegler-Turnier

Stolze 22 Hobbykegler Teams kämpften auf der Kegelbahn im Café Restaurant Sabine in der Dorfgasse um Punkte und Platzierungen.

Eröffnet wurde das Turnier durch zwei Teams der Pfarrgemeinde Bad Erlach,

unter den Hobbykeglern auch Pfarrmoderator Mag. Gerhard Eichinger.

Am Ende trug das Team der Pensionisten des Einrichtungshauses Leiner den Gesamtsieg davon, die „Lotto-Runde“ landet auf Platz zwei. Exakt die gleiche Kegelanzahl erreichten die Mannschaften der SPÖ und der ÖVP, wobei die SPÖ aufgrund einer höheren Einzelwertung schließlich auf Platz drei kam.

Dass auch bei Hobbykeglern Spitzenleistungen möglich sind bewies Günther Sacek, der ausgezeichnete 159 Punkte erzielen konnte!

Jugendleiter Michael Bolovich zog ebenfalls eine erfreuliche Bilanz: Er begann seine Arbeit im Jahr 2011 mit 33 Kindern. Heuer wurden 150 Kinder betreut. Möglich machen dies 20 ehrenamtliche Trainer, die sich voll für den Verein und die Jugend engagieren. „Wir können überall mitreden und stolz auf unseren Platz, unsere Spieler, unseren Verein sein!“ schloss Jugendleiter Bolovich seine Ausführungen.

Nach einstimmiger Entlastung des Kassiers und des Vorstandes folgte die Vorstellung des Wahlvorschlages, der einstimmig angenommen wurde – Obmann: Andreas Freihammer, Obmann-Stv.: Werner Hauer, Stephanie Glanz, Kassier: Karl Fochler, Kassier-Stv.: Heinz Skrepek, Schriftführerin: Orsolya Wrede, Schriftf.-Stv.: Nina Freihammer, Sportlicher Leiter: René Wrba, Jugendleiter: Michael Bolovich, Jugendleiter-Stv.: Thomas Kammermeier.





Foto: UTC Bad Erlach

## UTC Bad Erlach mit der U15 sehr erfolgreich

Die jungen Tennis-Damen der U15 des UTC Bad Erlach sind überaus erfolgreich unterwegs: Sanja Schmidt (im Bild rechts) und Victoria Dominkus (2. von rechts) mussten sich nur den sehr starken Gegnerinnen der Sportunion TC St. Johann geschlagen geben und wurden damit Vize-Landesmeister! Ein weiterer Erfolg für die hervorragende Jugendarbeit im Tennisclub!

## Pensionistenverband Ortsgruppe Bad Erlach sagt „Danke“

Ein erfolgreiches Pensionistenjahr neigt sich dem Ende zu. Daher ist es an der Zeit, euch ein „Danke“ zu sagen. Der Dank steht für Treue, Feste, Ausflüge und die fröhlichen Stunden im Kreise der Pensionistenfamilie.

Meinem gesamten Vorstand möchte ich ebenfalls danken für die gute Arbeit und die dafür aufgebrauchte Zeit. In diesem Sinne wünsche ich ein gesegnetes Weihnachtsfest, Gesundheit und alles Gute für 2020!

Obfrau Eveline Besta



Foto: Pensionistenverband

*Frohe Weihnachten  
und Prosit Neujahr  
2020!*

# SCHNABL

BAD ERLACH

ÖFFNUNGSZEITEN  
MO-MI: 8-12h, 14-18h  
DO: 8-12h  
FR: 8-12h, 14-18h  
SA: 8-12h

02627/48217  
MAIL@2RAD-SCHNABL.AT  
WWW.2RAD-SCHNABL.AT  
2822 BAD ERLACH  
HAUPTSTRASSE 3

2RAD.SCHNABI VERKAUF SERVICE

## Weihnachtsfeier des LC Tausendfüßler

Auch der LC Tausendfüßler leitete die Adventszeit besinnlich ein, um mit den Kindern und Erwachsene gemeinsam bei sehr gutem Essen im Vereinslokal Cafe Klaudia das Jahr 2019 Revue passieren zu lassen. „Wie jedes Jahr um diese Zeit, hatten leider nicht alle Mitglieder Zeit zu kommen, aber wir sagen danke für alles, was immer ihr für den Verein tut“, betonte Obmann Edi Horvath.

Somit gab es auch heuer wieder tolle Weihnachtsgeschenke, über die sich die Kinder sowie auch die Erwachsenen sehr gefreut haben. Alles in allem, ein erfolgreiches Jahr 2019 (2. Platz in der Lauftourwertung bei den Walkern und 1. Platz bei den Läufer/Innen), zusätzliche Läufe in Niederösterreich gelaufen sowie über 30 neue Vereinsmitglieder angemeldet...



Foto: Mustafsa Halilovic

## Freiwillige Feuerwehr Bad Erlach

## Eine Rückblende auf das Jahr 2019

**E**in arbeitsreiches Jahr liegt wieder hinter uns – die freiwillige Feuerwehr Bad Erlach hat derzeit 66 aktive Mitglieder, welche rund um die Uhr bereitstehen, um ihren Mitbürgern zu helfen! 7500 Stunden wurden dieses Jahr von unseren Mitgliedern im Dienste der Feuerwehr geleistet.

Von Jänner bis Anfang November wurden von uns 56 Einsätze abgearbeitet. Diese gliedern sich wie folgt auf: 1 Brandeinsatz, 6 Alarmierungen zu Auslösungen einer automatischen Brandmeldeanlage, 8 Brandsicherheitswachen bei Veranstaltungen und 41 technische Einsätze.

Regelmäßige Weiterbildung im Rahmen von Kursen und Seminaren sind notwendig um den hohen Stand der Ausbildung



weiterhin garantieren zu können. So wurden in diesem Jahr 41 verschiedene, teils mehrtägige Kurse besucht.

Vorgestellt sei hier der zweitägige Kurs „Menschenrettung mit hydraulischen

Rettungsgeräten“ der von 18 Mann besucht wurde (Bild unten). Am ersten Tag standen mehrere Stunden Theorie am Plan, am zweiten Tag wurden fünf PKWs fachmännisch zerlegt. Erstmals wurde dieser Kurs bei uns in der Ortschaft durchgeführt – als Ausbilder war ein Fachmann der NÖ Feuerweherschule vor Ort.



**Hohe Auszeichnung für Ingeborg Breitsching.** Die Florianiplakette des ÖBFV wurde anlässlich ihres 80. Geburtstages an **Ingeborg Breitsching** überreicht (Bild unten). Diese hohe Auszeichnung wird nur in seltenen Fällen verliehen – in diesem Fall deswegen, weil Frau Breitsching als Ehefrau des damaligen Kommandanten und – als ihr Sohn dieses Amt übernahm – auch während dieser Zeit, die gute Seele in der Feuerwehr war. 41 Jahre lang ermöglichte sie es beiden Männern, ihre Funktion als Kommandant ausüben zu können.

*Florian Jeitler*

## Ing. Johann Ponweiser †

**U**nsere langjährige Kommandantstellvertreter **Ing. Johann Ponweiser** hat uns im Juni für immer verlassen. Aufgrund seines enormen Fachwissens und seiner kameradschaftlichen Art war er ein sehr geschätztes Mitglied unserer Feuerwehr. Sein Tod reißt eine große Lücke in unsere Reihen!





Begehung der Kinderreha

Alle Fotos: FF Bad Erlach

## Noch kein Weihnachtsgeschenk?

Schenken Sie ihrer Familie **Rauchwarnmelder!** Im Schlaf ist der Geruchssinn ausgeschaltet und man merkt es nicht, wenn es zu brennen anfängt! In jedem Schlafzimmer und vor allem in jedem Kinderzimmer **MUSS** ein Rauchwarnmelder montiert sein, um Tragödien zu verhindern!



## Auch Spaß muss sein – Zweite Luftmatratzen-Rallye

Mitte Juni fand bereits zum zweiten Mal die Luftmatratzen Rallye in der Pitten statt. Bei bestem Wetter stürzten sich 40 Teilnehmer in die Pitten und lieferten sich nach einem Massenstart bis zum Ziel beim Leitha Ursprung ein spannendes Rennen.



Erklärung der Brandmeldeanlage in der Linsberg Asia Therme



Unser langjähriger Kommandantstellvertreter Peter Jasansky feierte seinen 80. Geburtstag – eine Abordnung unserer Feuerwehr gratulierte dem Jubilar recht herzlich



# Resümee des Feuerwehrfestes in Brunn a. d. Pitten 2019

von SB Sebastian Woldron

Fotos: FF Brunn a.d.Pitten

Unser Fest startete mit einer Feuerlöscherüberprüfung und dem alljährlichen Jugendtriathlon, welcher im Rahmen des Ferienspiels der Gemeinde Bad Erlach abgehalten wurde.

Mehr als 20 Teilnehmer meisterten alle Disziplinen mit Bravour und wurden pünktlich um 18:00 Uhr durch Ortsvorsteherin **Birgit Jeitler** mit Medaillen für ihre Leistungen belohnt. Die Gäste genossen trotz stärkerer Regenfälle ein „All you can Eat Grillbuffet“ und viele andere Köstlichkeiten bei bester Laune. Auch an jenem Tag durften wir Kameraden anderer Wehren begrüßen, welche unser Fest besuchten. Der Ausklang fand für die besonders feierfreudigen Gäste in der eigens im ersten Stock des Feuerwehrhauses eingerichteten Bar statt.

Am Sonntag, dem 25. August, fing unser Fest wie gewohnt und traditionell mit der Feldmesse an. Neben zahlreichen Kameraden unserer Wehr und der Nachbarwehren durften wir auch Bürgermeister **Hans Rädler**, weitere Ehrengäste und vorallem alle Gründungsmitglieder der Feuerwehrjugend zu dieser Messe begrüßen.

Im Mittelpunkt dieser Messe stand das **25-jährige Jubiläum der Gründung der Feuerwehrjugend Brunn an der Pitten**. In den Ansprachen des Bürgermeisters und des Kommandanten **Wolfgang Jeitler** wurde die Gründung der Feuerwehrjugend im Jahr 1994 als Meilen-



stand im Bestehen der Wehr Brunn an der Pitten betont. Aus diesem Anlass wurde den Gründungsmitgliedern eine Kleinigkeit überreicht. Nach der Messe startete das Fest. Neben der Neugestaltung der Räumlichkeiten für das Fest wurde auch ein weiteres neues Service den Gästen geboten. Die FF Brunn organisierte im Schulungsraum eine professionelle Kinderbetreuung, die für die Kinder Spaß und Spiel

und für die Eltern ungestörten Festspaß bedeuten. Das Fest fand erst zu den frühen Abendstunden ausgelassen ein Ende.

Wir, die Feuerwehr Brunn an der Pitten, freuen uns auf ein Wiedersehen im nächsten Jahr, wenn es dann heißt „20 Jahre Schmankerlheuriger in Brunn“.

**Kinderfeuerwehr in Brunn gegründet!** „Ich komme bald zu euch, weil das Gesetz hat sich geändert!“ Mit diesen Worten kam ein Junge aus Brunn Anfang September freudestrahlend zu uns. Das war der Anlass, dass sich die FF Brunn mit der Thematik „Kinderfeuerwehr“ auseinandersetzte. Wir trafen die Entscheidung, diese zu gründen!

LM **Erich Kroffl** und BI **Bernadette Pichler-Holzer** konnten bereits vor einiger Zeit die Kinderfeuerwehr Pilsach in Bayern besuchen und ihre gesammelte Erfahrung, auf dem Gebiet der Kinderstunden, in die Planungsphase einbringen. Wir freuen uns somit, unter der Leitung von FT **Elisabeth Berger** und LM **Erich Kroffl**, mit Jänner den Regelbetrieb aufzunehmen! Zur Gründungsfeier nach Redaktionsschluss hatten sich bereits Kinder von 8 und 9 Jahren im Feuerwehrhaus angesagt.



Fertigkeitsabzeichen „Melder“

FF Brunn a. d. Pitten:

## Wieder ein Ausbildungserfolg

In der zweiten Oktoberhälfte ging es für zwei Jugendfeuerwehrmitglieder unserer Wehr nach Steinabrüchl, um das **Fertigkeitsabzeichen Melder** zu absolvieren. Bei einzelnen Stationen wird den jugendlichen Kameraden das Wissen über den Feuerwehrfunk abverlangt. In Stationen wie „Gerätekunde“ oder „Funkgespräche“ konnten sich auch unserer Jugendlichen beweisen und das erlernte Wissen wiedergeben.

Stolz dürfen wir sagen, dass beide das bravourös Abzeichen bestanden haben. In diesem Zuge möchten wir uns auch bei der FF Walpersbach bedanken, welche stets gemeinsam mit unserer Wehr die Ausbildung der Jugendlichen betreibt.





## Sicher durch die Weihnachtszeit!

Jedes Jahr steigen in der Advent- und Weihnachtszeit die Brandunfälle dramatisch an.

Und alle Jahre sind meistens Leichtsinn und Unachtsamkeit die häufigsten Gründe dafür, dass es zu schlimmen Brandunfällen kommt.

### Wir wollen Ihnen einige Tipps geben:

- Stellen Sie den Adventkranz, Gestecke usw. nicht unmittelbar auf oder neben brennbaren Stoffen auf.
- Kerzen gehören **IMMER** in eine standfeste und nicht brennbare Halterung, an die Kinder nicht gelangen dürfen.
- Achten Sie darauf, dass Ihr Christbaum auf einem ordentlichen Christbaumfuß steht, der nicht sofort umkippt.
- Mit Wasser befüllbare Christbaumständer halten den Baum länger frisch und erhöhen somit die Brandsicherheit.
- Die Kerzen am Christbaum so anbringen, dass sich Äste und Baumschmuck nicht durch die hohe Temperatur der Kerzen entzünden.
- 10cm über der Kerzenflamme beträgt die Temperatur noch immer rund 280 Grad C!
- Entzünden Sie die Kerzen am Christbaum von oben nach unten und lassen Sie die Kerzen nie ganz abbrennen.
- Löschen der Kerzen in umgekehrter Reihenfolge von unten nach oben.
- Gehen Sie besonders achtsam mit Wunderkerzen in geschlossenen Räumen um. Das Reisig des Adventkranzes bzw. der Christbaum trocken in einer warmen Wohnung sehr schnell aus und es kann durch den Funkenflug der Wun-

derkerzen sehr schnell zu einer Katastrophe kommen.

- Man sollte immer wissen wo sich die Löschgeräte im Haus befinden.
- Verwahren Sie Streichhölzer und Feuerzeuge damit Kinder nicht damit Spielen bzw. versuchen die Kerzen zu entzünden.

## Kindergarten zu Gast bei der Freiwilligen Feuerwehr Bad Erlach

Ein aufregender Ausflug stand auf dem Programm der Kids des Landeskindergartens Bad Erlach. Nach dem ersten Staunen über die großen Feuerwerkzeuge beantworteten Kommandant HBI **Günter Ostermann** und sein Team geduldig die Fragen des Nachwuchses und erklärten die Details von Ausrüstung und Einsatzfahrzeugen.

Für die Kinder ein spannender Vormittag und ein erster Kontakt mit einer Organisation, die nur durch Freiwilligkeit und Ehrenamtlichkeit ihrer Mitglieder bei den oftmals gefährlichen Einsätzen funktionieren kann. Wer weiß, vielleicht entwickelt sich aus den Kids von heute später einmal ein begeistertes Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr Bad Erlach!



- Achten Sie bei elektrischen Lichterketten darauf, dass die Steckdosen nicht überlastet werden. Die elektrischen Kerzen müssen ein Prüfsiegel tragen.
- Wenn es brennt, versuchen Sie nur dann die Flammen zu löschen, wenn dies ohne Eigengefährdung möglich ist. Sonst schließen sie möglichst die Tür zum Brandraum und verlassen mit ihren Angehörigen das Haus bzw. die Wohnung und verständigen sofort die Feuerwehr unter der Notrufnummer 122. In einem Wohnhaus verständigen Sie auch unverzüglich Ihre Nachbarn!

**BEDENKEN SIE IMMER: FEUER UND OFFENES LICHT DÜRFEN NIEMALS OHNE AUFSICHT SEIN!**



## Martin Gradwohl lässt aufhorchen!

Der 25-jährige Bad Erlacher stieg heuer als Neuling in den Motorsport ein. Zwei Meisterschaften waren gleich eine Herausforderung für ihn: der Stockcar-Cup und die ÖMSV Autocross Staatsmeisterschaft.

Während der Stockcar-Cup ausschließlich in Natschbach/Loipersbach – also nur wenige Kilometer von Bad Erlach entfernt – stattfand, fand die ÖMSV Autocross Staatsmeisterschaft in ganz Österreich und mit einem Rennen sogar in Italien statt.

Lässt man die ganze Saison Revue passieren, können sich die Ergebnisse des Bad Erlachers durchaus sehen lassen: Im Stockcar Racing Cup beendete Gradwohl die Saison auf dem 3. Rang. Auch weil sein Team nach einem Totalschaden rasch ein neues Auto für die nächste Veranstaltung aufgebaut hatte. Im Autocross konnte der junge Motorsportler die Saison auf dem 4. Rang abschließen. Leider konnte er bei einem Rennen nicht an den Start gehen, bei einem anderen schied er wegen eines technischen Gebrechens aus.

Rückblickend auf seine erste Saison kann Martin Gradwohl durchaus sehr zufrieden sein, sodass es nicht verwundert, dass er sich top motiviert schon auf die nächste Saison freut: „Bei dieser Gelegenheit möchte ich mich bei all meinen Helfern, Fans und Sponsoren herzlich bedanken!“

Hans Tomsich



# Helga Hammer – a

Zahlreiche Inhalte des kürzlich von der Marktgemeinde Bad Erlach herausgegebenen neuen Heimatbuchs („Ein Dorf erfindet sich neu“ - siehe auch Seiten 16-19) beruhen auf Interviews mit Zeitzeugen. Dabei wurde das bereits vorhandene Material aus dem großen Zeitzeugen-Projekt mit Hauptschülern von Dr. Johann Hagenhofer und Mag. Edith Auer, welches in den Jahren 2004 bis 2007 entstand mit den Erinnerungen neuer Interviewpartner ergänzt.

Eine davon ist **Helga Hammer**, die von 1958 bis 1969 Lehrerin an der Hauptschule in Erlach war. Sie kam damals für das erwähnte Zeitzeugen-Projekt nicht in Betracht, weil sie schon lange in Wiener Neustadt wohnte. Ihren Bezug zu Bad Erlach hat sie erst 2018 wieder aufgefrischt, als sie sich entschloss, ihren Lebensabend in Mater Salvatoris zu verbringen. **Hans Tomsich**, einer von mehreren Autoren und der Gestalter des neuen Heimatbuches, erfuhr davon und nahm mit ihr Kontakt auf. Ihre Erzählungen wurden danach in das Buch ebenso eingearbeitet, wie auch einige Punkte, die sie kritisiert hatte. Ein Interview mit der rüstigen 90-Jährigen für die Gemeindezeitung soll mehr über ihr erfülltes Leben wiedergeben.

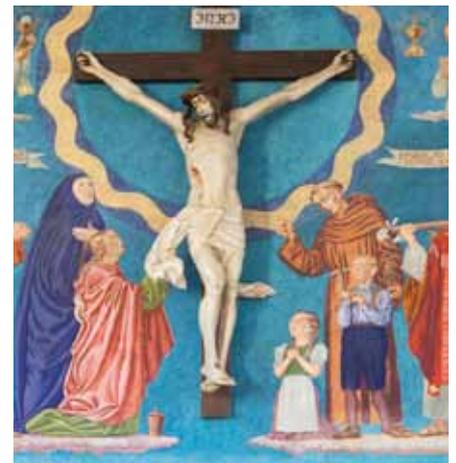
**Frau Hammer, welche Erinnerungen haben Sie noch aus Ihrer Kindheit in den 30er-Jahren?**

*Ich bin Jahrgang 1929, eine geborene Ernst. Meine Eltern hießen Anna, geborene Eder, und Matthäus Ernst. Mein Vater war Hilfsarbeiter und zu dieser Zeit sieben Jahre ohne Arbeit. Durch Hilfsarbeiten bei den Bauern haben meine Eltern die Familie mehr schlecht als recht durchgebracht. Ab 1938 fand mein Vater jedoch Arbeit im Ziegelofen des Georg Kattinger, heute Lizzi. Gewohnt haben wir in der Bromberger Straße die Freizeit aber zumeist mit anderen Kindern in der Ziegelei verbracht. Die Volksschule besuchte ich in Erlach, die Hauptschule jedoch in Pitten. Dorthin mussten wir aber zu Fuß gehen.*

**Wie ist es dazu gekommen, dass Sie für das Altarwandgemälde des Malers und Redemptoristenpaters Josef Weilharter Modell gestanden sind?**

*Ich bin mit meiner Mutter oft in die Kirche gegangen. Die Mesnerin hat gemeint, dass ich ein braves Kind sei und deshalb zu dieser großen Ehre käme. Mit dem etwas älteren Franz Grabner ließ ich mich dann aber gerne malen.*

**Ausschnitt aus dem Altarbild in der Antoniuskirche: Für das kleine, kniende Mädchen unter dem Kreuz mit Jesus stand Helga Ernst, später verheiratete Hammer, im Jahr 1937 dem Künstler Josef Weilharter Modell.**



# aus dem Leben einer beliebten Lehrerin

**Als Sie vor einigen Monaten die Skripten des Heimatbuches durchgelesen haben, faszinierte Sie die Aufarbeitung des Themas „Juden in Erlach“. Auch Sie haben ja einige persönliche Erinnerungen an die Zeit des Nationalsozialismus.**

*Ja, aber als Kind habe ich das alles nicht verstanden. In meinem Elternhaus sprach niemand darüber. Als ich viele Jahre später meine Mutter darauf ansprach, sagte sie zu mir: „Wir befürchteten, dass man dich fragen könnte, was zu Hause geredet wird“. Man kann es kaum glauben, dass ich nicht gewusst habe, was es mit dem Anschluss auf sich hatte.*

**Ihre Hauptschulzeit fiel in den Jahren 1940 bis 1944 mitten in die Kriegswirren. Ab 1942 bombardierten die Amerikaner die Stadt Wiener Neustadt und es gab oft Luftalarm.**

*Wenn die Sirenen heulten, mussten wir von der Schule in den Georgi-Stollen laufen. Dort blieben wir dann meist für einige Stunden. Eine richtige Angst haben wir aber nicht gehabt. Die ist erst dann so richtig aufgekommen, als die Russen da waren und deren Besatzungssoldaten uns Angst und Schrecken einjagten.*

**Aus der Nachkriegszeit haben Sie eine wesentliche Korrektur in das Heimatbuch eingebracht. Wie war das denn einst mit der Weihe der dritten Glocke für die Antoniuskirche am 3. Juni 1952?**

*Im ersten Heimatbuch sind nur drei Patinnen erwähnt. Tatsächlich waren es aber sechs. Pfarrer Inigo Mutschlechner hat darauf bestanden, dass auch drei Frauen aus dem Arbeitermilieu dabei sein müssen, weil Erlach eine Arbeitergemeinde sei. Eine davon war meine Mutter Anna Ernst.*

**Wie lief eigentlich ihre Ausbildung zur Lehrerin ab?**

*1945 war kein Schulbetrieb. Da ich unbedingt Lehrerin werden wollte, begann ich dazu im Jänner 1946 in Wiener Neustadt eine Ausbildung am Lehrerseminar. 1949 habe ich dort maturiert, danach aber zweieinhalb Jahre auf eine Anstellung gewartet. Dies deswegen, weil nach dem Krieg viele Lehrer wieder zur Verfügung standen und diese ein Vorrecht auf*

*einen Arbeitsplatz hatten. Die Wartezeit verbrachte ich in Amstetten als Erzieherin und danach als Aushilfslehrerin in der Steiermark.*

**Wann war es dann mit einer richtigen Anstellung als Lehrerin so weit?**

*Meine erste Station als Lehrerin war an der Hauptschule Berndorf. Eine echte Herausforderung war jedoch mein zweiter Job: Gar nicht weit von Berndorf entfernt, in der kleinen Ortschaft Grillen-*

*grafenamt zu arbeiten begann. Ich wurde der Hauptschule Erlach zugeteilt, an der ich 11 Jahre lang eine schöne Zeit erlebte. Wir bauten uns in Wiener Neustadt ein Haus und ich wechselte deshalb 1969 auch den Arbeitsplatz. An der Rudolf Wehrl-Schule unterrichtete ich bis zu meinem Pensionsantritt im Jahr 1985. Ich erinnere mich noch, wie ich mit meinen drei Kindern (zwei Mädchen, ein Bub) in der Hand morgens zur Schule ging.*

**Nach dem Tode ihres Mannes im Jahre**



*berg, hatte ich in der dortigen Volksschule drei Jahrgänge in einer Klasse auszubilden. Das war eine Aufgabe, die mich als Lehrerin so richtig forderte. Nicht weniger hart – und trotzdem schön – war die nächste Aufgabe in Kirchschatz in der Buckligen Welt, wo ich von 1956 bis 1958 an der Hauptschule unterrichtete, aber gleichzeitig auch Erzieherin im Schülerheim war.*

**In Kirchschatz ist aber auch etwas passiert, was Ihr Leben verändern sollte.**

*Ja, dort habe ich meinen Gatten kennengelernt. Er war Rauchfangkehrer, hatte aber einen guten Zugang zur Technik. 1958 übersiedelten wir gemeinsam nach Wiener Neustadt, wo mein Mann am Tele-*

**1999 lebten Sie fast zwei Jahrzehnte allein in Wiener Neustadt?**

*Ja, allein. Meine drei Kinder waren inzwischen flügge geworden und sind in alle Windrichtungen entflohen. Wir kommen aber heute noch sehr oft zusammen, wobei ich mich immer wieder auf meine lieben Enkelkinder freue. Ich bereue auch nicht meinen Entschluss, hier in Mater Salvatoris den Herbst meines Lebens zu verbringen. Ich bekomme oft Besuch, fahre fallweise mit meinen Angehörigen weg. Natürlich immer wieder gerne auch nach Bad Erlach. Unglaublich, was aus diesem unscheinbaren Dorf geworden ist. Früher kaum wahrgenommen, ist es heute in der ganzen Region und darüber hinaus ein Begriff.*

## Diamantene Hochzeit: Anna und Johann Handler

Das Glück einer 60-jährigen Ehe ist nur ganz wenigen Ehepaaren beschieden und so war es Bürgermeister **Hans Rädler** eine besondere Ehre, die Glückwünsche der Marktgemeinde Bad Erlach zur Diamantenen Hochzeit an **Anna** und **Johann Handler** zu übermitteln. Auch Landeshauptfrau **Johanna Mikl Leitner** hatte die besten Wünsche, zusammen mit einer Ehrenurkunde und wertvollen Goldmünzen, geschickt.



# Wir gratulieren!



Hertha Preussler

# 95

## Eiserne Hochzeit: Rosalia und Otto Schramm

Diese Gnade wird nur den wenigsten Ehepaaren zu teil: 65 Jahre verheiratet zu sein. Dieses seltene Fest der Ehe, die Eiserne Hochzeit konnten **Rosalia** und **Otto Schramm** in Mater Salvatoris bei guter Gesundheit feiern. Noch vollkommener wurde dieses Glück, da sowohl Tochter **Ruth Breitsching**, als auch Sohn **Ing. Otto Schramm jun.** mit ihren Eltern feiern konnten.

Die offiziellen Glückwünsche der Marktgemeinde Bad Erlach überbrachte Bürgermeister **Hans Rädler**, der dem Jubelpaar noch viele gemeinsame und gesunde Jahre wünschte. Besonderen Glanz verliehen der Runde Pflege- und

Betreuungsleiter **Günther Schranz**, sowie Bezirkshauptmannstellvertreterin **Mag. Pfeiler-Blach**, die im Namen von Landeshauptfrau **Johanna Mikl-Leitner** eine Ehrenurkunde sowie eine goldene Gedenkmünze überreichte.



## Kommerzialrat Fink feierte 75. Geburtstag mit Freunden

Ein Urgestein der Niederösterreichischen Wirtshauskultur im besten Sinne beging dieser Tage seinen 75. Geburtstag: Kommerzialrat Harald Fink, Senior-Chef im Gasthof „Zur Therme“ in Brunn nahm sein halbrundes Jubiläum zum Anlass, den Geburtstag ausgiebig mit Freunden zu feiern. Unter den Gratulanten war natürlich auch Bürgermeister Hans Rädler, der die offiziellen Glückwünsche der Marktgemeinde Bad Erlach überbrachte!



## FF-Kdt HBI Günter Ostermann feierte den 50. Geburtstag

Im Kreise der Feuerwehrkameraden wurde dieser Festtag auf originelle Art und Weise gefeiert. So wurde dem Geburtstagskind unter anderem ein mit Feuerwehr-Utensilien fantasievoll dekoriertes Thron geschenkt. Bürgermeister **Hans Rädler** und Vizebürgermeister **Alois Hahn** überbrachten die Glückwünsche der Marktgemeinde Bad Erlach und dankten HBI **Günter Ostermann** für die ausgezeichnete Zusammenarbeit in den letzten Jahren.





*Anna Trimmel*

90



*Helga Hammer*



*Katharina Gremmel*

85



*Katharina Sarkantjus*



*Margarete Pürrer*



*Johann Pichler*



*Gertrude Kainz*



*Josef Fuchs*

80



*Gertrude Schatzer*

# Gratulation an glückliche



Große Freude haben die Eltern Verena und Nihil Poppe mit ihrem Söhnchen Sylvester

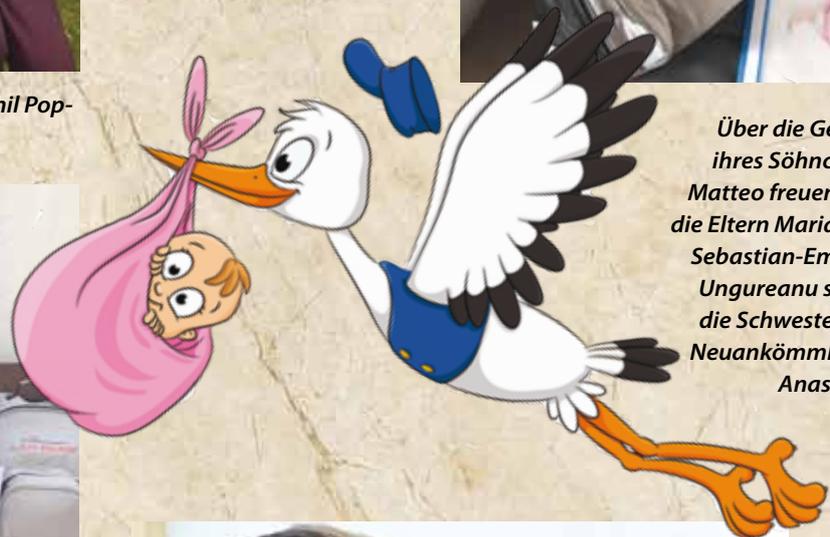
Gleich acht glücklichen Eltern konnten GR Andrea Engelschall und GGR Rudolfine Rärer seit dem Sommer zu den kleinen, neuen Familienmitgliedern gratulieren und den mit vielen nützlichen Utensilien gefüllten Bad Erlacher Babyrucksack überreichen. Mit dabei auch ein wertvolles Gutscheineheft, welches den Start ins Babyleben doch etwas erleichtert.



Über die Geburt ihres Söhnchens Matteo freuen sich die Eltern Maria und Sebastian-Emilian Ungureanu sowie die Schwester des Neuankömmlings, Anastasia



Dominik Garaus und Maria Havelka freuen sich über die Geburt von Töchterchen Lea



Glückwünsche an Markus Joszt und Katharina Eschbacher zur Geburt von Töchterchen Sophie



Familie Christian Rädler und Mag. Karin Schrammel-Rädler zu ihrem entzückenden Söhnchen Leo Thondo, ein Waisenkind aus Afrika

# che Eltern!



Andrea Schuster und Christoph Forster freuen sich über die Geburt ihres kleinen Valentin



Herzlichen Glückwunsch auch der Familie Sylvio und Ivonne Hartnick zur Geburt von Söhnchen Jannik



Betti Bacher, die sich mit Cousine Marion über die Geburt von Carolin freut

## NÖ. Heizkostenzuschuss 2019/20 und Gemeindegzuschuss

Die NÖ Landesregierung hat beschlossen, sozial bedürftigen Niederösterreicherinnen und Niederösterreichern einen einmaligen Heizkostenzuschuss für die Heizperiode 2019/2020 in der Höhe von € 135,- zu gewähren. Der Heizkostenzuschuss vom Land soll vor allem von sozial Bedürftigen in Anspruch genommen werden (Arbeitslose, Notstandshilfe- und Kinderbetreuungsgeldbezieher).

Die Auszahlung erfolgt direkt durch das Amt der NÖ Landesregierung. Die Richtlinien und Antragsformulare sind bei der Gemeinde und auf der Landeshomepage [www.noel.gv.at/hkz](http://www.noel.gv.at/hkz) erhältlich. Der Antrag kann **bis spätestens 30. März 2020 beim Gemeindeamt des Hauptwohnsitzes** gestellt werden.

**Gemeindegzuschuss:** Der Gemeinderat von Bad Erlach hat in seiner Sitzung am 16. September 2019 über Antrag einstimmig beschlossen, allen ho. **Mindestrentenbeziehern** - d.s. **Pensions- und Rentenbezieher mit Ausgleichzulage** und ebenfalls allen ho. **alleinstehenden Pensionisten**, die den Wohnunterhalt selbstständig bestreiten und die **Bruttopensionshöhe von € 900,-** nicht übersteigen - ab der Heizsaison 2019/20 d.i. November 2019 bis März 2020 eine Pensionshilfe in Form eines **monatlichen Heizkostenzuschusses von € 50,-** zu gewähren.

Für diesen **Gemeindegzuschuss** ergeht an alle betreffenden ho. Pensionisten das Ersuchen, sich am Gemeindeamt Bad Erlach während der Amtsstunden unter gleichzeitiger Vorlage des Pensionsbescheides bzw. letzten Pensionsabschnittes, ehestens zu melden. **Ende der Anmeldefrist ist der 31. März 2020.**

## Sprechtagestermine des KOBV

Auch im Jahr 2020 werden die hoch frequentierten Sprechtagstermine des KOBV (Der Behindertenverband) für Wien, Niederösterreich und Burgenland in gewohnter Weise mit Referenten der Sozialrechtsabteilung bzw. Funktionären des Verbandes beschickt. Dadurch wird Menschen mit Behinderungen die Möglichkeit geboten, sich über sämtliche sozialrechtliche Belange zu informieren.

An der NÖ Gebietskrankenkasse **Wiener Neustadt, Wiener Straße 69**, 2. Stock (Lift vorhanden) werden daher für das 1. Halbjahr 2020 an jeden 1. und 3. Dienstag im Monat folgende Termine angeboten: 7. und 21. Jänner, 4. und 18. Februar, 3. und 17. März, 7. und 21. April, 5. und 19. Mai, 2. und 16. Juni.

## Leserbrief

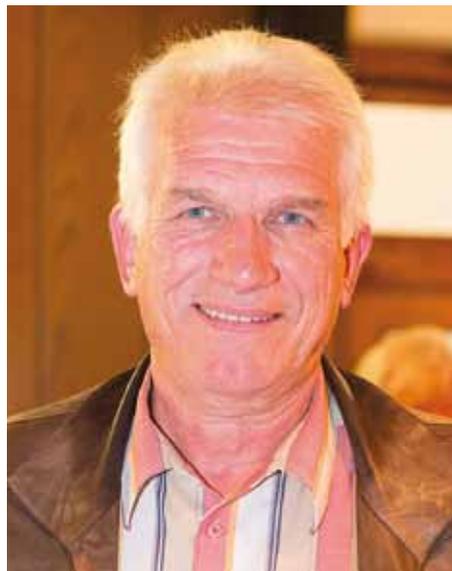
Vor kurzer Zeit hatte ich eine Reha im Lebens.Med Zentrum Bad Erlach. Ich habe mich sehr gut erholt und alle waren sehr nett. Besonders gut haben mir die Wanderungen mit Herrn **Rudi Kovacs** gefallen. Es gab eine Abendwanderung zum Waldfriedhof mit dem wunderschönen, am Abend beleuchteten Kreuzweg. Einmal waren wir am Samstag zur Burg Pitten und zur Bergkirche unterwegs. Herr Kovacs macht diese Wanderungen wirklich ganz toll und wir haben sehr viel über die Umgebung erfahren. Finde es sehr schön, dass jemand seine Freizeit opfert und anderen eine Freude macht!

Elisabeth Seitzberger

# Seniorenbund Bad Erlach - Walpersbach

Das Jahr 2019 ist für die Ortsgruppe sehr erfolgreich verlaufen. Der Mitgliederstand konnte um über 25% erhöht werden. Bedingt durch bereits vorhandene Mitglieder aus Walpersbach wurde bei der Mitgliederversammlung im Mai 2018 der Antrag gestellt, dass die Ortsgruppe Bad Erlach die Doppelbezeichnung Seniorenbund Bad Erlach - Walpersbach tragen soll. Diesem Antrag wurde dann vom Niederösterreichischen Seniorenbund in St. Pölten zugestimmt.

Die monatlichen Treffen beim Dorfheuerigen waren immer gut besucht und gab allen die Möglichkeit, Gedanken auszutauschen und vor allem sich gut zu unterhalten. Viele waren bei unseren Wanderungen, Theaterbesuchen und dem Besuch der Landesausstellung mit Begeisterung dabei. Auch gesundheitliche Informationsveranstaltungen sowie ein kostenloser Internetkurs standen auf dem Programm. Erwähnenswert ist, dass wir heuer erstmalig bei den Landesmeisterschaften der NÖs Senioren im Kegeln und Tennis vertreten waren. Besonders beim Tennis waren wir erfolgreich und



Obmann Ing. Josef Breitsching

konnten im Herren-Doppel den 2. Platz erreichen.

## Wofür steht der Seniorenbund?

Der Seniorenbund ist Interessengemeinschaft der Pensionempfänger und ihrer Angehörigen. SB-Mitglieder sind gleichzeitig Mitglieder des gemeinnüt-

zigen Vereines „NÖ-Senioren“. Diesem können Interessierte auch ohne SB-Mitgliedschaft beitreten! Der Anteil der Senioren in der Bevölkerung wird immer größer, wir wollen unsere Interessen besser und mit Nachdruck durchsetzen. Wir haben mehr Lebenserfahrung und möchten diese Stärken nützen. Damit weder Werte, noch Menschen auf der Strecke bleiben, wollen wir volle Mitbestimmung auf allen demokratischen Ebenen – auch europaweit!

Kommen Sie einfach zu einen unserer Monatstreffen, oder sprechen Sie mich (Tel.: 0676 56 80 003) oder jemand vom Vorstand direkt an.

Wir bedanken uns bei allen Mitgliedern und auch jenen, die uns unterstützt haben und wünschen frohe, besinnliche Weihnachten und ein glückliches und vor allem gesundes Jahr 2020.

Vorstand der Ortsgruppe Bad Erlach-Walpersbach – Obmann: Ing. Josef Breitsching, Obmann-Stv: Alfred Supper, Finanzreferent: Ing. Gerhard Tippel, Schriftführerin: Michaela Gilan

## Nach Wohnungsbrand: Lebensrettung und schnelle Hilfe!

Rasch und vor allem richtig hat der Obmann des LC Tausendfüßler Bad Erlach, **Edi Horvath**, vor dem 1. Adventwochenende reagiert, als er bei Arbeiten in der Wohnung seines Sohnes in einem Wohnblock in der Aspanger Straße am Gang Brandgeruch wahrnahm.

Er stürmte in die Wohnung der 74-jährigen **Josefa Moser**, wo diese verzweifelt versuchte, die in Flammen geratene Einrichtung zu löschen. Horvath und seine Freunde brachten die Dame in Sicherheit und verständigten Rettung und Feuerwehr.

einen entscheidenden Ansatz. Er nahm Kontakt mit der Gemeinde Bad Erlach auf, wo man in der Folge daran arbeitete, rasch eine Lösung für das Wohnungsproblem der Frau Moser zu finden.



Foto: Mustafa Halilovic

Nach dem schlimmen Wohnungsbrand und dem dann noch glücklichen Ende wurde Josefa Moser (Bildmitte) vom LC Tausendfüßler zu dessen Weihnachtsfeier eingeladen.

Die Rauchgasvergiftung, die sie erlitten hatte, war nach zwei Tagen abgeklungen und die Dame konnte das Krankenhaus wieder verlassen. Allerdings stand sie dann vor einer total ausgebrannten Wohnung.

Auch in dieser hoffnungslosen Situation fand Edi Horvath wieder

Naheliegender war eine vorübergehende Wohnungsbeschaffung im Senioren Aktiv Wohnhaus. Bürgermeister **Hans Rädler** nahm daraufhin Kontakt mit **Anton Bosch**, dem Gründer von Senioren Aktiv, auf. Dieser stellte auch prompt eine leerstehende Wohnung zur Verfügung.

Nachdem die Wohnung jedoch nicht möbliert war, stand man vor einem neuen Problem. Aber auch hier wurde gemeinsam eine Lösung gefunden. es erfolgte ein Anruf bei der Firma KIKA, wo die Bad Erlacherin **Ulrike Fochler** in leitender Position tätig ist. Und schnell wurde das unbedingt Nötige besonders preisgünstig geliefert. DANKE!



## Todesfälle 2019

Hilda Beisteiner  
Rudolf Franz  
Adelheid Novenz  
Friederike Danhel  
Gertrud Lettl  
Rudolf Simák  
Amalia Egger  
Rosa Supper  
Dr. Margareta  
Engelberger  
Gertrude Turba  
Elfriede Steiner  
Adele Weidmann-  
Prucha

Friedrich Adamek  
Hubert Braunstorfer  
Hartwin Schmidtmayr  
Erwin Holub  
Herbert Blatt  
Theresia Gruber  
Johanna Windbichler  
Maria Mayerhofer  
Gertrud Rodlhofer  
Erich Mayerhofer  
Johann Kornfeld  
Ernest Berger  
Theresia Herzog  
Maria Bloms



## Pfarrsenioren feierten ihr 25-Jahr Jubiläum

Ein besonders rundes Jubiläum galt es bei den Pfarrsenioren zu feiern. Seit 25 Jahren existiert die Gruppe, liebevoll betreut von **Jutta Strasser** und jeder Menge ehrenamtlicher Helferinnen und Helfer. Jetzt traf man sich zum gemütlichen Beisammensein im Pfarrsaal, um gemeinsam zurück zu blicken auf die vielen schönen Erlebnisse und Veranstaltungen. Selbstverständlich gab es eine Einladung zum knusprigen Schnitzlerl, eigens ganz frisch aus dem Café Restaurant Sabine angeliefert. Bürgermeister **Hans Rädler** wünschte der Runde aus aktiven Seniorinnen und Senioren recht viel Spaß bei den künftigen Veranstaltungen.

17 bis 18 Uhr auf  
**IR9**  
REGIONALES FERNSEHEN  
ÖSTERREICH

**WNTV**  
wntv.at

Täglich über  
**SATELLIT**

Fernsehen aus Wiener Neustadt

Satellit - UPC - A1TV

[www.wntv.at](http://www.wntv.at)

WA-1275-19

## Hundehaltung

Da es in letzter Zeit wieder häufiger zu Meldungen von Bürgern gekommen ist, dass Hunde frei herumlaufen, weisen wir hiermit noch einmal auf die Bestimmungen des Niederösterreichischen Hundehaltegesetzes, LGBl. 4001 i.d.g.F., wie folgt hin:

### §1 Allgemeine Anforderungen für das Halten von Hunden

(1) Wer einen Hund hält, muss die dafür erforderliche Eignung aufweisen und hat das Tier in einer Weise zu führen und zu verwahren, dass Menschen und Tiere nicht gefährdet und unzumutbar belästigt werden können

(2) Ein Hund darf **ohne Aufsicht nur auf Grundstücken oder in sonstigen Objekten verwahrt** werden, deren Einfriedungen so hergestellt und instand gehalten sind, dass das Tier das Grundstück **aus eigenem Antrieb** nicht verlassen kann.

### §8 Führen von Hunden

(1) Der Halter oder die Halterin eines Hundes darf den Hund nur solchen Personen zum Führen oder zum Verwahren überlassen, die die dafür **erforderliche Eignung, insbesondere in körperlicher**



**Hinsicht, und die notwendige Erfahrung** aufweisen.

(2) Wer einen Hund führt, muss die **Exkrememente** des Hundes, welche dieser an **öffentlichen Orten** im Ortsbereich, das ist ein baulich oder funktional zusammenhängender Teil eines Siedlungsgebietes, sowie in öffentlichen Verkehrsmitteln, Schulen, Kinderbetreuungseinrichtungen, Parkanlagen, Einkaufszentren, Freizeit- und Vergnügungsparks, Stiegenhäusern und Zugängen zu Mehrfamilienhäusern und in gemeinschaftlich genutzten Teilen von Wohnhausanlagen hinterlassen hat,

**unverzüglich beseitigen und entsorgen.**

(3) An den in Abs. 2 genannten Orten müssen **Hunde an der Leine oder mit Maulkorb** geführt werden.

(4) Hunde gemäß § 2 und § 3 sind an den in Abs. 2 genannten Orten immer mit Maulkorb und Leine zu führen.

(5) Während der Ausbildung, des Trainings oder der bestimmungsgemä-

ßen Verwendung sind Dienst-, Jagd-, Hirten-, Hüte-, Herdenschutz-, Wach-, Rettungs-, Behindertenbegleit- und Therapiehunde von der Maulkorb- oder Leinenpflicht ausgenommen.

**Aus gegebenem Anlass:** Immer wieder wird gesehen, dass Hundehalter ihre Müllsackerl mit Hundekot nicht in den dafür vorgesehenen Mistkübeln oder daheim in der eigenen Restmülltonne, sondern in Restmülltonnen anderer Bad Erlacher Haushalte entsorgen. Diese Unsitte ist bitte zu unterlassen!

## Anrufsammeltaxi um € 3,90: Anruf kostenlos unter 0800 / 22 23 22 !

Dieses ist eine praktische und komfortable Ergänzung zum öffentlichen Verkehrsangebot und bietet allen Bürgern und Besuchern der Region Mobilität und Komfort zum günstigen Preis.



tenlos). Mindestens 30 Minuten vorher anrufen!

**Folgende Angaben sind erforderlich:**

1. Name und Telefonnummer
2. Start und Ziel Ihrer Fahrt
3. Gewünschte Abfahrtszeit
4. Anzahl der Fahrgäste

**Kosten: € 3,90 (nach Wiener Neustadt), Komfortzuschlag: € 0,50**

In den **Nächten Freitag, Samstag und vor Feiertagen** fährt das AST ab Bad Erlach zu folgenden Fahrzeiten: 19:10 Uhr, 22:10 Uhr, 00:25 Uhr. Die Abfahrtszeiten gelten für alle Sammelstellen im Ort. Sollte das AST einmal verspätet sein, warten Sie bis zu 10 Minuten über die Abfahrtszeit hinaus.



**Sammelstellen Bad Erlach:**

Bahnhof (5)  
Brunn Feuerwehr  
Rosaliastraße (29)

**Sammelstellen Wiener Neustadt:**

Disco Molkereistraße  
Hauptbahnhof  
Domplatz  
Cine Nova Center  
NÖGKK  
Bezirkshauptmannschaft

Weitere Infos:  
[www.baderlach.gv.at](http://www.baderlach.gv.at)

Bestellung: **0800 / 22 23 22** (kos-



## Vandalismus im Generationenpark und Waldfriedhof

Geplant von Schulkindern in mehreren Workshops und gedacht als Begegnungsstätte für alle Altersgruppen, könnte der Generationenpark ein idyllischer Ort des Miteinanders sein. Einigen Zeitgenossen scheint diese positive Idee jedoch nicht zu gefallen: Immer wieder müssen Bauhofmitarbeiter die Spuren von Verwüstungsaktionen beseitigen. Erst kürzlich wurden Bänke mutwillig umgeworfen und ein Tisch mit Messern zerkratzt. Angebrannte Papierreste und Müllablagerungen auch außerhalb der dort aufgestellten Mistkübel, zeugen vom Zerstörungswillen dieser Personen.

Auch am Waldfriedhof kommt es immer wieder vor, dass Blumentröge mutwillig zerstört werden (Bild unten). Auch in diesem Fall sollte man nicht vergessen, dass Sachbeschädigung ein Vergehen ist, bei dem die vorsätzliche Beschädigung oder Zerstörung einer fremden Sache unter Strafe steht.



## Im Schutz der Finsternis

Im Herbst setzt die Dämmerung schon zeitig ein. Während viele noch arbeiten, suchen sich Einbrecher am Abend im Schutz der Dunkelheit ihre Tatorte aus. Sie kommt jedes Jahr wieder die Zeit der Dämmerungseinbrüche. Wie können Sie sich davor schützen?

### Hier unsere Tipps:

- **Viel Licht** - sowohl im Innen- als auch im Außenbereich. Beim Verlassen des Hauses oder der Wohnung in einem Zimmer das Licht eingeschaltet lassen; bei längerer Abwesenheit Zeitschaltuhren verwenden und unterschiedliche Einschaltzeiten für die Abendstunden programmieren. Im Außenbereich Bewegungsmelder und starke Beleuchtung anbringen, damit das Licht anzeigt, wenn sich jemand dem Haus nähert.
- **Bei längerer Abwesenheit einen Nachbarn ersuchen, die Post aus dem Briefkasten zu nehmen**, um das Haus oder die Wohnung bewohnt erscheinen zu lassen. Aus demselben Grund im Winter Schnee räumen oder räumen lassen.
- **Keine Leitern, Kisten oder andere Dinge, die dem Täter als Einstiegs- bzw. Einbruchhilfe dienen könnten, im Garten liegen lassen**. Außensteckdosen ab- oder wegschalten.
- **Lüften nur wenn man zu Hause ist, denn ein gekipptes Fenster ist ein offenes Fenster und ganz leicht zu überwinden** (trotz versperrbarer Fenstergriffe).
- Nehmen Sie vor der Anschaffung von mechanischen oder elektronischen Sicherungseinrichtungen die **kostenlose und objektive Beratung** durch die **Kriminalpolizeiliche Beratung** in Anspruch.
- **Zeigen Sie verdächtiges Verhalten in Ihrer Nachbarschaft unter der österreichweiten Rufnummer 059 133 an**. Sie können damit einen aktiven Beitrag zur Erhöhung der Sicherheit in Ihrer Region leisten.

Landeskriminalamt NÖ - Kriminalpolizeiliche Beratung

Tel.: 059 133 - 30 - 3750 oder Mail: [lpd-n-lka-kriminalpraevention@polizei.gv.at](mailto:lpd-n-lka-kriminalpraevention@polizei.gv.at)

[www.polizei.at/noe](http://www.polizei.at/noe) - [www.bmi.gv.at](http://www.bmi.gv.at)

## Neuwahl bei der JVP Bad Erlach

Nach eineinhalb jähriger Führung durch **Anja Stangl** kam es zu einem Wechsel an der Spitze der JVP Bad Erlach. **Manuel Hauer** hat gemeinsam mit **Mustafa Halilovic** das Ruder der Jugendorganisation übernommen. Beide freuen sich auf die zukünftige Zusammenarbeit mit dem neuen Vorstand.

Mit dabei beim Ortsjugendtag waren auch Industrieviertel-Obfrau **Mona Mayerhofer** sowie Bezirks-Obfrau **Anna Dinhobl**. Sie nutzten die Gelegenheit, dem Vorstand viel Spaß und Freude in der kommenden Funktionsperiode zu wünschen. Auch Bürgermeister **Hans Rädler** nahm an der Sitzung teil und gratulierte dem leitenden Gremium zur Wahl.



Von links: **Matthias Sebesta, Marcel Alfan, Industrieviertel-Obfrau Mona Mayerhofer, Clemens Barth, Manuel Hauer, Bürgermeister Hans Rädler, Florian Weissenböck, Anja Stangl, Julian Kohlbacher, Bezirks-Obfrau Anna Dinhobl, Michelle Pannis, Mustafa Halilovic**

# Frohe Weihnachten

wünschen Ihnen Bürgermeister  
Hans Rädler und die Mitglieder  
des Gemeinderates  
Bad Erlach!

**G r o ß e  
Feuershow**

**31.12. ab 18 Uhr**

**bei der Volksschule**

